



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



MITTELSTAND  
**GLOBAL**  
MARKTERSCHLIESSUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU

---

# Metallindustrie in Belarus

---

Zielmarktanalyse mit Profilen der Marktakteure

2020

Durchführer



**SBS**

systems for business solutions

## Impressum

### **Herausgeber**

SBS systems for business solutions GmbH

### **Text und Redaktion**

SBS systems for business solutions GmbH  
Informationszentrum der Deutschen Wirtschaft GmbH

### **Gestaltung und Produktion**

Stefano Noto, SBS

SBS systems for business solutions GmbH  
Budapester Str. 31  
D-10787 Berlin  
info@sbs-business.com  
www.german-tech.org

### **Stand**

März 2020

### **Bildnachweis**

Siehe Quellenangaben

**Die Studie wurde im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für das Projekt Geschäftsanbahnung Belarus 2020 Metallindustrie erstellt.**

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

# Inhalt

<b>Abstract</b> .....	5
<b>1. Zielmarkt allgemein</b> .....	7
1.1 Länderprofil.....	7
1.2 Wirtschaftsausblick.....	8
1.3 Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland .....	9
1.4 Geschäfts- und Investitionsklima.....	12
1.5 SWOT-Analyse Belarus.....	14
<b>2. Zielbranchenbeschreibung</b> .....	16
2.1 Allgemeine Charakteristik der belarussischen Industrie .....	16
2.2 Stand und Entwicklung der Metallindustrie in Belarus .....	17
2.2.1 Belarussische Metallurgie .....	20
2.2.2 Herstellung von Fertigerzeugnissen aus Metall .....	23
2.3 Modernisierung und Innovationen in der Metallindustrie .....	28
2.4 Marktchancen für deutsche Unternehmen .....	30
<b>3. Rechtliche Rahmenbedingungen und Marktzugang</b> .....	32
3.1 Import - Zulassung und Zölle.....	32
3.2 Technische Regulierung .....	33
3.3 Öffentliches Vergabeverfahren und Ausschreibungen .....	34
3.4 Geschäftspraxis und interkulturelle Aspekte.....	35
3.4.1 Unternehmensgründung .....	35
3.4.2 Tätigkeit ausländischer Organisationen über eine Betriebsstätte.....	36

3.4.3 Steuer- und devisenrechtliche Bestimmungen.....	38
3.4.4 Interkulturelle Aspekte und Verhandlungspraxis .....	39
3.4.5 Coronavirus: aktuelle Informationen zu Belarus .....	40
<b>4. Profile der Marktakteure .....</b>	<b>41</b>
4.1 Deutsche Institutionen.....	41
4.2 Staatliche Organe und Verwaltungsbehörden.....	41
4.3 Wichtigste Unternehmen .....	42
4.3.1 Metallurgische Produktion .....	42
4.3.2 Herstellung von Fertigerzeugnissen aus Metall .....	44
4.4 Forschungseinrichtungen .....	51
4.5 Assoziationen, Kammern, Verbände .....	52
4.6 Messen, Fachzeitschriften und Portale .....	53
<b>5. Verzeichnisse .....</b>	<b>54</b>
5.1 Abkürzungen .....	54
5.2 Abbildungen .....	54
5.3 Tabellen .....	54
5.4 Quellen .....	55

# Abstract

Das Ziel der vorliegenden Zielmarktanalyse ist es, deutschen Herstellern von Maschinen und Ausrüstung für die Be- und Verarbeitung von Metallen Informationen zur Verfügung zu stellen, mit denen sie befähigt werden, das Kooperationspotential einzuschätzen und ihre Strategie für die Erschließung des Marktes in Belarus zu planen.

Die belarussische Metallindustrie (Sammelbegriff für Wirtschaftssektoren „Metallerzeugung und -bearbeitung“ und „Herstellung von Fertigerzeugnissen aus Metall“) gehört zu den wichtigsten Sektoren der Maschinenbaubranche, ihr ist ein Anteil von ca. 31,7% am gesamten Produktionsumfang des Maschinenbaues und 7,6% am Produktionsumfang der verarbeitenden Industrie zuzuordnen.

Einschließlich Kleinunternehmen zählt die Branche ca. 1.360 Unternehmen mit insgesamt 58.200 Beschäftigten und damit einem Anteil von 6,6% an der Beschäftigtenzahl der belarussischen Industrie (fest angestellte Mitarbeiter). 99% Unternehmen der Metallindustrie sind ganz oder teilweise im Privateigentum, davon entfallen 3% auf Unternehmen mit staatlicher Beteiligung (Aktiengesellschaften) und 4% auf Unternehmen mit ausländischer Beteiligung. Der Umfang der industriellen Produktion der Metallindustrie 2019 machte BYN 7,56 Mrd. (EUR 3,2 Mrd.<sup>1</sup>) aus, die Hälfte davon entfiel auf Unternehmen mit staatlicher Beteiligung. Das größte Unternehmen der Metallindustrie ist das Belarussische Hüttenwerk BMZ mit dem Anteil am gesamten Produktionsumfang des Wirtschaftssektors von ca. 36%.

Nach einem gewissen Tief in den Jahren 2013–2015 ist die Produktion in der Metallindustrie in Belarus 2016-2019 deutlich gewachsen und zeigte 2019 die Wachstumsrate von 9%. Insgesamt ist die belarussische Metallindustrie gewinnbringend, ihre Umsatzrentabilität lag im Zeitraum von 2017 bis 2019 bei durchschnittlich 9%. Die wichtigsten Produkte der Metallindustrie sind Eisenmetalle, Stahlrohre, Draht aus Eisenmetallen, Baukonstruktionen aus Metall, Teile von Konstruktionen aus Eisenmetallen und Aluminium, Metallbehälter und -tanks, Heizkessel und Heizkörper für Fernwärme, Stahlkord, Metallsiebe und Drahtgewebe, Schlosser- und Schneidwerkzeuge, Metallwaren, Schlösser und Beschläge. 63% (2018) der hergestellten Produkte werden exportiert. Die Exporte gehen in über 100 Länder weltweit und die wichtigsten Exportgüter sind dabei Eisenmetalle, Stahlrohre und Drahtseil aus Eisenmetallen. Die Produkte der belarussischen Metallindustrie sind gefragt und auf den Märkten gut etabliert.

Gleichzeitig machte der verstärkte Wettbewerb auf dem Binnenmarkt und Außenmärkten die finanzielle Situation mehrerer Unternehmen der Metallindustrie weniger stabil. Der Anteil verlustbringender Unternehmen an der Gesamtzahl der Branchenunternehmen lag zum Ende 2018 bei 20%. Die belarussische Metallindustrie zeichnet sich durch niedrige Wachstumsraten der Arbeitsproduktivität (2,3%, 2018) und einen relativ hohen Verschleiß der Produktionsanlagen (ca. 32%) aus. Um die Wettbewerbsfähigkeit und das Produktionspotenzial der Branche zu erhöhen, wurde vom Industrieministerium der Republik Belarus das Staatliche Programm zur Weiterentwicklung des Maschinenbaukomplexes in Belarus für 2017-2020 mit der Finanzierung von ca. EUR 3,5 Mrd. aufgelegt.

Das staatliche Programm sieht im Bereich der Metallindustrie vor, Betriebe für die Herstellung von kaltverformten Formstücken und daraus hergestellten Produkten, Walzgut aus Spezial- und Edelmetallen (Walzdraht, Stangen, Drahtkord), Pumpen-Kompressor-Rohren und Messingrohlingen für Lagerkäfige zu schaffen sowie die Produktion von hochfesten Verbindungselementen, selbstschneidenden Dachschrauben, Schrauben für Baustoffe, Bolzen und Verbindungselementen für Bau und Technik und verzinktem Draht zu vergrößern. Auf der Webseite des Industrieministeriums sind Investitions- und Modernisierungsprojekte für die technische Umrüstung der Betriebe und Einführung neuer Technologien aufgeführt. Demnach bieten sich deutschen Maschinen-Herstellern und Technologie-Anbietern gute Chancen zur Erschließung des belarussischen Marktes, um den Bedarf an der technischen Umrüstung der belarussischen Betriebe zu decken sowie gemeinsame Investitions- und Innovationsprojekte im Bereich der Metallindustrie umzusetzen.

---

<sup>1</sup> Umrechnung nach dem Kurs der Nationalbank der RB zum Stand 01.01.2020: 1 EUR = 2,3637 BYN

Eine Umfrage unter den belarussischen Unternehmen der Metallindustrie zeugt von ihrem Interesse auch an der Umsetzung gemeinsamer Investitionsprojekte mit hochtechnologischen deutschen Firmen zur Herstellung von Werkzeugen für Metall-, Holz- und Steinbearbeitung, NC-gesteuerten 5-Achsen-Bearbeitungsmaschinen, Zahnradgetrieben in Güteklassen 4 und 5 sowie am Erwerb von Umformmaschinen, Anlagen für Laserschneiden und Wärmebehandlung und NC-Bearbeitungszentren für Großteile. Das Kooperationspotential für deutsche Firmen umfasst auch Möglichkeiten, bei belarussischen Unternehmen Metall im Zollverfahren der passiven Veredelung zu verarbeiten sowie Aufträge über die Fertigung von Metallkonstruktionen, Wärmebehandlung, Auftragung galvanischer Beschichtungen, Heißverzinken und andere Verfahren der Oberflächenveredelung von Metallerzeugnissen ausführen zu lassen.

Darüber hinaus werden in der Analyse allgemeine Marktinformationen zu Belarus und ein Länderprofil, kurzfassende Informationen über die belarussische Wirtschaft und die Entwicklung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland sowie Informationen über Investitionsklima und -förderung gegeben.

Eine Beachtung in der Analyse finden auch aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen der Geschäftstätigkeit in Belarus. Dargestellt werden die Rechtsformen von Unternehmen in Belarus und die Möglichkeiten der Tätigkeit einer ausländischen Organisation über eine Betriebsstätte, Importzölle, die Besonderheiten der technischen Regulierung im Rahmen der EAWU und Beschaffungen in Belarus, die steuerrechtlichen Bestimmungen und interkulturelle Aspekte der Wirtschaftstätigkeit in Belarus.

Die Analyse wird mit den Profilen wichtiger Unternehmen und Multiplikatoren der belarussischen Metallindustrie abgerundet. Aufgeführt sind daneben sowohl die Kompetenzen der staatlichen Organe und der Verwaltungsbehörden, die die technische Politik und Entwicklung der Branche in Belarus regeln, als auch Verbände, Agenturen, Forschungsorganisationen, die für deutsche Firmen auch als Partner interessant sein können. Ebenso dargestellt werden wichtige Fachmessen und Portale, die für die Erkundung des belarussischen Marktes relevant sind.

# 1. Zielmarkt allgemein

## 1.1 Länderprofil



- Fläche: 207.595 km<sup>2</sup>
- Hauptstadt: Minsk (01.01.2020: 2 020 600 Einwohner)
- Staatsform: Republik
- Regierungsform: Präsidialsystem
- Amtssprache: Belarussisch, Russisch
- Verwaltungsstruktur: 6 Gebiete (Oblast): Brest, Grodno, Gomel, Minsk, Mogiljow, Witebsk
- Einwohnerzahl: 9 408 400 (01.01.2020)
- Bevölkerungsdichte: 45,3 Einwohner pro km<sup>2</sup>
- Human Development Index: Platz 50 unter 189 Ländern (2019)
- Ratings: OECD-Länderklassifizierung für Exportkreditgarantien - Kategorie 6; Standard & Poor's - B/B; Fitch - B/B; Outlook Stable
- Währung: belarussischer Rubel (BYN)
- Zeitzone: UTC+3
- Kfz-Kennzeichen: BY
- Internet-TLD: .by
- Telefonvorwahl: +375

Das Land liegt im östlichen Teil Europas auf der Wasserscheidelinie zwischen der Ostsee und dem Schwarzen Meer (Nord-Süd-Ausdehnung: 560 km, West-Ost-Ausdehnung: 650 km). Im Westen und Nordwesten grenzt Belarus an die EU-Mitgliedsstaaten Polen, Litauen, Lettland, im Nordosten und Osten an Russland, im Süden an die Ukraine.

Das Klima ist mäßig-kontinental mit mildem und feuchtem Winter, warmem Sommer und feuchtem Herbst.

Belarus ist ein multiethnischer und konfessioneller Staat. Der Anteil der Belarussen liegt bei 83,7%, dann folgen 8,3% Russen, 3% Polen und 1,7% Ukrainer, weitere ethnische Gruppen sind Tataren, Litauer, Letten, Slowaken und Moldauer. Die größte Konfessionsgruppe in Belarus ist das orthodoxe Christentum, dem ca. 80% der Bevölkerung angehören – vor allem Belarussen, Ukrainer, Moldauer und Russen. Die restlichen 20% der Bevölkerung verteilen sich auf mehrere Konfessionen (darunter römisch-katholische, protestantische, jüdische und moslemische Gemeinden).

Die Republik Belarus ist eine Präsidialrepublik. Der Präsident ist das Staatsoberhaupt. Seit Juli 1994 ist Aleksandr Lukaschenko Präsident der Republik (am 11. Oktober 2015 für weitere 5 Jahre gewählt).

Das oberste Gesetzgebungsorgan ist das Parlament – die Nationalversammlung der Republik Belarus. Das Parlament setzt sich aus zwei Kammern zusammen: der Repräsentantenkammer mit 110 Abgeordneten und dem Rat der Republik mit 64 Deputierten. Die exekutive Gewalt wird durch die Regierung – den Ministerrat der Republik Belarus, an dessen Spitze der Premierminister steht – ausgeübt. Die rechtsprechende Gewalt (Judikative) ist den Gerichten anvertraut. Die Judikative wird in der Republik Belarus durch allgemeine und Wirtschaftsgerichte ausgeübt. Die Kontrolle über die Verfassungsmäßigkeit der Rechtsvorschriften im Staat obliegt dem Verfassungsgericht. Der Nationalfeiertag der Republik Belarus ist der 03. Juli, der Unabhängigkeitstag.

Belarus ist Mitglied folgender internationalen Organisationen: Vereinte Nationen (1945), EBRD (Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, 1992), IAO (Internationale Arbeitsorganisation, 1954), IAEO (1957), IWF (1992), OSZE (1992), EAPC (Euro-Atlantischer Partnerschaftsrat, 1997), PfP (Partnerschaft für den Frieden, 1995), UNESCO (Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur, 1954), UNICEF (1953), Weltbank (1992).

Die Republik Belarus ist Mitglied der Eurasischen Wirtschaftsunion, die zum 1. Januar 2015 gegründet wurde und deren Mitglieder neben Belarus derzeit Armenien, Kasachstan, Kirgisistan und Russland sind.

## 1.2 Wirtschaftsausblick

Die in Tabelle 1 aufgeführten Indikatoren zeugen vor allem von der Abkühlung der wirtschaftlichen Entwicklung im Jahr 2019. Das reale BIP wuchs um nur 1,2%, womit es deutlich unter seinem Vorjahreswert von 3% blieb. Hauptgrund hierfür war in erster Linie der negative Einfluss externer Faktoren - die Abschwächung der wirtschaftlichen Konjunktur in Russland als wichtigstem Handelspartner, fortsetzende Handelsspannungen zwischen Russland und Belarus. Das mittelfristige BIP-Wachstum bleibt laut Prognosen von internationalen Finanzinstitutionen auf 0,3% bis 1,5% begrenzt. Die Inflation verbleibt schon das dritte Jahr in Folge auf einem für Belarus niedrigen Niveau - 4,7%. Der Außenhandelsvolumen schrumpfte zum ersten Mal seit 2016 und erreichte 2019 nicht die Vorjahreswerte von 2018 (-0,6%), wobei die Exporte von Waren um 2,9% sanken und die Importe um 2,3% stiegen.

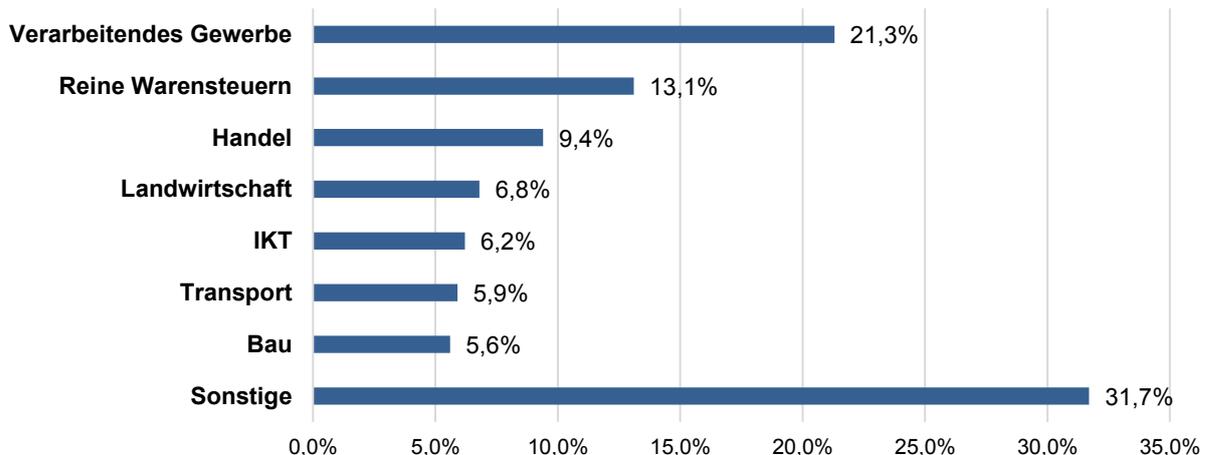
**Tabelle 1: Ausgewählte wirtschaftliche Indikatoren der Republik Belarus 2017-2019**

	2017	2018	2019
Bruttoinlandsprodukt (BIP), Mrd. BYN	105,2 (ca. USD 54,5 Mrd.)	121,57 (ca. USD 59,7 Mrd.)	132,0 (ca. USD 63,1 Mrd.)
Reales BIP-Wachstum, in % zum Vorjahr	2,4	3	1,2
BIP/Kopf, Tsd. USD	5,73	6,29	6,7
Inflationsrate, in % zum Vorjahr	4,6	5,6	4,7
Leistungsbilanzsaldo, in Mrd. USD	- 0,95	-0,27	-
Leistungsbilanzsaldo, in % des BIP	-1,7	-0,4	-
Reallöhne, in % zum Vorjahr	106,2	111,6	107,3
Staatsverschuldung (brutto), in % des BIP	47,0	35,4	33,7
Exporte von Waren, Mrd. USD (in % zum Vorjahr)	29,2 (+24,3)	33,7 (+14,9)	32,2 (-2,9)
Importe von Waren, Mrd. USD (in % zum Vorjahr)	34,2 (+23,9)	38,4 (+12)	39,1 (+2,3)

Quelle: Nationales Statistisches Komitee der Republik Belarus

Die Angaben in Abbildung 1 verdeutlichen den erheblichen Beitrag der verarbeitenden Industrie zur Wirtschaftsleistung des Landes mit einem Anteil am BIP von 21,3% im Jahr 2019. Unter „Sonstige“ mit einem Anteil von 31,7% fällt vor allem der Handel mit Mineralrohstoffen und Erdölserzeugnissen.

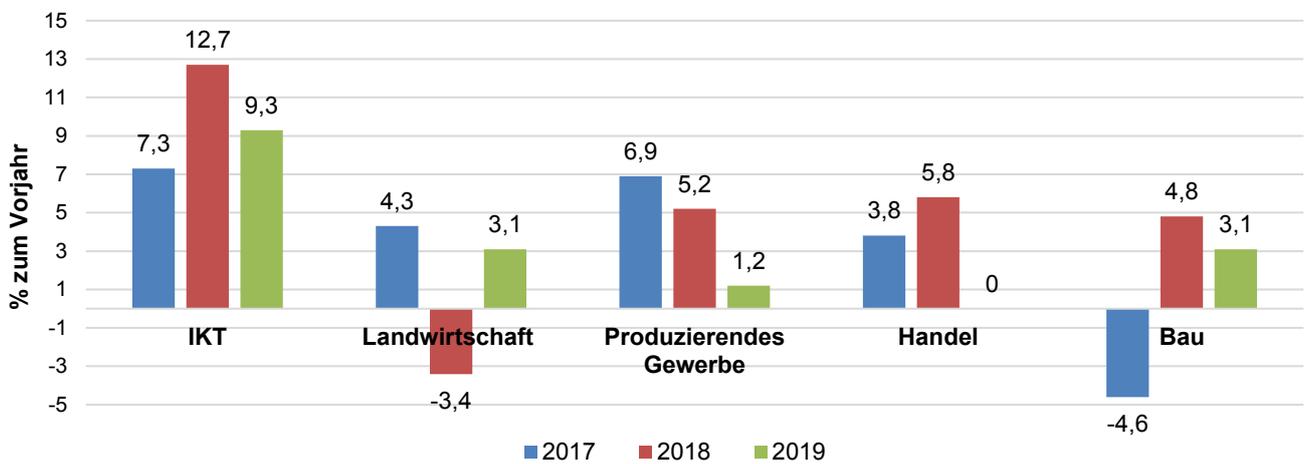
**Abbildung 1: Branchenstruktur des BIP von Belarus, 2019**



Quelle: Nationales Statistisches Komitee der Republik Belarus

Die sektorale Dynamik der Wirtschaftsentwicklung von Belarus zeigt die Abbildung 2. Daraus ist ersichtlich, dass die beiden wichtigsten Sektoren der belarussischen Wirtschaft - die verarbeitende Industrie und der Groß- und Einzelhandel – 2019 stagnierten. Die Zuwachsraten der verarbeitenden Industrie lag nur bei 1,2% und des Handels - bei 0%. Positiv entwickelte sich dagegen vor allem der Sektor der Informations- und Kommunikationstechnologien (BIP-Anteil 6,2%), der um 9,3% wuchs. Darüber hinaus wurde das BIP-Wachstum von der landwirtschaftlichen Produktion (3,1%) und Bauwesen (3,1%) getragen.

**Abbildung 2: Entwicklung der wichtigsten Branchen in Belarus, 2017-2019**



Quelle: Nationales Statistisches Komitee der Republik Belarus

Mittel- bis langfristig stehen einer optimistischeren Prognose noch signifikante Risiken externer Verschuldung, die hauptsächlich durch neue Kredite zur Refinanzierung gedeckt wird, des ineffizienten Staatsunternehmenssektors, der reduzierten, aber weiterhin praktizierten staatlichen gelenkten Kreditvergabe und des immer noch angespannten Staatshaushalts entgegen. Die Staatsverschuldung, die neben externen auch interne Schulden und darüber hinaus auch Staatsgarantien umfasst, machte 2019 eine Größe von ca. 33,7% des BIP aus.

Damit ein substantieller und langfristiger Wachstumstrend in Belarus entstehen kann, bemüht sich Belarus, die sogenannten „Driver“ für die Wirtschaftsentwicklung zu finden. Diese neuen Triebfedern können in erster Linie auf Grund der vorhandenen strategischen Standortvorteile ausgebaut werden, wie z.B. im Bereich Transport und Logistik, Industriekooperation sowie im IKT-Sektor, der wichtige Synergieeffekte für andere Branchen der belarussischen Wirtschaft einbringen könnte.

Es ist wichtig, die Effizienz und Diversifizierung der Wirtschaftsstruktur zu erhöhen, sich auf die Schaffung neuer bahnbrechender Produkte zu konzentrieren bzw. sich in deren Produktion im Rahmen der globalen und regionalen Arbeitsteilung zu integrieren. Die erfolgreiche Eingliederung der Republik Belarus in internationale Wertschöpfungsketten setzt die Notwendigkeit voraus, den modernen Anforderungen der digitalen Transformation zu entsprechen.

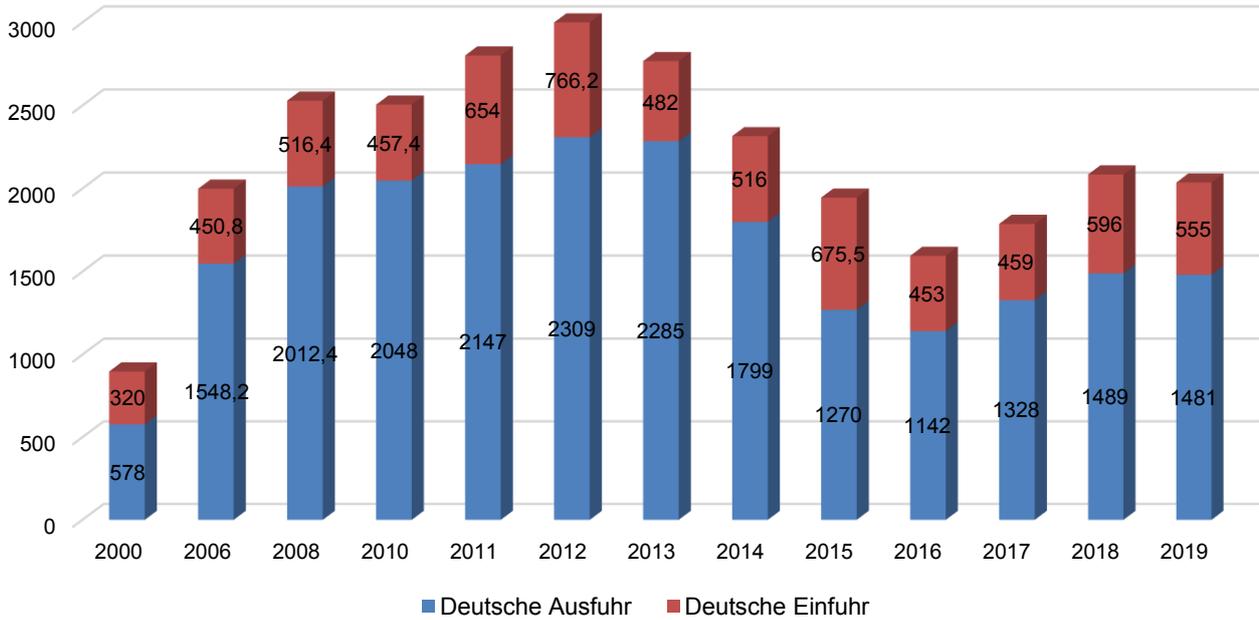
### 1.3 Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland

Deutschland ist für die Republik Belarus

- der viertwichtigste Außenhandelspartner (nach Russland, der Ukraine und China),
- der wichtigste Lieferant von High-Tech- und Investitionsgütern,
- einer der wichtigen ausländischen Partner im Investitions- und Kreditbereich.

Die Abbildung 3 zeigt die Entwicklung der deutsch-belarussischen Handelsbeziehungen. Laut Angaben des Statistischen Bundesamtes betrug der bilaterale Handelsumsatz im Jahr 2019 2,04 Mrd. EUR (Deutsche Ausfuhr: 1,48 Mrd. EUR, Deutsche Einfuhr: 555,0 Mio. EUR), was einer Senkung von 2,3% im Vergleich zu 2018 entspricht.

**Abbildung 3: Handelsumsatz zwischen Deutschland und Belarus (Mio. EUR)**

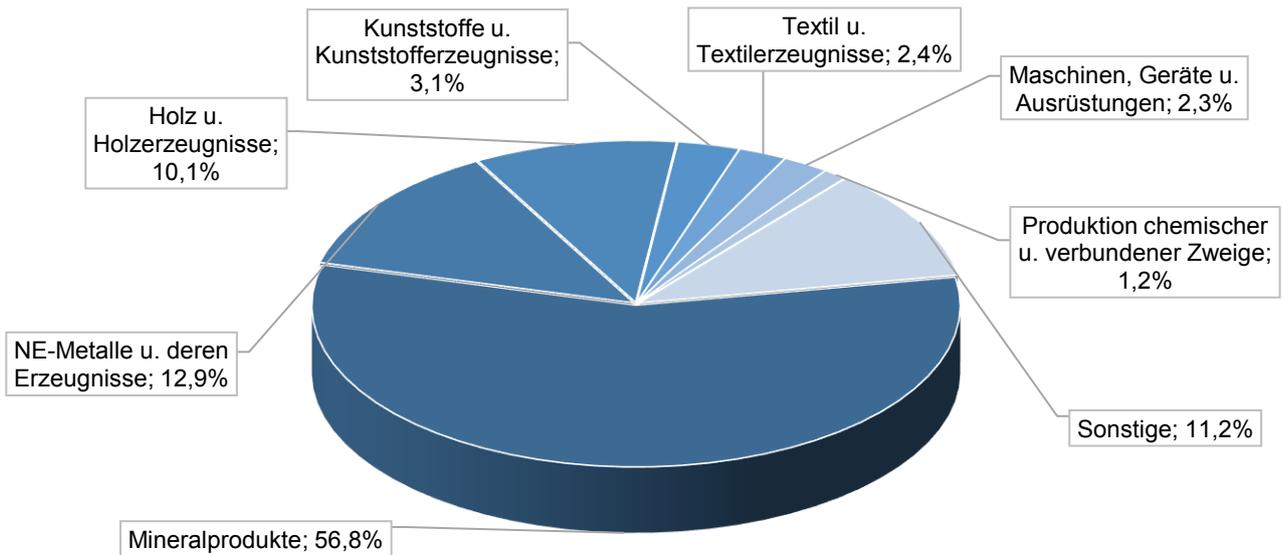


Quelle: Statistisches Bundesamt

Für Belarus ist Deutschland ein wichtiger europäischer Exportmarkt. Die Schlüsselposition beim belarussischen Export nach Deutschland besitzt die Warengruppe Mineralprodukte (2018 mit einem Anteil von 56,8%). Weitere wichtige Warengruppen in der Exportstruktur 2018 sind Nichteinmetalle und deren Erzeugnisse (12,9%), Holz und Holzzeugnisse (10,1%), Kunststoffe und Kunststoffzeugnisse (3,1%), Textil und Textilzeugnisse (2,4%) sowie Maschinen, Geräte und Ausrüstungen (2,3%).

Eine detaillierte Darstellung der deutschen Einfuhren aus Belarus ist der Abbildung 4 zu entnehmen.

**Abbildung 4: Warenstruktur beim Export aus Belarus nach Deutschland, 2018**

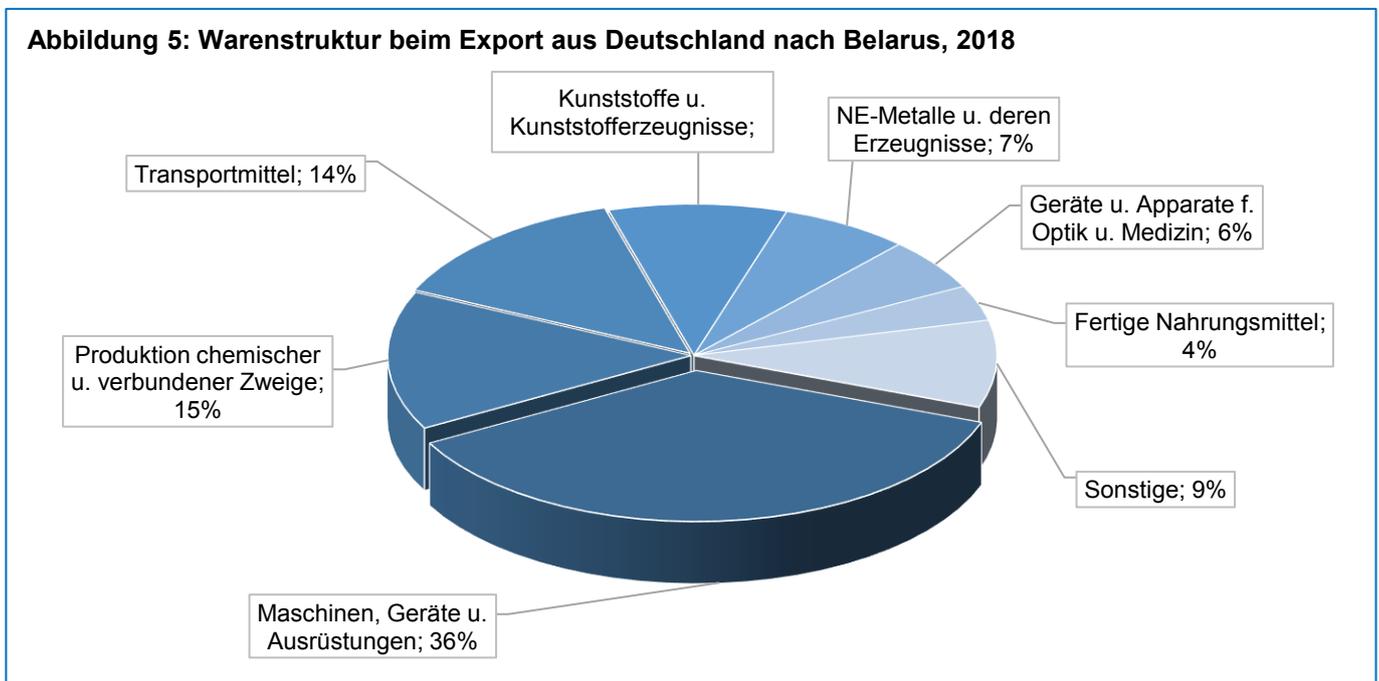


Quelle: Nationales Statistisches Komitee der Republik Belarus

Deutschland ist für Belarus auch ein wichtiger Beschaffungsmarkt für Investitions-, Innovations- und Hochtechnologiegüter. Die deutschen Lieferungen unterstützen die Modernisierung und technische Neuausrüstung von belarussischen Unternehmen aus verschiedenen Branchen und tragen somit zur nachhaltigen marktwirtschaftlichen Entwicklung des Landes bei.

Eine große Bedeutung für Investitionsgüterimporte hat die Exportkreditversicherung. Laut dem Landesprofil Belarus auf der Webseite der Euler Hermes Aktiengesellschaft [1] erreichte 2016 der Anteil der gedeckten Lieferungen am deutschen Gesamtexport mehr als 27%, 2018 lag dieser Anteil bei über 10%. Geschäfte mit den Euler-Hermesdeckungen werden in enger Zusammenarbeit zwischen den deutschen und belarussischen Finanzinstitutionen realisiert und betreffen viele signifikante Modernisierungsprojekte in Schlüsselbranchen wie verarbeitende Industrie, Papier-, Holz, Leder- und Textilindustrie, Agrarsektor und Nahrungsmittelindustrie, Chemieindustrie, Transport / Infrastruktur, Energiewirtschaft u.a.

Abbildung 5 zeigt, dass im Jahre 2018 bei den deutschen Exporten nach Belarus traditionell die Warengruppe Maschinen, Geräte und Ausrüstungen (36,5%) dominierte, gefolgt von chemischer Produktion und damit verbundener Industriezweige (14,8%), Transportmittel (13,6%) und Kunststoffe und Erzeugnisse aus Kunststoffen (9,5%). Weitere wichtige Warengruppen sind NE-Metalle und deren Erzeugnisse (6,9%), Geräte und Apparate für Optik und Medizin (5,6%) und fertige Nahrungsmittel (3,7%).



Quelle: Nationales Statistisches Komitee der Republik Belarus

Auch im Investitionsbereich ist Deutschland für Belarus ein traditionell bedeutsamer Partner. Der Umfang ausländischer Investitionen aus Deutschland lag 2018 bei 363,7 Mio. USD, darunter FDI in Höhe von 66,1 Mio. USD. Mit einem Anteil von 5,5% ist Deutschland somit unter den TOP-5 der ausländischen Länderinvestoren – zusammen mit Russland (41,7% der gesamten FDI auf Nettobasis), Zypern (13,5%), China (9,3%) und den Vereinigten Arabischen Emiraten (3,6%).

Laut Angaben des Nationalen Statistischen Komitees [2] sind in Belarus per 1. Januar 2019 302 Unternehmen mit deutscher Kapitalbeteiligung und einige Dutzende Repräsentanzen tätig, darunter Global Player sowie mittelständige Unternehmen aus verschiedenen Branchen, die mit ihrem Engagement durch Know-how-Transfer, technische Kooperation und FDI-Projekte wesentlich zur Förderung der Modernisierung der belarussischen Wirtschaft, der Exportdiversifizierung und Importersetzung beitragen. Die Geschäftsfelder der deutschen Investoren erstrecken sich von den Produktionsbereichen Automobil- und Feinmechanikindustrie, Optik, Chemie, Baustoffe, Medizintechnik über Landwirtschaft, Nahrungsmittel, Holz- und Möbelindustrie, Textilindustrie bis hin zum Energiebereich, Softwareentwicklung, Handel und Dienstleistungssektor.

## 1.4 Geschäfts- und Investitionsklima

Auf Grund der günstigen geographischen Lage, des hohen wissenschaftlichen und technischen Potenzials, der gut ausgebauten Infrastruktur, des qualifizierten Personals und weiterer Standortvorteile bemüht sich Belarus – EU-Anrainerstaat und Mitglied der Eurasischen Wirtschaftsunion mit einem Binnenmarkt von über 180 Millionen Konsumenten – als ein interessanter Wirtschaftspartner und Investitionsstandort anzubieten. Belarus will die Rolle eines Wirtschafts-, Technologie- und auch zunehmend interkulturellen Botschafters zwischen der EAWU und der EU in der Region spielen – auch im Kontext der Neuen Seidenstraße „Belt and Road Initiative“ und des Dreiecks „Greater Eurasia“ (EU-EAWU-China) [3].

Diese Faktoren könnten das Interesse an Belarus als Partner im Rahmen der Investitions- und Industriekooperation fördern und unter der Bedingung der konsequenten Durchführung von strukturellen und institutionellen Reformen zu einer aktiveren Integration von lokalen Unternehmen in die internationalen Wertschöpfungsketten beitragen.

Laut den Angaben des Nationalen Komitees für Statistik der Republik Belarus haben ausländische Unternehmen und Organisationen im Jahr 2019 10 Mrd. USD in den belarussischen Realsektor (mit Ausnahme von Banken) investiert. Der Umfang der ausländischen Direktinvestitionen (FDI) in Belarus machte 7,2 Mrd. USD oder 72,3% von allen Auslandsinvestitionen in Belarus aus. Zu den wichtigsten Investoren zählen Wirtschaftssubjekte aus Russland (45,1% aller zugeflossenen Auslandsinvestitionen), Großbritannien und Nordirland (18%) und Zypern (7,6%). Belarussische Unternehmen und Organisationen (außer Banken) investierten 2019 im Ausland 5,8 Mrd. USD. Die höchsten Volumina an Investitionen der Republik Belarus im Ausland entfielen auf Russland (61,9%), die Ukraine (15,5%) sowie Großbritannien und Nordirland (9,8%). Der Anteil der Direktinvestitionen lag bei 91% der Gesamtinvestitionen der Republik Belarus im Ausland.

### Doing Business Report 2020

Im Doing Business Report 2020 der Weltbank, der den Zeitraum von 1. Mai 2018 bis Mai 2019 abdeckt, belegte Belarus Rang 49 unter 190 Ländern. Belarus behält eine traditionell hohe Position bei dem Indikator «Registrierung von Eigentum» (Rang 14) und befindet sich unter den ersten dreißig Ländern mit günstigen Bedingungen für die Unternehmertätigkeit nach folgenden Kriterien: «Anschluss an die Stromversorgung» (Rang 20), «Internationaler Handel» (Rang 24), «Registrierung von Unternehmen» (Rang 30). Eine schwächere Positionierung und den Bedarf an der weiteren Verbesserung hat Belarus nach der Bewertung der Weltbank-Analytiker bei folgenden Indikatoren: «Insolvenzregelung» (Rang 74), «Schutz von Minderheitsinvestoren» (Rang 79), «Besteuerung» (Rang 99), «Kreditvergabe» (Rang 104). Der Vergleich der Positionierung der EAWU-Länder im Doing Business Report 2020 ist der Tabelle 2 zu entnehmen.

**Tabelle 2: EAWU-Länder im Doing Business Report 2020**

Indikatoren	Belarus	Russland	Kasachstan	Kirgistan	Armenien
Rang	49	28	25	80	47
Registrierung von Unternehmen	30	40	22	42	10
Vergabe von Baugenehmigungen	48	26	37	90	62
Anschluss an die Stromversorgung	20	7	67	143	30
Registrierung von Eigentum	14	12	24	7	13
Kreditvergabe	104	25	25	15	48
Schutz von Minderheitsinvestoren	79	72	7	128	120
Besteuerung	99	58	64	117	52
Internationaler Handel	24	99	105	89	43
Durchsetzbarkeit von Verträgen	40	21	4	134	30
Insolvenzregelung	74	57	42	78	95

Quelle: Doing Business Report 2020 [4]

### Umfrage zum Geschäftsklima in Belarus

Seit 2012 führt die Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Belarus eine Umfrage zum Geschäftsklima in Belarus durch. An der Umfrage 2020 haben sich 54 Vertreter der in Belarus tätigen Unternehmen, vorwiegend mit deutschen Investitionen, beteiligt [5]. Im Durchschnitt haben 13 Industrieunternehmen, 13 Unternehmen aus dem Dienstleistungssektor, 6 Unternehmen aus dem Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien, 15 Handelsunternehmen, 11 Transport- und Logistikunternehmen, 2 Unternehmen aus dem Energiebereich sowie 1 Unternehmen der Baubranche und 1 Landwirtschaftsunternehmen teilgenommen. Einige Unternehmen haben die Zugehörigkeit zu zwei oder mehr Haupttätigkeitsbereichen angegeben. Rund 93% der befragten Unternehmen sind KMU mit weniger als 250 Mitarbeitern. 40% der befragten Teilnehmer melden einen Exportanteil am Gesamtumsatz von über 60%, darunter sind 24,5% der Unternehmen mit einem Exportanteil von über 80%.

In Bezug auf die Standortfaktoren der Republik Belarus wurden in der aktuellen Umfrage traditionell wieder vor allem die Infrastruktur und die politische Stabilität positiv bewertet. Zu TOP-10-Faktoren gehören weiterhin die Faktoren im Zusammenhang mit den Human Resources: Produktivität der Arbeitnehmer und Lohnkosten. Der Trend der letzten Jahre, wonach eine Platzierung im oberen Teil der Rangliste Geschäftsklimafaktoren wie Bedingungen für Forschung und Entwicklung, Qualität der akademischen Ausbildung und Qualität des Berufsbildungssystems beinhalten, bleibt so bestehen.

### Investitionsförderung in Belarus

Das Interesse am Standort Belarus seitens der ausländischen Investoren wird dank der steuer- und zollfreundlichen Gesetzgebung in Belarus gefördert, wie etwa bei der Realisierung von Investitionsprojekten:

- in kleineren Städten und ländlichen Wohngebieten (für Unternehmen, die sich in ländlichen Gebieten mit weniger als 50.000 Einwohnern niederlassen bzw. gründen)
- im Rahmen der Investitionsverträge
- durch Residenten im High Tech Park, [http://www.park.by/topic-benefits\\_http\\_membership/](http://www.park.by/topic-benefits_http_membership/)  
Der High Tech Park wurde 2005 als besonderes Präferenzregime für den IKT-Sektor geschaffen und entwickelte sich in dieser Zeit zu einem der führenden Zentren für Nearshore-Programmierung in Osteuropa. Zum März 2020 hat der Park 750 ansässige Unternehmen.
- durch Residenten im Industriepark Great Stone, <https://industrialpark.by/en/>  
Der Industriepark entwickelt sich als besonderes rechtliches Regime und ist ein wichtiger Knotenpunkt der „Belt and Road Initiative“ im Rahmen der chinesisch-belarussischen Zusammenarbeit. Auf dem Territorium von etwa 80 km<sup>2</sup> in der Nähe der Hauptstadt Minsk werden Produktions-, Büro- und Wohngebiete sowie Finanz- und Forschungszentren gebaut. Schwerpunkt bei Projekten fällt auf wettbewerbsfähige, innovative Hightech-Produktion mit hohem Exportpotenzial – vor allem aus solchen Branchen wie Elektronik und Telekommunikation, Pharmaindustrie, Feinchemie, Biotechnologie, Maschinenbau, Neue Werkstoffe, Komplexe Logistik, E-Commerce, BIG DATA. Zum März 2020 hat der Industriepark 59 ansässige Unternehmen.
- durch Residenten der Freien Wirtschaftszonen:
  - Freie Wirtschaftszone "Brest": <http://www.fez.brest.by/en/>
  - Freie Wirtschaftszone "Gomel-Raton": <http://gomelraton.com/de>
  - Freie Wirtschaftszone "Minsk": <http://www.fezminsk.by/en/>
  - Freie Wirtschaftszone "Mogilew": <http://fezmogilev.by/page-679-en.html>
  - Freie Wirtschaftszone "Witebsk": <http://www.fez-vitebsk.com/en>
  - Freie Wirtschaftszone "Grodnoinvest": <https://grodnoinvest.by/de/>
- durch Wirtschaftssubjekte des Bezirks Orsha des Witebsker Gebiets
- durch Wirtschaftssubjekte in der südöstlichen Region des Mogilever Gebiets.

Das Gesetz der Republik Belarus „Über Investitionen“ umfasst die grundlegenden Bestimmungen in Bezug auf Schutz der Investitionen, Garantien für die Gewinnverwendung sowie Schutz vor der Einmischung in die privaten Angelegenheiten des Investors. Das Gesetz begrenzt weder die Investitionsformen und Arten von Finanzierungsquellen noch den Investitionsumfang und die Rechtsformen der von Investoren etablierten Unternehmen. Der Staat garantiert einem Investor das Recht auf Eigentum und andere dingliche Rechte sowie Vermögensrechte, die auf einem legitimen Wege erworben worden sind. Ausländischen Unternehmen und natürlichen Personen, die Gesellschafter der belarussischen juristischen Personen sind, wird das Recht auf die freie Überweisung der erwirtschafteten Gewinne nach Steuerzahlung gewährt.

Die Einhaltung der internationalen Standards für die Versicherungsbedingungen für ausländische Investoren wird durch die Vollmitgliedschaft von Belarus in der Multilateral Investment Guarantee Agency (MIGA) sichergestellt, die es den Investoren als Institution der Weltbankgruppe ermöglicht, laufende Projekte gegen politische und nichtkommerzielle Risiken zu versichern. Zwischen der Regierung der Republik Belarus und MIGA bestehen die Abkommen zum rechtlichen Schutz garantierter Auslandsinvestitionen und zur Verwendung der Landeswährung.

Um ein günstiges Umfeld für Investitionen seitens der Investoren eines Staates auf dem Territorium eines anderen Staates zu schaffen, hat Belarus ca. 60 bilaterale Abkommen über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen unterzeichnet. Die genannten Abkommen betreffen insbesondere Garantien des Prinzips der Inländerbehandlung, der Meistbegünstigung, der Enteignung und Entschädigung sowie andere Garantien. Mit Deutschland besteht ein solcher Vertrag seit dem Jahr 1996.

Zur weiteren Förderung der wirtschaftlichen Kontakte sollen auch neue vereinfachte Visaregeln für Auslandsbürger beitragen. Seit 27. Juli 2018 dürfen sich Bürger der 74 Länder, darunter aller EU-Mitgliedsstaaten, bis zu 30 Tage visafrei in Belarus aufhalten – unter Voraussetzung der Ein- und Abreise über den Grenzkontrollpunkt am Nationalen Flughafen Minsk. Die Anzahl der Einreisen ist nicht begrenzt, aber die gesamte Aufenthaltsdauer in Belarus darf 90 Tage innerhalb eines Kalenderjahres nicht überschreiten. Die Regelung zur visafreien Einreise gilt allerdings nicht für die Personen, die nach Belarus mit Flügen von Russland kommen sowie diejenigen, die von Minsk weiter nach Russland fliegen möchten. Die Regelung gilt auch nicht für Ausländer im Rahmen offizieller Reisen mit diplomatischen, dienstlichen, speziellen und anderen gleichgestellten Pässen. Weitere Informationen über das visafreie Reiseregime sind auf der Webseite des Außenministeriums der Republik Belarus unter <http://mfa.gov.by/en/visa/visafreetravel/e0ced19bb1f9bf2c.html> und der Belarussischen Botschaft in Deutschland unter <http://germany.mfa.gov.by/de/embassy/news/ab7ff58c6d3d787a.html> zu finden.

Zentrale Institution im Bereich der Investitionsförderung auf staatlicher Ebene ist in Belarus die Nationale Agentur für Investitionen und Privatisierung (NAIP, <http://www.investinbelarus.by>). Die Agentur agiert als One-Stop-Shop und bietet ausländischen Unternehmen die Begleitung bei der Umsetzung von Investitionsprojekten an, darunter auch die Informationsunterstützung im Bereich der Investitionsgesetzgebung betreffend die Geschäftsrahmenbedingungen in Belarus und alle Vergünstigungen und Präferenzen im Land, die Mithilfe bei der Auswahl der Grundstücke und Produktionsräumlichkeiten für Investitionsprojekte sowie die Post-Investitionsbetreuung.

### 1.5 SWOT-Analyse Belarus

Belarus hat als Wirtschaftsstandort einige Vorteile zu bieten, wobei im Vergleich zu den meisten anderen GUS-Republiken die breit angelegte und relativ leistungsfähige Industriestruktur heraussticht. Das EU-Nachbarland verfügt über bemerkenswerte Agrarrohstoffe, hat eine günstige geografische Lage als Transportkorridor zwischen Europa und Zentralasien/Kaukasus, bietet eine entwickelte Infrastruktur und gut qualifizierte und engagierte Arbeitskräfte.

Die belarussische Wirtschaft hat große Kompetenzen in der Herstellung von Maschinen, insbesondere von Landtechnik, Nutz-, Spezial- und Baufahrzeugen, bei petrochemischen Erzeugnissen, Düngemitteln, Nahrungsmitteln, Textilien und Bekleidung sowie bei Holzprodukten. So entfällt auf Belarus beispielsweise knapp ein Drittel der Weltproduktion von Muldenkippern sowie ein Sechstel der globalen Mährescherproduktion. Trotz allem bietet der belarussische Maschinenbau noch ein großes Entwicklungs- und Ausbaupotenzial.

Ein wichtiger Standortvorteil des Landes sind die Mitgliedschaft in der Eurasischen Wirtschaftsunion (EAWU) und die geografische Nähe zur EU. Von Belarus aus können die anderen Märkte der EAWU (Russland, Kasachstan, Kirgisistan und Armenien) kostengünstig erschlossen und bedient werden. Dank seiner günstigen geografischen Lage könnte sich das Land zu einem leistungsfähigen Logistikstandort entwickeln. Zahlreiche neue Logistikzentren befinden sich im Aufbau oder noch in der Planung. Als Investitionsstandort kann das unmittelbar an die EU angrenzende Belarus zudem mit seinen geringen Produktionskosten punkten.

**Tabelle 3: SWOT-Analyse Belarus**

Strengths (Stärken)	Weaknesses (Schwächen)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Günstige geografische Lage als EU-Anrainerstaat</li> <li>• Zugang zu über 180 Mio. Konsumenten in der Eurasischen Wirtschaftsunion</li> <li>• Langjährige industrielle Tradition, vergleichsweise hohes Niveau bei FuE</li> <li>• Gutes Bildungsniveau und günstige Lohnkosten</li> <li>• Großes Interesse an einer Kooperation mit Deutschland</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hoher Anteil staatlicher Betriebe an der Gesamtwirtschaft</li> <li>• Große staatliche Einflussnahme auf Unternehmensbelange</li> <li>• Noch schwach diversifizierte Wirtschaftsstruktur</li> <li>• Geringe Bereitschaft zu grundlegenden Reformen</li> <li>• Große Abhängigkeit von der russischen Wirtschaft</li> </ul>
Opportunities (Chancen)	Threats (Risiken)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Großes Ausbaupotenzial als Ost-West-Drehscheibe auf der neuen Seidenstraße</li> <li>• Nachholbedarf bei der Modernisierung der Infrastruktur</li> <li>• Leistungsfähiges Angebot an exportorientierten Softwarediensten</li> <li>• Chancen für Kooperationen in Maschinenbau, Logistik, Nahrungsmittelindustrie</li> <li>• Zunehmende Öffnung des Landes und mehr Zusammenarbeit mit der EU</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Länger währende wirtschaftliche Stagnation infolge einer anhaltenden Reformresistenz</li> <li>• Ausbleibende Kompensation für Einbußen in der Ölbranche infolge des russischen „Steermanövers“</li> <li>• Zunehmende Verschuldung und weiterer Verlust der Wettbewerbsfähigkeit von Staatsbetrieben</li> <li>• Zunehmende politische und wirtschaftliche Abhängigkeit von Russland</li> <li>• Weiter wachsende Außenverschuldung.</li> </ul>

Quelle: GTAI [3]

Eines der grundlegenden Probleme und damit eine der Hauptschwächen der belarussischen Volkswirtschaft ist der große Staatssektor (rund 50% der gesamten Wirtschaftsleistung und fast 40% aller Beschäftigten entfallen auf Unternehmen mit staatlicher Beteiligung). Insbesondere in den letzten Jahren zeichnen sich diese Unternehmen durch eine geringe Effizienz und Konkurrenzfähigkeit aus. Kleine und mittlere Unternehmen haben es schwer, sich auf dem lokalen Markt zu behaupten. Als Hemmschuh für Investitionen und Handel erweisen sich auch die Bürokratie in der öffentlichen Verwaltung und mangelnde Rechtssicherheit.

Die größten Risiken für die künftige Entwicklung der belarussischen Wirtschaft sind die bestehende große Reformresistenz der Regierung sowie die starke wirtschaftliche Abhängigkeit von Russland. Die Umorientierung der Produktion und der Exporte auf neue Märkte kommt bislang nur in kleinen Schritten voran [3].

Für einen substanziellen und langfristigen Wachstumstrend bleiben für das Land nach wie vor aktuell die konsequente Umsetzung von tiefgreifenden strukturellen und institutionellen Reformen, Gewährleistung von Rechtssicherheit und Berechenbarkeit der Wirtschaftspolitik maßgeblich. Die neuen Triebfedern können in erster Linie auf Grund der vorhandenen strategischen Standortvorteile ausgebaut werden, wie z.B. im Bereich Transport und Logistik, Industriekooperation sowie im IKT-Sektor, der wichtige Synergieeffekte für andere Branchen der belarussischen Wirtschaft einbringen könnte. Die erfolgreiche Eingliederung der Republik Belarus in internationale Wertschöpfungsketten setzt die Notwendigkeit voraus, den modernen Anforderungen der digitalen Transformation zu entsprechen.

## 2. Zielbranchenbeschreibung

### 2.1 Allgemeine Charakteristik der belarussischen Industrie

Der industrielle Komplex der Republik Belarus bildet die Grundlage für die Entwicklung der Volkswirtschaft, erwirtschaftet über 90% des Exportvolumens sowie den Großteil der Devisenerlöse, beschäftigt ein Viertel der erwerbsfähigen Bevölkerung des Landes. Die Produkte der Industriebetriebe werden in über 120 Länder der Welt exportiert. Die zentralen Kennzahlen für die Leistung der belarussischen Industrie sind in Tabelle 4 aufgeführt.

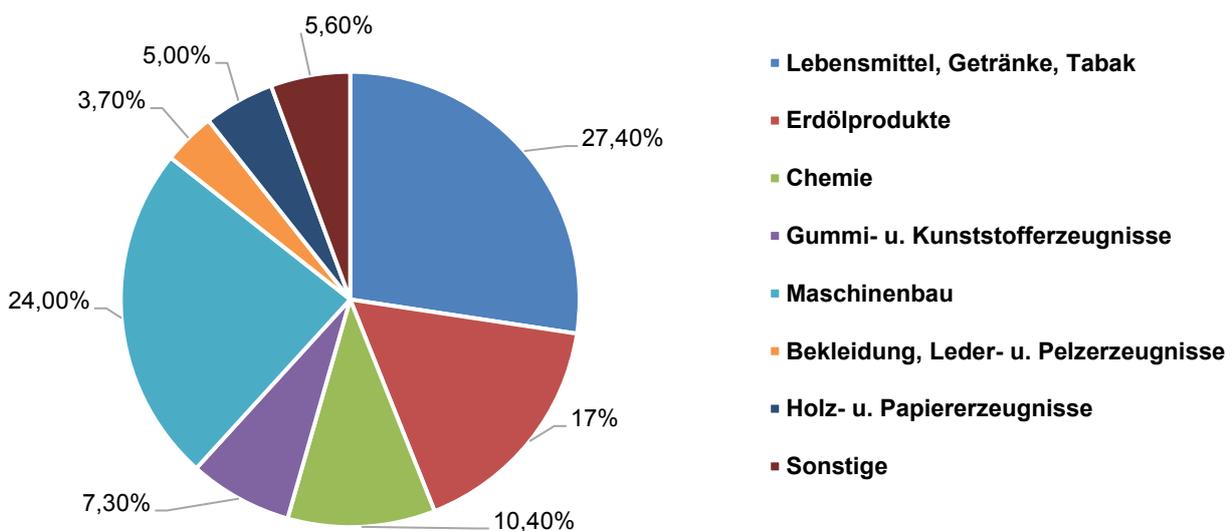
**Tabelle 4: Wichtigste Kennzahlen der Industrie, 2011-2018**

	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl von Organisationen, Tsd.	12,6	13,6	13,0	12,0	12,0	12,0
Durchschnittliche Belegschaftsstärke, Tsd.	1.085	1.004	937	896	882	879
Umfang der industriellen Produktion gegenüber dem Vj., v. H.	109,1	101,9	93,4	99,6	106,1	105,7
Arbeitsproduktivität gegenüber dem Vorjahr, v. H.	109,4	106,3	100,1	104,2	107,7	106,0
Reallohn, gegenüber dem Vj., v. H.	103,8	98,3	95,2	97,9	109,2	111,0
Umsatzrentabilität, v. H.	12,7	7,6	8,7	8,2	9,4	8,5
Export von Industrieprodukten, Mrd. USD	40,7	34,8	25,2	22,3	27,8	32,0
Anteil der Warenexporte am Umfang der industriellen Produktion, v. H.	61,6	54,6	57,2	57,1	60,0	62,7

Quelle: Nationales Statistisches Komitee der Republik Belarus

Die verarbeitende Industrie hat den größten Anteil an der gesamten Industrieproduktion (88,6% im Jahr 2019). Die Struktur der verarbeitenden Industrie nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2019 ist aus Abbildung 1 ersichtlich. Daraus folgt, dass Erdöl- und chemische Erzeugnisse, Gummi- und Kunststoffwaren mit 34,3%, Nahrungsmittel, Getränke und Tabakerzeugnisse mit 27,4% sowie Produkte des Maschinenbaus mit 24,0% die wichtigsten Gruppen im Produktspektrum der verarbeitenden Industrie sind.

**Abbildung 6: Struktur der verarbeitenden Industrie von Belarus, 2019**

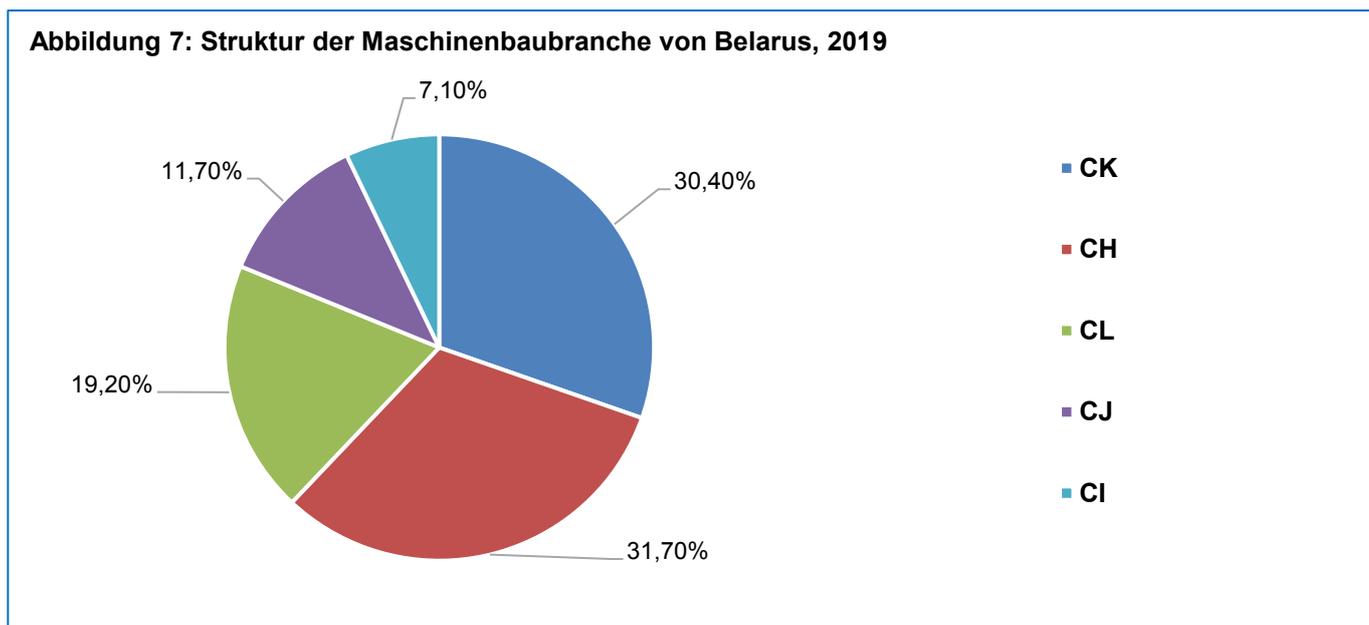


Quelle: Nationales Statistisches Komitee der Republik Belarus

Gemäß der nationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige OKRB 005-2011 „Gesamtstaatlicher Klassifikator: Arten der wirtschaftlichen Tätigkeit“, bestätigt durch die Verordnung des Staatskomitees für Normung der Republik Belarus Nr. 85 vom 5. Dezember 2011, gehören folgende Wirtschaftssektoren zum Maschinenbau [6]:

- Sektor CH umfasst metallurgische Produktion („Metallerzeugung und -bearbeitung“) und Herstellung von Fertigerzeugnissen aus Metall (außer Maschinen und Ausrüstungen) und wird im Weiteren als Metallindustrie bezeichnet.
- Sektor CK „Herstellung von Maschinen und Ausrüstungen, anderweitig nicht genannt“ (Kugel- und Rollenlager, Aufzugsanlagen, Hebezeuge mit Elektroantrieb, land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen, Mähdrescher, Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Muldenkipper);
- Sektor CI „Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen“ (Schaltkreise, Rundfunkempfänger, Messgeräte, Stromzähler, Gaszähler, Ferngläser, Monokulare, Teleskopen, Mikroskopen, Uhren u. a.)
- Sektor CJ „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ (Transformatoren, Elektromotoren, Einphasen-Wechselstrommotoren, integrierte Glasfaserkabel, Stromspeicher, Glühlampen, Gasentladungsröhren und Bogenlampen u. a.)
- Sektor CL „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“ (Verbrennungsmotoren für Kraftwagen, Motorräder und Beiwagen, Personenkraftwagen, Omnibusse, Oberleitungsbusse, Lastkraftwagen, geländegängige Muldenkipper, Anhänger und Sattelaufzieger).

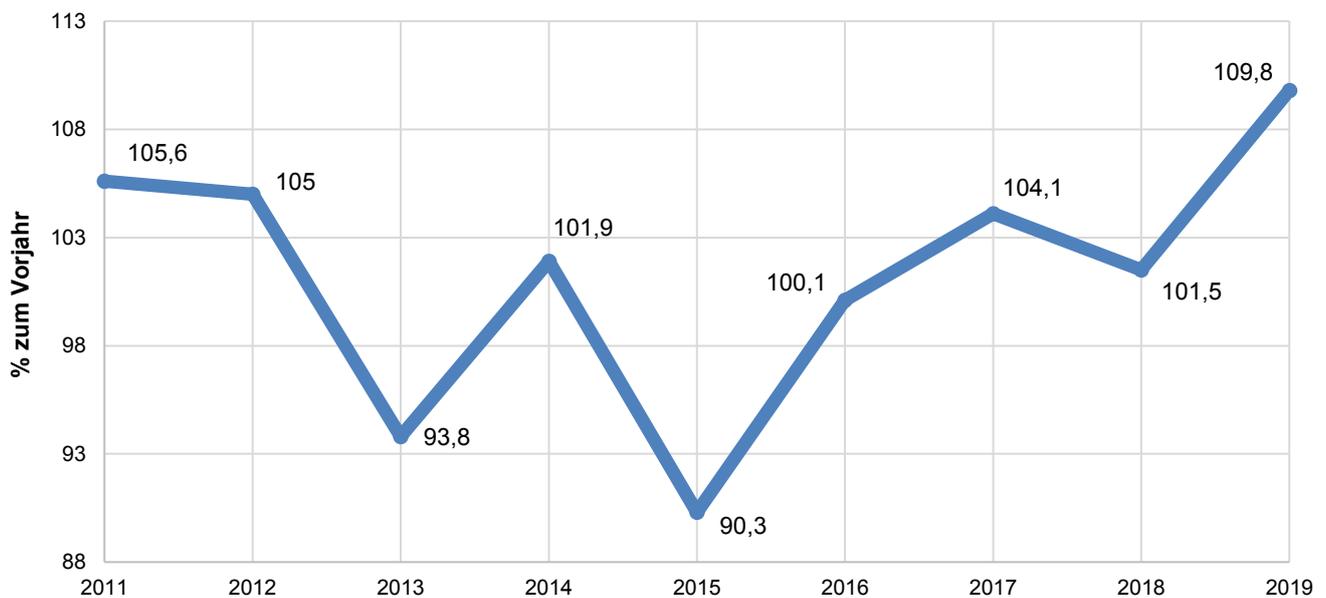
Die Metallindustrie (Wirtschaftssektor CH) gehört neben der Herstellung von Maschinen und Ausrüstungen (Wirtschaftssektor CK) zu führenden Sektoren des Maschinenbaus. Abbildungen 6 und 7 zeugen davon, dass der Anteil der Metallindustrie am Produktionsumfang der verarbeitenden Industrie 7,6% und am Produktionsumfang des Maschinenbaues 31,7% ausmacht.



Quelle: Nationales Statistisches Komitee der Republik Belarus

## 2.2 Stand und Entwicklung der Metallindustrie in Belarus

Die zentralen Kennzahlen der Entwicklung der belarussischen Metallindustrie in den Jahren 2011–2019 sind auf der Abbildung 8 und in der Tabelle 5 dargestellt. Aus der Abbildung 8 ist ersichtlich, dass nach dem Rückgang in den Jahren 2013 und 2015 die Metallbranche 2016-2019 deutlich gewachsen ist und 2019 die Wachstumsrate von 9% zeigte.

**Abbildung 8: Entwicklung der Metallbranche von Belarus, 2011-2019**

Quelle: Nationales Statistisches Komitee der Republik Belarus

Die Metallindustrie von Belarus umfasste 2018 insgesamt 1.361 Organisationen mit einer Arbeitnehmerzahl von 58,2 Tsd. Personen. 94% davon sind kleine und Mikrounternehmen mit einer Belegschaftsstärke von bis zu 100 Mitarbeitern. Der Anteil der verlustbringenden Unternehmen lag Ende 2018 bei 20,2%, die Wachstumsrate der Arbeitsproduktivität erreichte 2,3%.

Der Umfang der industriellen Produktion in der Metallindustrie machte im Jahr 2018 BYN 7,42 Mrd. (EUR 3 Mrd.<sup>2</sup>) und im Jahr 2019 BYN 7,56 Mrd. (EUR 3,2 Mrd.<sup>3</sup>) aus. Der Umfang der industriellen Produktion von kleinen und Mikrounternehmen der Branche lag 2018 bei EUR 624 Mio.

**Tabelle 5: Wichtigste Kennzahlen der belarussischen Metallindustrie, 2011-2018**

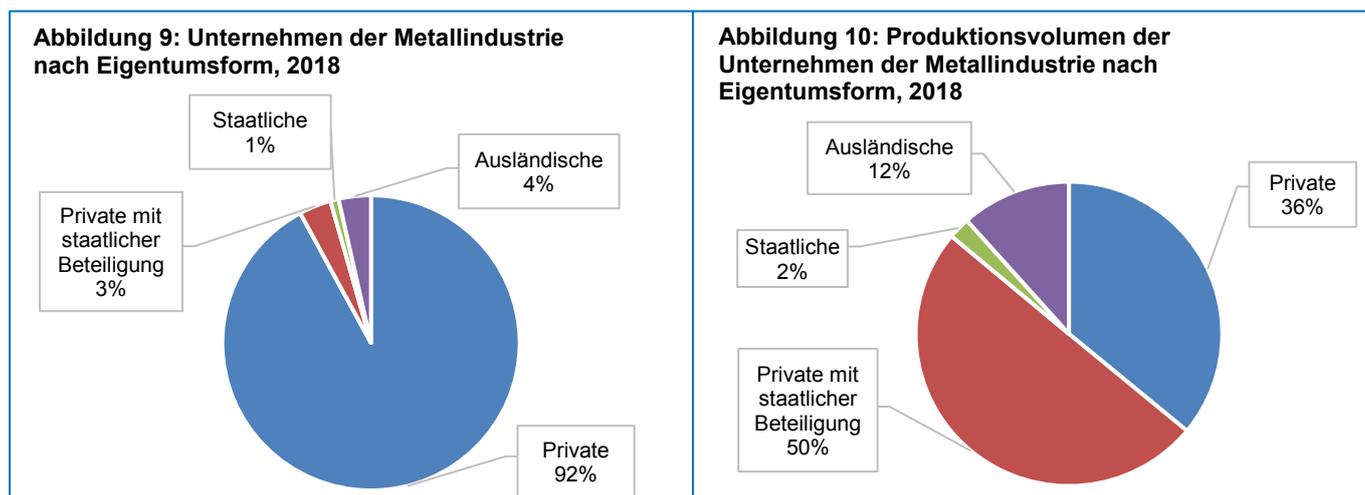
	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl von Organisationen	1.505	1.668	1.588	1.412	1.413	1.361
davon:						
von kleinen und Mikroorganisationen	-	-	-	1.315	1.328	1.281
Umfang der industriellen Produktion insgesamt, Mio. BYN	2.360	4.372	4.633	4.943	6.132	7.419
davon:						
von kleinen und Mikroorganisationen, Mio. BYN	-	-	-	1.039	1.193	1.501
Umfang der industriellen Produktion gegenüber dem Vj., v. H.	105,6	101,9	90,3	100,1	104,1	101,5
Durchschnittliche Belegschaftsstärke, Tsd.	74,9	73,8	66,2	61,4	58,7	58,2
Arbeitsproduktivität gegenüber dem Vorjahr, v. H.	100,3	-	-	108,0	108,9	102,3
Reallohn, gegenüber dem Vj., v. H.	109,0	-	-	93,5	113,0	116,4
Umsatzrentabilität, v. H.	16,5	3,6	5,8	6,2	8,9	9,0
Export, Mrd. USD	-	-	1,65	1,55	1,96	2,32
Import, Mrd. USD	-	-	2,50	2,30	3,14	3,40

Quelle: Nationales Statistisches Komitee der Republik Belarus

<sup>2</sup> Umrechnung nach dem Kurs der Nationalbank der RB zum Stand 01.01.2019: 1 EUR = 2,4734 BYN

<sup>3</sup> Umrechnung nach dem Kurs der Nationalbank der RB zum Stand 01.01.2020: 1 EUR = 2,3637 BYN

Aus den Angaben in der Abbildung 9 folgt, dass insgesamt 96% der Organisationen der Metallindustrie privat sind und 3% als Aktiengesellschaften eine staatliche Beteiligung aufweisen. Dabei entfällt entsprechend den Angaben in der Abbildung 10 die Hälfte des Produktionsvolumens in der Metallindustrie gerade auf die Unternehmen mit staatlicher Beteiligung, was von einer hohen Konzentration der Produktion in wenigen Unternehmen zeugt. Das größte Unternehmen der Metallindustrie ist das Belarussische Hüttenwerk BMZ mit dem Anteil am Wirtschaftssektor von ca. 36%.



Quelle: Nationales Statistisches Komitee der Republik Belarus

Quelle: Nationales Statistisches Komitee der Republik Belarus

Das Angebot und die Entwicklung der Produktion der Metallindustrie sind in Tabelle 6 zusammengefasst.

**Tabelle 6: Herstellung einzelner Produktarten der Metallindustrie**

	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Stahl, Tsd. t	2.779	2.598	2.577	2.266	2.433	2.573
Walzgut, Tsd. t	2.457	2.376	2.392	2.051	2.204	2.340
Stahlrohre, Tsd. t	224,5	224,8	212,2	192,3	235,3	251,3
Stahlrohre, wärmeisoliert, km	767	974	832	637	707	719
Kaltgewalzter Draht aus unlegiertem Stahl, Tsd. t	416,8	448,1	399,5	366,3	422,8	441,8
Tragende Metallkonstruktionen für den Bau, Tsd. t	206,1	199,9	150,8	135,2	148,5	156,6
Sonstige Konstruktionen und Teile davon, Platten, Stäbe, Winkel, Profile und ähnliche Erzeugnisse aus Eisenmetallen oder Aluminium, Tsd. t	205,5	226,3	173,9	207,5	227,2	203,6
Türen, Fenster und Rahmen, Türschwellen aus Metall, Tsd. St.	226,2	217,9	211,6	193,9	225,2	258,1
Behälter, Tanks und ähnliche Behälter aus Metall mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 Liter, St.	7.732	23.472	22.253	24.330	12.931	19.127
Heizkörper für Fernwärme ohne Elektroheizung und Teile davon aus Eisenmetallen, Tsd. St.	6.626	4.794	4.246	3.267	2.073	1.391
Heizkessel für Fernwärme, St.	22.353	13.447	11.260	13.233	16.741	22.691
Stahlkord, Tsd. t	94,1	80,1	88,0	90,2	94,8	91,8
Nägeln, Reißzwecken, Klammern, Tsd. t	67,1	62,2	56,3	49,3	54,0	54,7
Metallgewebe, Gitter, Drahtmatten und Metallzäune, Tsd. qm	6.555	6.662	5.226	4.737	7.658	5.105

Quelle: Nationales Statistisches Komitee der Republik Belarus

Die wichtigsten Produkte der Metallindustrie sind Eisenmetalle, Stahlrohre, Draht aus Eisenmetallen, Baukonstruktionen aus Metall, Teile von Konstruktionen aus Eisenmetallen und Aluminium, Metallbehälter und -tanks, Heizkessel und Heizkörper für Fernwärme, Stahlkord, Metallsiebe und Drahtgewebe, Schlosser- und Schneidwerkzeuge, Metallwaren, Schlösser und Beschläge.

63% (2018) der hergestellten Produkte werden exportiert. Die wichtigsten Exportgüter sind Eisenmetalle, Stahlrohre und Drahtseil aus Eisenmetallen, die Entwicklung der Exporte in den Jahren 2011-2018 ist der Tabelle 7 zu entnehmen.

**Tabelle 7: Export wichtigster Produktarten der Metallindustrie**

	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Eisenmetalle, Tsd. t	1.774,9	1.917,0	1.994,7	1.696,8	1.771,5	1.923,7
Stahlrohre, Tsd. t	227,7	218,7	195,0	189,5	216,7	241,4
Drahtseil aus Eisenmetallen ohne isolierende Ummantelung, Tsd. t	82,3	78,8	84,8	85,6	90,9	86,4

Quelle: Nationales Statistisches Komitee der Republik Belarus

Der größte Exporteur der in der Tabelle 7 aufgeführten Produkte ist das Belarussische Hüttenwerk (BMZ). Die Metallprodukte dieser Aktiengesellschaft werden in über 100 Länder exportiert, die Marke BMZ ist auf dem Markt für Metallerzeugnisse fest etabliert.

### 2.2.1 Belarussische Metallurgie

Eine Besonderheit der belarussischen Metallurgie sind fehlende eigene Ressourcen (Erze), das heißt, das ganze Metall, das im Land vorhanden ist oder verarbeitet wird, wird nach Belarus importiert, vor allem aus Russland.

Eine weitere Rohstoffquelle für die nationale Metallbranche ist Schrott, das von den Unternehmen der staatlichen Vereinigung Belvtormet erfasst wird. Das einzige integrierte Hüttenwerk in Belarus ist eigentlich BMZ, die restlichen sind Gießereien, Unternehmen der Pulvermetallurgie oder Hersteller von Metallwaren, die Gusslegierungen, Gussstücke, Eisenwaren oder Erzeugnisse aus Metallpulver produzieren. Durch die Verordnung des belarussischen Ministerrats Nr. 598 vom 28. Juni 2012 wurden 13 Unternehmen der Branche zur Holding Byelorussian Metallurgical Company unter Leitung des Belarussischen Hüttenwerks (BMZ) als Holdinggesellschaft zusammengefasst.

**Die staatliche Vereinigung Belvtormet** ist ein Zusammenschluss von Betrieben, die sich mit der Erfassung, Aufbereitung und Vertrieb von Schrott und sonstigen Abfällen von Eisen- und Nichteisenmetallen beschäftigen. In jeder der sechs Regionen des Landes gibt es Unternehmen von Belvtormet, die den erfassten Schrott von Eisen- und Nichteisenmetallen zum Beschickungsgut verarbeiten und an Gießereien und Hüttenwerke liefern. Der größte Abnehmer von eisenhaltigem Schrott ist das Belarussische Hüttenwerk (BMZ), aber auch die Gießereibetriebe von Maschinenbaufabriken nehmen erhebliche Mengen ab. Kann ein Anteil von eisenhaltigem Schrott nicht auf dem Binnenmarkt abgesetzt werden, wird er ausgeführt.

Die offene Aktiengesellschaft **Belarussisches Hüttenwerk (BMZ)** in Zhlobin gehört zu den größten Industriebetrieben des Landes und wurde ins staatliche Register von High-Tech-Unternehmen eingetragen. Bisher hat BMZ 61 nationale und internationale Konformitätszertifikate für verschiedene Arten von Metallprodukten erworben.

Derzeit besteht BMZ aus vier Produktionseinheiten, die eine Fertigungsstraße bilden: Stahlgießerei, Walz-, Rohr- und Metallwarenbetrieb, sowie aus infrastrukturellen Einheiten und Abschnitten. Um den Vertrieb der hergestellten Metallprodukte effizient zu organisieren, hat BMZ ein verzweigtes Vertriebssystem aufgebaut, das aus mehreren Joint Ventures, Vertriebsgesellschaften und Händlern besteht, denen jeweils ein Verkaufsgebiet zugeordnet ist. BMZ verkauft ca. 65% der gesamten Outputs an Metallprodukten über das eigene Vertriebsnetz.

Die beiden Elektrostahlwerke von BMZ konnten ihre gesamten Kapazitäten auf 3 Millionen Tonnen Stahl pro Jahr steigern. Derzeit werden im Elektrostahlwerk Nr. 1 vorwiegend Massentähle und im Elektrostahlwerk Nr. 2 Qualitäts-, Edel- und legierte Stähle erzeugt und vergossen.

BMZ hat zwei Profilstahlwalzwerke: Das Walzwerk Nr. 1 erzeugt dabei unterschiedliche Stab- und Profilstähle sowie Walzdraht, während das Walzwerk Nr. 2 mit einer modernen Walzstraße für leichte Formstähle und Draht mit einer Kapazität von 700.000 Tonnen jährlich (perspektivisch bis zu einer 1 Million Tonnen jährlich) ausgerüstet ist. Dieses Werk wurde in das Verzeichnis der wichtigsten Projekte für den Aufbau neuer Unternehmen und Betriebe aufgenommen, denen eine entscheidende Bedeutung für die innovative Entwicklung des Landes zukommt. Es spielt auch eine Schlüsselrolle im Modernisierungsprogramm von BMZ sowie gehört zu den umfassendsten Vorhaben in der Geschichte des Unternehmens.

Im zweiten Halbjahr 2007 hat BMZ mit dem Rohrbetrieb eine neue Produktionseinheit in Betrieb genommen. Dieser kann jährlich bis zu 250.000 Tonnen warmverformte nahtlose Rohre mit einem Durchmesser von 21,3–168,3 mm und einer Wanddicke von 2,3–25,0 mm für Erdöl- und Erdgasbranche, Maschinenbau, kommunale Versorgungsbetriebe u. a. herstellen. Das entspricht einem Weltmarktanteil von ca. 1,5%. Über 80% der Rohrprodukte werden in insgesamt mehr als 50 Länder exportiert.

In der Produktpalette von BMZ spielen die Erzeugnisse des Metallwarenbetriebs eine bedeutende Rolle, nämlich Stahlkord für Reifen und bronzierter Draht für Wulstringe sowie Messingstahldraht für Hochdruckschläuche (RML). Gerade in BMZ wurde weltweit erstmalig in einem Unternehmen der vollständige Produktionszyklus aufgebaut: vom Stahlschmelzen in Lichtbogenöfen bis zur Fertigung der genannten Arten von Metallerzeugnissen. Aktuell können in drei Hallen des Metallwarenbetriebs von BMZ über ein Hundert Konstruktionen von Stahlkord, 20 Sorten von Draht für Wulstringe und mehr als 40 Arten von Draht für RML mit unterschiedlicher Festigkeit und einem Durchmesser von 0,15 bis 0,80 mm hergestellt werden. Daneben werden dort auch Drähte für unterschiedliche Zwecke (Feder-, Bewehrungs-, Nagel-, Schweiß-, Allzweckdraht u. a.) sowie Stahlfasern hergestellt. Dank der Kooperation mit belarussischen Forschern waren die Fachkräfte von BMZ unter den ersten in der Welt, die mit der Herstellung super- und ultrahochfester Arten von Stahlkord beginnen und damit die Qualität und Zuverlässigkeit von Kraftfahrzeugreifen wesentlich steigern konnten.

Die offene Aktiengesellschaft **Hüttenwerk Mogilev (MMZ)** gehört zur Holding Byelorussian Metallurgical Company und ist eines der ältesten Industrieunternehmen in der Stadt Mogilev. 2010 wurde das Qualitätsmanagementsystem von MMZ nach dem Standard ISO 9001:2008 zertifiziert. Das Werk stellt runde und profilierte geschweißte Stahlrohre, Rohre für Wasser- und Gasleitungen, nicht geschlossene verzinkte Profile für PVC-Fenstersysteme. 2012 wurde der Stahlrohrbetrieb von MMZ modernisiert, sodass auch die Herstellung von Produkten mit einem Durchmesser von 108 mm möglich wurde. Seit 2013 gibt es bei MMZ einen neuen Betriebsabschnitt für Radsatzwellen.

Die offene Aktiengesellschaft **Gießerei Centrolit Gomel** ist das größte Unternehmen in Belarus, das sich auf die Erzeugung von Gusserzeugnissen aus Grauguss und hochfestem Gusseisen spezialisiert. Monatlich werden hier 5.000 bis 7.000 unterschiedliche Produktarten hergestellt, die Produktionskapazitäten werden ständig ausgebaut. Damit kann das Unternehmen praktisch den gesamten Bedarf an Guss in solchen Branchen wie Automobil-, Maschinen- und Werkzeugmaschinenbau sowie im Verkehrswesen, der Kommunikationstechnik, dem U-Bahnbau, der Erdöl- und Erdgasbranche, der Metallindustrie und der Landwirtschaft abdecken. Seit über 40 Jahren ist Centrolit als Lieferant von Gusserzeugnissen nicht nur auf dem belarussischen, sondern auch dem russischen und dem europäischen Markt fest etabliert.

Die Produktionsabläufe im Betrieb sind auf drei Gebäude verteilt: 1. Gießerei und Schmelzerei, 2. Bestoßen und Putzen sowie primäre mechanische Bearbeitung von Gussstücken, 3. Lagerung und Aufbereitung von Beschickungsgut und Formstoffen. Die Mitarbeiter der Fabrik beherrschen auch die Verfahren des Kunstgusses, um Plastiken und Elemente für die Landschaftsarchitektur herzustellen. 52% des gesamten Outputs von Centrolit werden exportiert. Im Unternehmen wurde ein langfristiger Investitionsplan für die technische Neuausrüstung entwickelt, der nun umgesetzt wird.

Das kommunale Unternehmen **Gießerei mit mechanischer Bearbeitung (LMZ) Smorgon** spezialisiert sich auf die Produktion von Erzeugnissen aus Gusseisen für die Baubranche wie Schachtabdeckungen, Rinnen mit Rostabdeckungen, Ofenersatzteile, Roste für Viehzuchtfarmen sowie Dekorationsteile. Der Betrieb wird derzeit umstrukturiert, um die Weiterentwicklung der Produktionsanlagen und -kapazitäten sowie die Steigerung der Qualität und der Effizienz nach der nationalen Norm STB ISO 9001:2009 zu sichern. Allein im Jahr 2017 wurde die Herstellung von 7 neuen Produktarten aus Gusseisen aufgenommen.

Die offene Aktiengesellschaft **Fabrik für Metallerzeugnisse Novogrudok** bietet eine breite Produktpalette, unter anderem Metallschränke für Dokumente, Waffen oder Arbeitskleidung; Regale und Gestelle, auch für Lager; Nägel, Draht, auch Maschendraht

und Hausartikel aus Draht; Freiluft-Turngeräte, Gartenkonstruktionen und Geländer. Daneben werden in der Fabrik Komponenten und Ersatzteile für Lastkraftwagen von Minsker Automobilwerk (MAZ) hergestellt (für Motoren, Kraftstoff- und Kühlanlagen, Getriebe, Hinterachsen, Sattelkupplungen, Radaufhängungen, Zwischen- und Vorderachsen).

Der größte Hersteller von Verbindungselementen aus Metall in Belarus ist die offene Aktiengesellschaft **Metallwarenfabrik Retschitsa (RMZ)**. RMZ ist eine Tochtergesellschaft der Holding Byelorussian Metallurgical Company und fertigt alle Arten von Industrie- und Baubeschlägen durch Elektrolyt- und Feuerverzinkung. Für das Feuerverzinken werden seit 2003 Anlagen der deutschen Firma Hirtz und seit 2011 auch des italienischen Unternehmens Gimeco genutzt. Das Unternehmen will künftig auch selbstschneidende Schrauben für Holzspanplatten, Dach- und Fenstersysteme in sein Fertigungsprogramm aufnehmen. Mehr als 93% der Produkte von RMZ sind für die Normen und Richtlinien der Europäischen Union zertifiziert und dürfen mit der CE-Kennzeichnung versehen werden.

Mit den Investitionen der Europäischen Bank in Höhe von 5 Millionen Euro modernisierte RMZ in den Jahren 2006–2008 den Betrieb für hochfeste Verbindungselemente, Metall-, Holz- und Spanplattenschrauben. 2014 wurde der Produktionsabschnitt für Galvanotechnik in Betrieb genommen, wo bis 1.000 Tonnen Eisenwaren monatlich verzinkt werden. Bei der Umsetzung des Projekts für technische Neuausrüstung der Fertigungsstraße für Wärmebehandlung wurde das Gebäude des Produktionsabschnitts für Holzschrauben saniert, ein Metrologielabor in einem Neubau eingerichtet und 34 Kaltstauchmaschinen für die Herstellung von Verbindungselementen in Betrieb genommen.

Die Produkte von RMZ werden in 30 Länder der Welt exportiert, das Unternehmen hat ein eigenes Vertriebsnetz mit 4 Händlern in der EU und 8 weiteren in den GUS-Ländern.

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung **Fabrik für gewebte und geschweißte Drahtgeflechte** ist ein führender Hersteller von Drahtgeflechtes aus Metall in Belarus. Das Unternehmen wurde 2012 aus der Gesellschaft mit beschränkter Haftung Babushkina, das seit 1993 besteht, ausgegründet. Der Standort für die Fabrik – bei Zhlobin – wurde ausgewählt, um die Vorteile der Nähe zum Belarussischen Hüttenwerk (BMZ) zu nutzen, dessen Draht hier verarbeitet wird.

Die Fabrik stellt Produkte für den Bau, u. a. Straßenbau, die Wohnungs- und Versorgungswirtschaft, Hersteller von Verbindungselementen, den Maschinenbau, die Montan- und petrochemische Industrie her. Zur Produktpalette gehören Drahtgeflechte, Spannsiebe, Geländer, Nägel, Stahldraht, Schmierstoffe für den Trockenzug usw. Die eigenen Produkte der Fabrik werden nach Russland, in die Ukraine, nach Kasachstan, Moldawien, Usbekistan und andere GUS-Länder, aber auch in die baltischen Staaten exportiert.

Die offene Aktiengesellschaft **Motorreparaturwerk Bereza** stellt seit mehr als 50 Jahren landwirtschaftliche Maschinen her. Aktuell beherrschen die Mitarbeiter des Unternehmens solche Verfahren wie Stahlgießen nach Ausschmelzmodellen, Schleuderstrahlen, Laserschneiden und -schweißen von Metallen sowie unterschiedliche Verfahren der mechanischen Bearbeitung. Seit 1970 werden im Motorreparaturwerk Bereza Verbindungselemente mit Kaltstauchautomaten hergestellt. Bolzen, Muttern, Scheiben, Splinte und Nieten sind von Reparaturunternehmen in Belarus und im Ausland stark nachgefragt.

**Metiz** ist ein 1946 gegründetes Unternehmen des Belarussischen Gehörlosen-Verbandes, das Produkte für Industrie, Schlösser und Beschläge, Möbelzubehör und Verbindungselemente aus Eisen- und Nichteisenmetallen sowie Konsumgüter herstellt. Die Produktionsschwerpunkte sind Kaltstanzen, Herstellung von Verbindungselementen und anderen Teilen aus Draht durch Kaltstauchen, Biegen und Gewindeschneiden sowie Druckgießen von Teilen aus Nichteisenlegierungen.

Die offene Aktiengesellschaft **Krasny Metallist** ist der größte belarussische Hersteller von Konsumgütern aus qualitativ hochwertigem nichtrostendem Stahl. Zur Produktionspalette des Unternehmens gehören Scheren, Bestecke, Küchenutensilien und Verschlüsse, es wird auch die Auftragsfertigung von (u. a. nicht standardisierten) Ausrüstungen und Lasergravieren angeboten. Der Betrieb ist mit den Maschinen der deutschen Firmen Berger, Siepmann, Hauschild und Demag ausgerüstet.

Mit ihren Produktionsanlagen spezialisiert sich die **Fabrik „Svet“ in Zhlobin** auf die mechanische Bearbeitung und Herstellung von Verbindungselementen. Das Unternehmen stellt runde Universalnägeln durch Kaltstanzen sowie U-förmige Tackerklammern für die Befestigung von Verkleidungs- und Bezugstoffen auf Holzspan- und Holzspanplatten her.

Die **Staatliche Forschungs- und Produktionsvereinigung für Pulvermetallurgie** ist ein Unternehmen der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus, das zu den Marktführern für folgende Produkte gehört:

- hochfeste Konstruktionserzeugnisse mit komplizierten Formen für den Maschinenbau;
- gesinterte Reibscheiben aus Eisen- und Kupferpulver für den Einsatz unter den Bedingungen von Schmierung und Trockenreibung;
- poröse durchlässige Werkstoffe aus Pulvern von korrosionsbeständigem Stahl, Titan, Nickel und Bronze, Erzeugnisse daraus in unterschiedlichen Formen und Größen;
- Bimetalle und metallische Verbundwerkstoffe, durch Sprengschweißen hergestellt;
- Diamantwerkzeug zum Bearbeiten und Schneiden von Stein und Baustoffen;
- Wärmerohre mit poröser Kapillarstruktur und Kühlkörper damit für die Kühlung der Elemente von elektronischen Geräten, Steuersystemen und Luftfahrzeugen;
- Verbundpulver für den Auftrag von wärme-, korrosions- und verschleißbeständigen Beschichtungen;
- Technologien der Vakuum- und Plasmabeschichtung funktionaler Verbundbeschichtungen;
- Herstellung orthopädischer, kardiologischer und Zahnimplantate aus bioverträglichen und bioaktiven Werkstoffen;
- Schweißgeräte, -technologien und -materialien.

## 2.2.2 Herstellung von Fertigerzeugnissen aus Metall

Nachfolgend sind die wichtigsten belarussischen Hersteller von Metallerzeugnissen nach Arten von Erzeugnissen und nach Fertigungsverfahren gruppiert dargestellt.

### Stahl- und Leichtmetallbau

Über 60 belarussische Unternehmen stellen Metallkonstruktionen her, die wichtigsten davon sind in der Tabelle 8 aufgeführt.

**Tabelle 8: Hersteller im Bereich Stahl- und Leichtmetallbau**

Unternehmen	Leistungsprofil	Webseite
Antergo, OOO	Herstellung von Metallerzeugnissen und -konstruktionen für Modulgebäude, vorgefertigte bauliche Anlagen, Bauhütten, Tore, Zäune u. a.	<a href="http://pro-metall.by/">http://pro-metall.by/</a>
Artimet, TschUP	Fertigung von Konstruktionen aus nichtrostendem Stahl, Kunstschmieden von einzelnen Teilen sowie Treppen, Beleuchtungsmasten, Bänken, Abfalleimern usw.	<a href="https://vitebsk.biz/metalware/artimet/">https://vitebsk.biz/metalware/artimet/</a> , <a href="https://vitebsk.flagma.by/437620/">https://vitebsk.flagma.by/437620/</a>
BauMetalGroup, OOO	Planung, Fertigung und Montage von Baukonstruktionen aus Metall	<a href="http://belbmg.by/">http://belbmg.by/</a>
Belmetallinvest, OOO	Herstellung von Metallkonstruktionen für Gewerbe-, öffentliche und Wohngebäude	<a href="http://www.metinvest.by/">http://www.metinvest.by/</a>
Doilid-S, TschUP	Fertigung und Montage von Metallkonstruktionen für den Bau, Sandwichpaneele für Dach und Wand, Wellblech usw.	<a href="https://doilid.by/">https://doilid.by/</a>
Experimentelle Fabrik für mechanische Bearbeitung Dzerzhinsk, OAO	Herstellung von Baukonstruktionen aus Metall für öffentliche Gebäude und Anlagen (Produktion, Handel, Lager usw.)	<a href="https://demz.by/">https://demz.by/</a>
Fabrik "Strommashina" Mogilev, OAO	Planung und Herstellung komplizierter Metallkonstruktionen, nicht standardisierter Ausrüstungen, Werkzeuge und Ersatzteile	<a href="http://strommashina.by/ru/">http://strommashina.by/ru/</a>
Fabrik für mechanische Bearbeitung, OOO	Herstellung von elektrotechnischen Schaltkästen und -schränken, unterschiedlichen nicht standardisierten Gehäusen, Boxen, Vordächern, Überdachungen, Beleuchtungsmasten, Zäune, Tore, Türen u. a.	<a href="http://mzavod.by/">http://mzavod.by/</a>

Fabrik für Metallbaukonstruktionen „Etalon“, OOO	Planung, Fertigung und Montage von Baukonstruktionen aus Metall	<a href="http://www.zme.by/">http://www.zme.by/</a>
Fabrik für Metallbaukonstruktionen Molodetschno, OAO	Herstellung von Baukonstruktionen aus Metall für einmalige Gebäude und Anlagen (Laufgänge; Überführungen; Masten, Türme, Funkfeuer auf See; Einkaufszentren, Super- und Hypermärkte; Lager- und Logistikzentren; Sport- und Unterhaltungsanlagen) sowie von Schweißkonstruktionen für den Maschinenbau	<a href="http://mzmk.by/">http://mzmk.by/</a>
Fabrik Prommekhanika, OOO	Herstellung von Metallkonstruktionen und Metallschneiden	<a href="http://www.millcnc.com">www.millcnc.com</a>
Fina, OOO	Herstellung von Metallkonstruktionen und speziellen Fertigungsanlagen aus nichtrostenden Stählen	<a href="http://www.fina.by/">http://www.fina.by/</a>
Gabionika City, OOO	Herstellung von Gabionen und Metallkonstruktionen wie Zäune, Tore (Schiebe-, Flügeltor), Bauhütten, Lauben, Geländer (Treppen-, Balkongeländer), Gartenmöbel, Stützwände, Ziervasen, Kamine, Grillgeräte	<a href="https://gabioncity.by/">https://gabioncity.by/</a>
Hard, PT ODO	Herstellung von Metallerzeugnissen für unterschiedliche Zwecke: Zäune und Tore, Treppen und Treppengeländer, Einlegeteile, Kragträger, Überdachungen, Decken usw. Metallverarbeitung durch Drehen, Fräsen, Schleifen, Bohren und Schweißen und alle Arten von Schneiden	<a href="http://xapд.бeл/">http://xapд.бeл/</a>
KoljaditschiAgromasch, OAO	Erstellung technischer Unterlagen und Fertigung von (auch schwierigen) Metallkonstruktionen	<a href="https://kagromash.ru.qg/">https://kagromash.ru.qg/</a>
KreativStal, OOO	Fertigung von Metallkonstruktionen für den Bau, Schmiede- und Gussstücken	<a href="http://www.kreativstal.by/">http://www.kreativstal.by/</a>
Rolt Metal, OOO	Herstellung von Metallkonstruktionen, Modul- und Industriegebäuden	<a href="https://roltmetal.by/">https://roltmetal.by/</a>
Romsol PUP von Trest Shahtospecstroj OAO	Fertigung von durchbrochenen Metallerzeugnissen, Stahlkonstruktionen für den Bau und nicht standardisierten Ausrüstungen	<a href="http://www.romsol.by/">http://www.romsol.by/</a>
Stalnye Technologii, OOO	Herstellung und Montage von Toren, Rollläden, Bauhütten, Überdachungen, Schraubpfählen und anderen Metallkonstruktionen	<a href="http://ppst.by/">http://ppst.by/</a>
StalTorm, OOO	Herstellung und Auftragsfertigung von Metallkonstruktionen und Metallerzeugnissen: Geländer, Vordächer, Überdachungen, Metallgerüste, verzinkte Profile usw.	<a href="https://staltorm.by/">https://staltorm.by/</a>
StroyTeremGroup, TschTUP	Herstellung von Metallerzeugnissen, Teilen für Dachentwässerungssysteme und Dachziegel, Errichtung von vorgefertigten baulichen Anlagen (Schnellbauweise) und Schweißarbeiten jeder Schwierigkeit	<a href="http://stroyteremgroup.by/">http://stroyteremgroup.by/</a>
Svarnye resheniya Plus, OOO	Fertigung von (auch schwierigen) Metallkonstruktionen für verschiedene Nutzungen nach den Zeichnungen und Entwürfen des Auftraggebers	<a href="https://svar.by/">https://svar.by/</a>
TrustStal, OOO	Herstellung von Metallerzeugnissen für den Bau und die Landschaftsarchitektur sowie von Bolzen und Verbindungselementen	<a href="https://truststal.by/">https://truststal.by/</a>
VASA, OOO	Fertigung von Metallkonstruktionen für Industrie und Bau, Toren, Treppen, Bögen und sonstigen Metallerzeugnissen	<a href="http://www.vasa-by.net/">http://www.vasa-by.net/</a>

### Herstellung von Metalltanks und -behältern

Zu den wichtigsten Herstellern von Erzeugnissen dieser Warengruppe gehört die offene Aktiengesellschaft **Experimentelle Fabrik für mechanische Bearbeitung Pinsk** (<http://www.omz.by/katalog/cat/rezervuary>), die industrielle Behälter und Tanks aus Eisenmetallen für alle Stoffe (außer Druck- oder Flüssiggas) mit einem Fassungsvermögen von 2 bis 100 m<sup>3</sup> herstellt. Im Betrieb

wird mit solchen Verfahren wie Plasmaschneiden, Kugelstrahlen und Airlessfarbspritzern sowie verschiedenen Beschichtungstechniken (Kitt, chemische Beschichtungen) gearbeitet.

Qualitativ hochwertige Behälter für Fertigungsprozesse in der Montan-, chemischen und petrochemischen Industrie stellt die Gesellschaft mit beschränkter Haftung **Mashhimprom** (<http://www.mhp.by/index.html>) her. Die Behälter werden aus kohlenstoffhaltigen, niedriglegierten und nichtrostenden Stahlsorten sowie Titan, Aluminium- und Titanlegierungen gefertigt, geschweißt wird mit Kohlensäure, Argongemischen und Flussmitteln.

Führende Hersteller qualitativ hochwertiger Behälter aus nichtrostendem Stahl für die Lebensmittelindustrie und das verarbeitende Gewerbe sind die Gesellschaften mit beschränkter Haftung **Stahlpischeprom** (<http://stalprom.by/12-emkosti.html>), **TavrusMet** (<https://tavrusmet.by/>), **Aqua Eng Group** (<https://aegr.by/proizvodstvo/>) und **OilMet** (<http://ollmet.by>).

Behälter für flüssige Lebensmittel, aber auch für Erdölprodukte, flüssiges Kohlenstoffdioxid und verflüssigte kohlenwasserstoffhaltige Gase werden von der offenen Aktiengesellschaft **Fabrik für mechanische Bearbeitung GMZ Grodno** (<http://www.gmz.by/about.html>) produziert. Ein weiterer Hersteller von nichtrostenden Stahl- und Aluminiumbehältern sowie Behältern mit Kühl- und/oder Warmhaltevorrichtung, Rühr- und Isolierbehältern ist die geschlossene Aktiengesellschaft **Beltank** (<https://beltank.by/>).

### Herstellung von Heiz- und Dampfkesseln

Der wichtigste belarussische Hersteller von Heizkörpern aus Gusseisen, Kesseln und Fittings ist die offene Aktiengesellschaft **Fabrik für Heizanlagen Minsk** (<http://www.radiator.by/ru>). Die hier produzierten Kessel werden mit gasförmigen Brennstoffen befeuert, sind mit modernen Brennern und automatischen Steuergeräten ausgestattet und eignen sich für die Beheizung von Einfamilienhäusern und anderen ähnlichen Gebäuden und Anlagen, in denen eine Warmwasserheizung mit oder ohne Umwälzpumpe installiert ist.

Kessel, die von der offenen Aktiengesellschaft **Brestselmash** (<http://brestselmash.by/>) hergestellt werden, werden mit Festbrennstoffen (Kohle, Brennholz, Torfbriketts, Sägewerksabfälle) befeuert, allerdings ist die Nachrüstung mit einem Gasbrenner auch möglich.

Einen guten Ruf bei Kunden genießen Gasheizkessel der Gesellschaft mit beschränkter Haftung **Fabrik für Heizanlagen VICTORY** (<https://zavodvictory.by/>). Die hohe Qualität der Kessel von VICTORY wird durch die Verarbeitung von Komponenten aus Italien, Deutschland, Österreich und Polen sowie eine durchgehende Qualitätskontrolle von Fertigerzeugnissen im Werk gewährleistet.

Das Forschungs- und Produktionsunternehmen **Belkotelomash** (<https://belboiler.by/>) entwickelt und stellt mehr als 60 Arten von Kesseln mit einer Leistung von 300 kW bis 15 MW her, die mit festen, gasförmigen und flüssigen Brennstoffen befeuert werden können. Die Kessel werden für Heizung, Warmwasserbereitung und Dampferzeugung in der Industrie, Wohngebäuden und kommunalen Einrichtungen genutzt.

In der Kesselproduktion der offenen Aktiengesellschaft **Energiemechanisches Werk Belozersk** (<http://bemz.by/>) werden Dampf- und Warmwasserkessel sowie Teile dafür (Brennkammern, Sammelrohre, Kesselmäntel, Rohrleitungen im Kessel, Böden, Rohrgitter) entwickelt und hergestellt. Die im Unternehmen gefertigten Kessel mit einer Leistung von 0,3 bis 2,0 MW werden mit Brennholz, Holzspänen, Frästorf, Torfbriketts oder Steinkohle und die mit einer Leistung bis zu 3 MW auch mit Gas oder flüssigen Brennstoffen befeuert. Das Unternehmen bietet auch die Entwicklung und Herstellung von Fördereinrichtungen für Brennstoffe (Holzspäne, Sägemehl, Hackschnitzel, Frästorf, zerkleinerte Torfbriketts), Zug- und Winderzeugern, Metallkonstruktionen, Gas- und Luftleitungen sowie Luftvorwärmern. Mit den vorhandenen Fertigungsausrüstungen können im Betrieb auch Kühl- und konvektive Heizflächen für Abgaskessel gefertigt werden.

Zu den führenden Herstellern hochwertiger, energieeffizienter Kesselanlagen gehören auch die Gesellschaft mit beschränkter Haftung **Belkomin** (<https://www.belkomin.com/o-nas/>), die seit 2010 Festbrennstoffkessel der Marke TIS (Polen) produziert, und das Joint Venture **Komkont** (<http://www.komkont.com/>), das industrielle Biomassekessel in Lizenz der französischen Firma COMPTE-R produziert.

### Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen

Die Herstellung von Schmiedeteilen für Haus und Garten bieten die Gesellschaften mit beschränkter Haftung **MetalKovStroi** (<http://kov.by/>) und **Anluma** (<https://anluma.by/>), die Unternehmensgruppe **Kovka By** (<https://kovkaby.pro/>), der Einzelunternehmer **Avsjanikov** (<https://koviz.by/>) u. a.

Kunstschmiedeerzeugnisse (Tore und Pforten, geschmiedete Zäune und Geländer, u. a. für Treppen im Haus und Außentreppen sowie für Balkone, geschmiedete Möbel und Dekorationsartikel) werden von den Unternehmen **Decomir** (<http://decomir.by/>), **Kovany Standart** (<https://kov-standart.by/>), **Liforge** (<https://liforge.by/>), **StroiSvoiMir** (<https://kovkabrest.by/>), **Opton** (<http://opton.by/kovka1.html>) u. a. gefertigt.

Schmieden, Pressen, Stanzen und Profilieren werden von den offenen Aktiengesellschaft **Berezinskoe** (<http://www.berezinskoe.by/>), **Fabrik für Prüfautomaten** (<http://ozpak.by/about/>), **Zahnradfabrik Minsk** (<http://mgw.by/products/kuznechnoe-proizvodstvo/>) und **Raton** (<https://raton.by/o-predpriyatii/proizvodstvo/>), vom privaten Unternehmen **PromShtamp** (<https://promshtamp.by/>), der Gesellschaft mit beschränkter Haftung Ingenieurzentrum **AMT Engineering** (<http://www.amtengine.com/kontakty/>), der Unternehmensgruppe **Alutech** (<https://alutech-group.com/about/structure/>) u. a. als Dienstleistungen angeboten.

### Oberflächenveredlung und Verarbeitung von Metallen

Die **Oberflächenveredlung** umfasst Kugel- und Sandstrahlen, Polieren, Beschichtung, Verzinkung, Wärmebehandlung (Glühen, Härten, Nitrieren usw.), Lackieren, Gravieren usw., während als Verfahren der **Verarbeitung von Metallen** Bohren, Drehen, Fräsen, Elektroerodieren, Verdrehen, Riffeln, Ätzen, Richten, Einlegen, Einformen, Schleifen, Schärfen, Schneiden, Schweißen, Verbindung und andere gelten. Die wichtigsten Anbieter solcher Technologien sind in der Tabelle 9 aufgeführt.

**Tabelle 9: Anbieter von Technologien im Bereich Oberflächenveredlung und Verarbeitung von Metallen**

Unternehmen	Leistungsprofil	Webseite
Alamex, ZAO	Auftrag dekorativer, reflektierender und Schutzbeschichtungen auf Erzeugnisse aus Metallen, Metalllegierungen, Keramik, Porzellan und Glas durch Ionen-Plasma-Verfahren	<a href="https://www.alamex.by/">https://www.alamex.by/</a>
AMKODOR-UNIKAB, ZAO	Schneiden, Laserschneiden, Bohren, Drehen und Fräsen mit NC-Maschinen, Biegen, Schweißen und Rostschutzbehandlung von Metallerzeugnissen.	<a href="https://www.unikab.by/">https://www.unikab.by/</a> , <a href="https://www.unikab.by/index.php/uslugi">https://www.unikab.by/index.php/uslugi</a>
Betrieb für Maschinenbau Mogilev, IPUP	Fräsen und Drehen, Schleifen, Schneiden von Stahlprofilen und Blechen, Ausbohren, Biegen und chemisches Dampfanlassen/Oxydieren von Metallen	<a href="http://www.kooperator.by/mmp">http://www.kooperator.by/mmp</a>
Experimentelle Kurzwarenfabrik Minsk, OAO	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftrag galvanischer Beschichtungen;</li> <li>• Elektrochemisches Vernickeln;</li> <li>• Elektrochemisches Polieren unterschiedlicher Stähle;</li> <li>• chemisches Dampfanlassen/Oxydieren von Stahlteilen;</li> <li>• Lackieren von Metallteilen in Trommeln</li> </ul>	<a href="https://www.mefz.by/">https://www.mefz.by/</a> , <a href="https://www.mefz.by/perechen-uslug1">https://www.mefz.by/perechen-uslug1</a>
Fabrik für optischen Gerätebau Smorgon, OAO	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftrag galvanischer Beschichtungen;</li> <li>• Auftrag dekorativer und Schutzschichten auf Zahnprothesen aus Metall;</li> <li>• Fertigung von Baugruppen und Teilen für den Maschinenbau nach den Zeichnungen des Auftraggebers;</li> <li>• Metallverarbeitung (Fräsen, Bohren, Ausbohren, Drehen, Schleifen u. a.).</li> </ul>	<a href="http://www.szos.by/">http://www.szos.by/</a> , <a href="http://www.szos.by/en">http://www.szos.by/en</a>
Furniprom, OOO	Auftrag galvanischer Beschichtungen	<a href="http://furniprom.by/">http://furniprom.by/</a>

IngMashLogist, TschPUP	Mechanische Bearbeitung von Teilen, Fertigung von Metallerzeugnissen nach Zeichnungen	<a href="http://ingmash.by/">http://ingmash.by/</a>
Intiron, OOO	Drehen und Fräsen, Laserschneiden, Zahnfräsen, Flach- und Rundschleifen, Erodieren, Wärmebehandlung und verschiedene Verfahren der Galvanotechnik	<a href="http://www.intiron.by">http://www.intiron.by</a>
KBK-Prom, OOO	Dienstleistungen zur thermischen Diffusionsverzinkung von Metallwaren (Bolzen, Muttern, Scheiben, Stifte, Federn u. a.)	<a href="https://www.kbk-prom.by/">https://www.kbk-prom.by/</a>
Megadisel, OOO	Erodieren, Drehen, Fräsen und Wärmebehandlung von Metallen	<a href="https://npomega.com">https://npomega.com</a>
Mehiz-M, OOO	Metallverarbeitung (Drehen, Fräsen, Bohren, Lehrenbohren), Fertigung von Metallkonstruktionen und -erzeugnissen in unterschiedlichen Abmessungen, Schweißen, Schneiden mit Bandsäge, Meißeln und Biegen, Schweißen von Aluminium und Nirosa mit Argon	<a href="https://www.b-info.by/company/20627/">https://www.b-info.by/company/20627/</a>
PKTI Minsk, OAO	Drehen und Fräsen mit NC-Maschinen, Zahnbearbeitung, Schleifen, Wärmebehandlung, Erodieren, Schweißen, Lackieren, Tiefbohren von Metallen und Legierungen	<a href="http://mpkti.by">http://mpkti.by</a>
Resif Technologien Bel, OOO	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftrag galvanischer Beschichtungen;</li> <li>• Wärmebehandlung von Teilen und Rohlingen (Härten, Vergütung, Glühen, Normalglühen und Zementation);</li> <li>• Vibrationsgleitschleifen als Endbearbeitung;</li> <li>• Drehen und Fräsen;</li> <li>• Schlosser- und Installationsarbeiten: Entgraten, Bohren, Reiben, Gewindeschneiden, Läppen, Polieren, Richten) u. a.</li> </ul>	<a href="https://resif.by/">https://resif.by/</a>
Selifontovo, KFH	Alle Verfahren von Metallverarbeitung (Zuschneiden, Laserschneiden und -biegen von Blech usw.) und Herstellung von nicht standardisierten Metallkonstruktionen	<a href="http://www.selifontovo.by/">http://www.selifontovo.by/</a>
Specmehanika, OOO	Plasmaschneiden, Walzen, mechanische Bearbeitung von Metallerzeugnissen aus Eisenmetallen und nichtrostenden Werkstoffen	<a href="http://www.kooperator.by/specmehanika">http://www.kooperator.by/specmehanika</a>

### Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen

Die geschlossene Aktiengesellschaft **Werkzeugfabrik Minsk** (<http://miz.by/>) stellt Werkzeuge für Metall-, Holz- und Steinbearbeitung her und bietet Dienstleistungen der Metallverarbeitung an. Zu den aktuell in der Fabrik produzierten qualitativ hochwertigen Werkzeugen gehören unter anderem Sägeblätter für verschiedene Anwendungen; Körnerspitzen mit Hartmetalleinsätzen; Ab- und Einstechfräser; Segmentsägen und Segmente für Metallschneiden; flache Rundsägen für Holz und andere Erzeugnisse.

Die offene Aktiengesellschaft **Werkzeugfabrik "SITOMO" Kobrin** (<http://sitomo.by/>) ist ein Spezialist für Werkzeuge für Schlosser- und Installationsarbeiten. Die Fabrik stellt über 140 Arten von Handwerkzeug her (Schraubenschlüssel, Hammer, Schraubenzieher, Scheren zum Schneiden von Metall, Buchstaben- und Zahlenstempel u. a.) sowie Dutzende Varianten von Werkzeugsets her. Das Unternehmen bietet auch die Auftragsfertigung von Toren, Pforten, Geländern, Vasen, Grabkreuzen, Winkeln sowie Heißwasserbereitern, Futterdämpfern, Gartengeräten, Kästen und Backblechen.

Die geschlossene Aktiengesellschaft **Werkzeugfabrik Mogilev** (<http://www.moiz.by/>) stellt Sägeblätter, Industriemesser, Schraubstöcke für Schlosserarbeiten her und übernimmt auch die umfassende Versorgung von Unternehmen mit Werkzeugen für Metallbearbeitung, Schleif-, Mess-, Schlosser-, Installations- und anderen Werkzeugen.

Die offene Aktiengesellschaft **Werkzeugfabrik Orscha** (<http://www.orshiz.by/>) bietet eine breite Palette von Schneidwerkzeugen (Spiral- u. a. Bohrer) aus schnellschneidenden Stählen und Hartmetallen sowie Hilfswerkzeuge für Drehbänke (Aufnahmedornen für Fräser, Bohrstangen, Zangen- und Bohrfutter usw.).

Die offene Aktiengesellschaft **Vityas** (<http://www.vityas.com/enterprise/equip/>) produziert Gussformen, -stempel und -vorrichtungen sowie andere Fertigungsanlagen.

Die offene Aktiengesellschaft **Misom OP** (<http://www.misom.by/catalog/ruchnoy-instrument/>) ist ein Hersteller von Bauwerkzeugen, u. a. Parkett-, Beton- und Bewehrungsbiegemaschinen.

Die geschlossene Aktiengesellschaft **Mechanisches Werk Gomel** (<http://mehzavod.by/>) stellt Schraubstöcke, Schweißische, Rohrbiegegeräte, Lünetten, Sonderbohrer u. a. her.

Das Unternehmen **Diaway** (<http://www.diaway.by/index.php>) gehört heute zu den Marktführern in Belarus für die Herstellung und Ausbesserung von Diamantwerkzeugen für den Bau, u. a. Straßenbau.

Das Unternehmen **ZID BY** ([https://zid.by/catalog/nozhi\\_promyshlennye\\_izgotovlenie/](https://zid.by/catalog/nozhi_promyshlennye_izgotovlenie/)) hat einen eigenen Betrieb für die industrielle Herstellung von Messern.

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung **EPAZ** (<https://www.b2b.by/epaz-ooo-almaznyj-instrument-i-materialy-dlya-obrabotki-kamnya-stekla-keramiki-1037931.html>) entwickelt und stellt seit über 40 Jahren Diamant-Schleifwerkzeuge für die Bearbeitung von Stein, Glas und anderen spröden Werkstoffen her.

Das einzige Unternehmen in Belarus, das sich auf die Herstellung von Schlössern für Holztüren im niedrigen bis mittleren Preissegment für Wohn-, Büro- und öffentliche Gebäude spezialisiert, ist die offene Aktiengesellschaft **Volmet** (<http://www.volmet.biz/>). Die eigene Produktion umfasst Werkzeugmacherei, Gießerei, Presswerk und Galvanotechnik sowie Montageabteilung, sodass alle möglichen Bauarten von Schlössern und Beschlägen in der erforderlichen Menge hergestellt werden können. Ein großer belarussischer Hersteller von Schlössern, Verbindungselementen, Fenster-, Türen- und Möbelzubehör ist die Gesellschaft mit beschränkter Haftung **Eisenwarenfabrik** (<https://zavodik.by/>).

### 2.3 Modernisierung und Innovationen in der Metallindustrie

Als wichtigster Sektor der belarussischen Maschinenbaubranche ist die Metallindustrie im Laufe der Zeit auf mehrere Herausforderungen gestoßen - wie zunehmender Konkurrenzdruck, Suche nach neuen Absatzmärkten, Suche nach der Finanzierung für die Umsetzung von Investitionsvorhaben, taktische und strategische Entscheidungen über die Ausrichtung der weiteren Entwicklung. Der Anteil der Abschreibungen am ursprünglichen Wert des Anlagevermögens in der belarussischen Metallindustrie lag Ende 2018 bei 32%. All das führt zur mangelnden Wettbewerbsfähigkeit belarussischer Metallerzeugnisse auf den Märkten der entwickelten Länder und teilweise sogar auf den Märkten von Russland, Kasachstan und anderen EAWU- und GUS-Ländern und erfordert eine weitere Modernisierung der belarussischen Metallindustrie.

Gerade für die Lösung dieser Aufgaben wurde das Staatliche Programm zur Weiterentwicklung des Maschinenbaukomplexes in Belarus für 2017–2020 aufgelegt, bestätigt durch die Verordnung des Ministerrats der Republik Belarus Nr. 588 vom 7. August 2017 [7]. Im Rahmen des Programms zur Weiterentwicklung des belarussischen Maschinenbaus wird Folgendes geplant:

- Intensive Modernisierung von Betrieben, Einführung neuer Technologien, die die Fabrikation umweltfreundlicher Fahrzeuge ermöglichen und für die Senkung der Energie- und Metallintensität der Produktion sorgen (Entwicklung und Herstellung von Fahrzeugen mit Hybridantrieb);
- Einrichtung von Engineering-Zentren für die Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten;
- Diversifizierung der Produktion und Neuausrichtung von Maschinenbauunternehmen;
- Aus- und Fortbildung von Ingenieur- und Verwaltungsfachkräften, die imstande wären, die innovative Entwicklung des Maschinenbaus sicherzustellen;
- Schaffung der Bedingungen zur Erhöhung der Attraktivität von Maschinenbauunternehmen für Investitionen und zur Förderung des Zuflusses von Privatinvestitionen;
- Einführung moderner Soft- und Hardwarelösungen für die Arbeitsvorbereitung.

Das staatliche Programm sieht im Bereich der Metallindustrie vor, Betriebe für die Herstellung von kaltverformten Formstücken und daraus hergestellten Produkten, Walzgut aus Spezial- und Edeltählen (Walzdraht, Stangen, Drahtkord), Pumpen-Kompressor-Rohren und Messingrohlingen für Lagerkäfige zu schaffen sowie die Produktion von hochfesten Verbindungselementen, selbstschneidenden Dachschräuben, Schrauben für Baustoffe, Bolzen und Verbindungselementen für Bau und Technik und verzinktem Draht zu vergrößern.

Im Zeitraum von 2017 bis 2020 sollen ca. 3,5 Mrd. EUR für die Finanzierung des Förderprogramms bereitgestellt werden. Das Programm wurde im Auftrag des belarussischen Industrieministeriums aufgelegt, das die Tätigkeit von mehr als 350 exportorientierten Unternehmen koordiniert, die in 17 großen Holdings zusammengefasst sind.

Weiter werden die wichtigsten Investitions- und Modernisierungsprojekte im Bereich der Metallindustrie von Unternehmen des Industrieministeriums der Republik Belarus (<http://minprom.gov.by/investicionnye-predlozheniya/>) aufgeführt.

**Tabelle 10: Investitions- und Modernisierungsprojekte im Bereich der Metallindustrie**

Unternehmen	Projekt
Belarussisches Automobilwerk BelAZ	Organisation eines flexiblen Produktionssystems für mechanische Bearbeitung von Gehäuseteilen und Teile von Drehkörpern für Muldenkipper mit einer Nutzlast von 90–360 Tonnen ( <a href="http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/OAO-BELAZ-ENG.pdf">http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/OAO-BELAZ-ENG.pdf</a> )
Belcard	Aufbau moderner Betriebe für technisch anspruchsvollere Komponenten für Personenkraftwagen und Nutzfahrzeuge ( <a href="http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/Tizer-Belkard_eng.pdf">http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/Tizer-Belkard_eng.pdf</a> )
BelTAPAZ	Technische Neuausrüstung des Betriebs zur Erweiterung des Produktionsprogramms von Fertigungsanlagen ( <a href="http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/BelTapaz_ENG.pdf">http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/BelTapaz_ENG.pdf</a> )
Fabrik Avtogydrosilitel Borisov	Organisation einer modernen flexiblen automatisierten Produktion von Baugruppen für die Lenkradsteuerung von Kraftfahrzeugtechnik ( <a href="http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/Uzly-rulevogo-upravleniya-ENG.pdf">http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/Uzly-rulevogo-upravleniya-ENG.pdf</a> )
Fabrik für Prüfautomaten	Aufbau eines Ringwalzwerks und Organisation der Produktion von Radfelgen für Muldenkipper mit einer Nutzlast von 130–450 Tonnen ( <a href="http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/OAO-Zavod-PAK-ENG.pdf">http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/OAO-Zavod-PAK-ENG.pdf</a> )
Gießerei Centrolit Gomel	Einführung einer Formmaschine für Kastengrößen 1200 x 1200 x 350 mm und einer Kapazität von 80 Formen pro Stunde ( <a href="http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/OAO-Gomelskij-litejnyj-zavod-Centrolit_ENG.pdf">http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/OAO-Gomelskij-litejnyj-zavod-Centrolit_ENG.pdf</a> )
Kuzlitmash	Entwicklung und Aufnahme der Produktion einer neuen Baureihe mechanischer Feinschneidpressen mit einer Presskraft von bis zu 2.500 Tonnen ( <a href="http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/OAO-Kuzlitmash_ENG-1.pdf">http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/OAO-Kuzlitmash_ENG-1.pdf</a> )
Minsker Automobilwerk MAZ, Muttergesellschaft der Holding BelAvtoMAZ	Umbau der Gießerei; Weiterentwicklung des Presswerks, der Schweißerei und der Lackiererei ( <a href="http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/OAO-Minskij-avtomobilnyj-zavod.pdf">http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/OAO-Minskij-avtomobilnyj-zavod.pdf</a> )
MogilevLiftMash	Aufbau eines Betriebs für Sondergussverfahren ( <a href="http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/Mogilevliftmash_eng.pdf">http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/Mogilevliftmash_eng.pdf</a> )
Olsa	Einführung moderner Technologien und High-Tech-Anlagen in der Serienproduktion von Möbeln mit Metallgerüst ( <a href="http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/OAO-OLSA_ENG.pdf">http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/OAO-OLSA_ENG.pdf</a> )
Werkzeugfabrik "SITOMO" Kobrin	Technische Neuausrüstung des bestehenden Betriebs für Schlosser- und Installationswerkzeuge ( <a href="http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/Modernizaciya-proizvodstva-dlya-vypuska-pokovok_eng.pdf">http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/Modernizaciya-proizvodstva-dlya-vypuska-pokovok_eng.pdf</a> )
Werkzeugfabrik Orscha	Aufbau eines Betriebs für moderne Metallschneid- und Hilfswerkzeuge durch Einführung innovativer Fertigungsprozesse ( <a href="http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/OAO-Orshanskij-instrumentalnyj-zavod-ENG.pdf">http://minprom.gov.by/wp-content/uploads/2019/10/OAO-Orshanskij-instrumentalnyj-zavod-ENG.pdf</a> )

Die Umfrage unter den belarussischen Unternehmen der Metallindustrie zeugt von ihrem Interesse auch an der Umsetzung gemeinsamer Investitionsprojekte mit hochtechnologischen deutschen Firmen zur Herstellung von Werkzeugen für Metall-, Holz-

und Steinbearbeitung, NC-gesteuerten 5-Achsen-Bearbeitungsmaschinen, Zahnradgetrieben in Güteklassen 4 und 5 sowie am Erwerb von Umformmaschinen, Anlagen für Laserschneiden und Wärmebehandlung und NC-Bearbeitungszentren für Großteile.

## 2.4 Marktchancen für deutsche Unternehmen

Eine langfristige Grundlage für Aktivitäten deutscher Firmen im Bereich der Metallindustrie in Belarus wird zum einen durch das hohe Ansehen deutscher Firmen und ihre Leistungen im Bereich des Maschinenbaues und zum anderen durch das recht hohe Potential, langjährige industrielle Tradition sowie qualifizierte und engagierte Arbeitskräfte geschaffen [5]. Das gilt insbesondere für die belarussische Metallindustrie, die sich in den letzten Jahren relativ stabil entwickelt und gewinnbringend ist.

In der SWOT-Analyse (Tabelle 11) werden Stärken und Schwächen der Metallindustrie von Belarus sowie Chancen und Risiken für deutsche Hersteller von Maschinen und Ausrüstung bei der Erschließung des belarussischen Marktes dargestellt.

Der relativ hohe Verschleiß der Produktionsanlagen (ca. 32%) der belarussischen Metallindustrie, niedrige Wachstumsraten der Arbeitsproduktivität sowie die Notwendigkeit der Qualitätssteigerung ihrer Produkte für Exporte auf den EAWU-Markt machen eine groß angelegte Modernisierung und technische Umrüstung der belarussischen Betriebe aktuell. Demnach bieten sich deutschen Maschinen-Herstellern gute Chancen zur Erschließung des belarussischen Marktes, um den Bedarf an der gemeinsamen Produktion und an der technischen Umrüstung der belarussischen Betriebe zu decken sowie gemeinsame Investitions- und Innovationsprojekte im Bereich der Metallindustrie umzusetzen.

**Tabelle 11: SWOT-Analyse der belarussischen Metallindustrie**

Strengths (Stärken)	Weaknesses (Schwächen)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgebaute Produktionsinfrastruktur</li> <li>• Langjährige industrielle Tradition</li> <li>• Qualifiziertes technisches Personal</li> <li>• Günstige Lohnkosten</li> <li>• Zugang zu den Märkten der Länder der Eurasischen Wirtschaftsunion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hoher Verschleiß der Produktionsanlagen</li> <li>• Niedrige Wachstumsraten der Arbeitsproduktivität</li> <li>• Geringe Flexibilität in der Produktion</li> <li>• Hoher Produktionsanteil staatlicher Großbetriebe mit geringer Bereitschaft zu grundlegenden Reformen</li> </ul>
Opportunities (Chancen)	Threats (Risiken)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachholbedarf bei der Modernisierung und technischen Umrüstung der Betriebe</li> <li>• Großes Interesse an der Beschaffung deutscher Maschinen und Ausrüstung</li> <li>• Unvollständige Auslastung der Produktionskapazitäten von Unternehmen</li> <li>• Geringe Konkurrenz seitens der belarussischen Hersteller von Maschinen und Ausrüstungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hohe Abhängigkeit vom Zustand des Marktes in Russland und anderen GUS-Ländern</li> <li>• Hoher Anteil verlustbringender Unternehmen</li> <li>• Engpässe bei Finanzierungsmöglichkeiten für Modernisierungsprojekte</li> <li>• Ungenügende Transparenz bei öffentlichen Ausschreibungen</li> </ul>

Die Produktionskapazitäten der meisten belarussischen Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie sind bei weitem nicht ausgelastet, damit bietet sich eine gute Gelegenheit für deutsche Firmen, bei belarussischen Unternehmen Metall im Zollverfahren der passiven Veredelung zu verarbeiten sowie Aufträge über die Fertigung von Metallkonstruktionen, Wärmebehandlung, Auftragung galvanischer Beschichtungen, Heißverzinken und andere Verfahren der Oberflächenveredelung von Metallerzeugnissen ausführen zu lassen.

Es gibt keine bedeutenden Hemmnisse für den Eintritt ausländischer Unternehmen in den belarussischen Markt. Die Registrierung (Anmeldung) eines Unternehmens in Belarus erfolgt in der Regel innerhalb eines Arbeitstages nach Einreichung aller erforderlichen Unterlagen. Der Staat garantiert einem Investor das Recht auf Eigentum und andere dingliche Rechte einschließlich Recht auf Vermögen, welches auf legitime Weise erworben wurde. Ausländische Unternehmen und ausländische natürliche Personen, die als

Gesellschafter belarussischer juristischer Personen auftreten, können nach Steuerabzug frei über die erwirtschafteten Gewinne verfügen. Zwischen Deutschland und der Republik Belarus besteht ein Vertrag über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen. Dieser sieht auch ein internationales Schiedsverfahren für den Fall vor, dass ein ausländischer Investor seine vertraglich garantierten Rechte als verletzt sieht.

Als Hindernisse beim Markteintritt und der Unternehmensentwicklung haben die in Belarus tätigen deutschen Unternehmer im Rahmen der Geschäftsklimaumfrage 2020 die ungenügende Zahlungsdisziplin und Berechenbarkeit der Wirtschaftspolitik, Gewährleistung der Rechtssicherheit sowie Transparenz bei öffentlichen Ausschreibungen / Bevorzugung einheimischer Unternehmen bezeichnet. Die Risiken für die Geschäftstätigkeit werden auch in der Konjunktur des außenwirtschaftlichen Umfeldes und auf dem Binnenmarkt im Sinne der sinkenden Nachfrage und Schrumpfung von Absatzmärkten, den Schwankungen des Wechselkurses sowie Engpässen bei Finanzierungsmöglichkeiten gesehen.

Aktuelles Beispiel der erfolgreichen Kooperation mit deutschen Firmen im Bereich der Metallindustrie stellt die Lieferung eines Metallverarbeitungsanlagenkomplexes durch **SMS Group** (SMS Siemag AG) an das **Walzwerk in der Stadt Miory** (<http://www.mmpz.by/>) dar. Das Werk wird neu zur Herstellung von Weißblech für die Lebensmittelverpackungsindustrie errichtet. Das gesamte Investitionsvolumen liegt bei über 200 Mio. Euro. Der Liefervertrag trat Anfang 2017 in Kraft. Die SMS Group stattet das neue Werk mit einer Reversierkaltwalzanlage, einer elektrolytischen Reinigungslinie, einer Haubenglühanlage, einer kombinierten zweigerüstigen Doppel-Reduzier- und Dressier-Walzanlage, einer elektrolytischen Verzinkungslinie sowie je einer Verpackungslinie für Blechpakete und Bunde aus.

Als Beispiele für die erfolgreich umgesetzten Investitionsprojekte auf dem Gebiet der Metallverarbeitung können folgende nennen: das 2009 vom deutschen Konzern HAVER & BOECKER OHG in Lida gegründete Unternehmen **HAVER BY** zur Herstellung von Metallsieben für Bergbaubetriebe (<http://www.haver.by/>), das 2014 in Orscha gegründete italienisch-belarussische Joint Venture mit beschränkter Haftung **Manuli Hydraulics Manufacturing Bel** zur Herstellung von Hochdruckschläuchen (<https://mhmbel.by/>) sowie die im November 2019 in Orscha erfolgte Inbetriebnahme des belarussisch-tschechisches Unternehmens **Tsilinders-Bel** zur Herstellung von nahtlosen Stahlzylindern (<https://www.cylinders.cz/en/cylinders-holding-otevrel-novou-tovarnu-v-belorusku/a-92/>).

# 3. Rechtliche Rahmenbedingungen und Marktzugang

## 3.1 Import – Zulassungen und Zölle

Seitdem Belarus am 6. Juli 2010 der Zollunion beigetreten ist, wird daran gearbeitet, einheitliche Importvorschriften einzuführen. Es werden keine Zölle mehr zwischen den Ländern der EAWU erhoben, es gibt nur noch eine gemeinsame Außengrenze. Ab dem 1. Januar 2018 wurde der Zollkodex der Zollunion durch den Zollkodex der Eurasischen Wirtschaftsunion (EAWU) abgelöst [6]. Laut Zollkodex existieren verschiedene Zollverfahren für importierte Waren, abhängig vom Verwendungszweck (Durchgangsverkehr, Lagerhaltung, inländischer Verbrauch etc.). Alle Waren, die über die Grenze gebracht werden, müssen in eines dieser Verfahren überführt werden. Für den Fall, dass der Verwendungszweck der Ware zu mehreren Verfahren passt, darf der Importeur/Exporteur das Verfahren auswählen.

Unter einfacher Einfuhr wird üblicherweise eine „Überlassung zum freien inländischen Verkehr“ bzw. eine „Überlassung zum freien inländischen Verkehr in der Produktion“ verstanden. Der Zollkodex der EAWU enthält unter anderem folgende Neuerungen und Regelungen im Bereich der Zollanmeldung und Überlassung zum freien inländischen Verkehr (Freigabe) [8]:

- Übergang zur elektronischen Zollanmeldung ohne Notwendigkeit, zusätzliche Dokumente in Papierform einzureichen;
- Möglichkeit der automatischen Zollabfertigung und automatischen Durchführung einzelner Arten der Zollkontrolle (ohne Mitwirkung von Zollbeamten);
- Kürzung der Frist für die Abfertigung von einem Arbeitstag (nach dem davor geltenden Kodex) auf 4 Stunden;
- Erweiterte Anwendung der Zollvoranmeldung (vor der Einfuhr ins Zollgebiet);
- Möglichkeiten der Anmeldung der Waren, zu denen dem Anmelder aus objektiven Gründen einzelne Informationen fehlen;
- Möglichkeit der periodischen Anmeldung, bei der eine Zollerklärung für mehrere Warenposten gilt, für Unternehmen, die Regellieferungen an gleiche Vertragspartner tätigen;
- Anwendung der Warenfreigabe mit nachfolgender Überprüfung der Richtigkeit der Warennummer, Herkunft und in Anspruch genommenen Vergünstigungen;
- Reduzierung auf ein Minimum der Gründe für die Verweigerung der Freigabe.

Drei Bedingungen müssen erfüllt werden, damit die importierten Güter dieses Verfahren durchlaufen können:

- Importgebühren und Zölle sind bezahlt;
- Alle Einschränkungen sind eingehalten;
- Nachweise über deren Einhaltung sind vorgelegt.

Um die Höhe der Gebühren zu bestimmen, müssen die allgemeinen Zolltarife der EAWU berücksichtigt werden, die auf der Webseite der Eurasischen Wirtschaftskommission zur Verfügung stehen:

<http://www.eurasiancommission.org/ru/act/trade/catr/ett/Pages/default.aspx>,

<http://eec.eaeunion.org/en/act/trade/catr/ttr/Pages/default.aspx>.

Die Tarife richten sich weitgehend nach der Endverwendung der importierten Waren, dem Stromverbrauch, der Leistung oder Eigenschaften, die für den Produkttyp spezifisch sind. Die Tarife werden entweder mit einem Einheitspreis, abgeleitet von den Güterkosten, oder mit einer flexiblen Rate, abhängig von den spezifischen Produktmerkmalen, bzw. aus einer Kombination von beiden berechnet.

Der Tarif kann je nach Nutzen des Produktes für den Staat geschätzt werden. Alles, was vom Staat in der Produktion genutzt oder im öffentlichen Dienst gebraucht wird (Instandhaltung, Konstruktion, Gesundheitswesen etc.), hat einen Tarif unter 5%. Kommerzielle und Wiederverkaufswerte haben einen Tarif von ungefähr 10%. Alles andere wird nach dem Energieverbrauch gewertet oder nach dem eventuellen Risiko für die einheimische Konkurrenz. Zollgebühren für die Abfertigung von importierten Waren werden an die Zollstelle bezahlt. Sie variieren größtenteils zwischen 20,- und 50,- Euro je nach der Codegruppe der Ware.

Für alle Importgüter, die für den weiteren Verkauf bestimmt sind, sind die Umsatzsteuern zu zahlen. Die normale Umsatzsteuerrate in Belarus beträgt 20%. Eine Ausnahme gilt für Lebensmittel und Güter für Kinderwaren, für die die Umsatzsteuer bei 10% liegt. Die Liste von Gütern mit ermäßigter Umsatzsteuerrate wird vom Staat festgelegt. Die Umsatzsteuer wird nach folgender Formel berechnet:  $\text{Umsatzsteuer} = (\text{Güterkosten} + \text{Importtarif} + \text{Verbrauchsteuer}) * \text{Umsatzsteuerrate}$ .

Für folgende Güter gilt eine Verbrauchsteuer: Spirituosen, Bier und Apfelwein, Tabak, PKWs und Kleinbusse, Kraftstoff. Die Verbrauchsteuern werden von der Regierung festgelegt und schwanken immer wieder. Die belarussische Regierung hat 2014 die so genannte Recyclinggebühr für Autos in der Republik Belarus eingeführt. Der entsprechende Erlass vom 4. Februar 2014 Nr. 64 „Über Entsorgungsgebühr für Kraftfahrzeuge“ wurde vom belarussischen Präsidenten gebilligt und trat zum 1. März 2014 in Kraft. Der Recyclinggebühr unterliegen importierte und auf dem Gebiet von Belarus hergestellte Autos. Zum Kreis der Zahlungspflichtigen gehören sowohl Autohäuser (juristische Personen) als auch physische Personen, die Autos zu privaten Zwecken in das Land einführen. Aktuell gelten die Sätze der Entsorgungsgebühr, die durch die Verordnung des Ministerrates der Republik Belarus Nr. 74 vom 30.01.2016 festgelegt wurden [9].

## 3.2 Technische Regulierung

Die technische Regulierung im Rahmen der EAWU erfolgt durch die Festlegung einheitlicher Pflichtenforderungen oder nationaler Pflichtenforderungen an die Erzeugnisse aus dem einheitlichen Verzeichnis der Erzeugnisse, für die im Rahmen der EAWU Pflichtenforderungen festgelegt werden, in „Technischen Reglements“ der EAWU (TR) bzw. in den gesetzlichen Vorschriften der jeweiligen Mitgliedstaaten.

Die TR der EAWU legen die für alle Mitgliedstaaten einheitlichen optimalen Anforderungen an die Sicherheit von Erzeugnissen und die Regeln für deren Zulassung zum gemeinsamen Markt fest, gelten unmittelbar in jedem Mitgliedstaat und sind verbindlich. TR sind rechtliche Regelwerke von zweierlei Art: sie können konkrete oder Rahmenanforderungen an die Sicherheit festlegen, für deren Erfüllung gekoppelte Normen freiwillig verwendet werden. Dabei können für die Erfüllung der TR der EAWU nicht nur zwischenstaatliche, mit internationalen und europäischen Regeln harmonisierte Normen, sondern auch die einheimischen Normen der EAWU-Mitgliedstaaten verwendet werden, die eventuell von der internationalen oder europäischen Norm abweichende Anforderungen festlegen und damit den klimatischen und geografischen Faktoren, aber auch technologisch bedingten und sonstigen Besonderheiten der Produktionsorganisation Rechnung tragen.

Die Texte der Technischen Reglements der EAWU/Zollunion und die betreffenden Beschlüsse sind auf den Webseiten der Eurasischen Wirtschaftskommission (<http://www.eurasiancommission.org>) und des Staatlichen Komitees für Normung (Gosstandart) der Republik Belarus (<http://www.gosstandart.gov.by/ru-RU/ts-pr-reg.php>) frei zugänglich.

Für eine akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle, darunter Zertifizierungsstellen und Prüflabors/-zentren, ist die Eintragung ins einheitliche Register der Konformitätsbewertungsstelle der EAWU erforderlich ([http://www.eurasiancommission.org/ru/act/txntreg/deptexreg/tr/Pages/notified\\_body.aspx](http://www.eurasiancommission.org/ru/act/txntreg/deptexreg/tr/Pages/notified_body.aspx)).

Vor Inkrafttreten eines Technischen Reglements der EAWU wird ein Erzeugnis, für das die EAWU-Mitgliedstaaten einheitliche Pflichtenforderungen festgelegt haben und das im einheitlichen Verzeichnis der Erzeugnisse, für die der Konformitätsnachweis durch Ausstellung eines Konformitätszertifikats bzw. einer Konformitätserklärung („Deklaration“) in der einheitlichen Form verbindlich ist, enthalten ist, zum EAWU-Markt zugelassen, wenn die Konformität dieses Erzeugnisses in einem EAWU-Mitgliedstaat im vorgeschriebenen Verfahren bestätigt wurde, nämlich mit Zertifizierung durch eine ins einheitliche Register der EAWU-Konformitätsbewertungsstelle eingetragene Konformitätsbewertungsstelle; Prüfung in einem ins einheitliche Register der EAWU-Konformitätsbewertungsstelle eingetragenen Prüflabor/-zentrum; Ausstellung eines Konformitätszertifikats bzw. einer Konformitätserklärung in einheitlicher Form.

Für Objekte der technischen Regulierung, für die bisher kein Technisches Reglement der EAWU gilt, gelten die gesetzlichen Vorschriften der EAWU-Mitgliedstaaten bzw. die Rechtsvorschriften der Eurasischen Wirtschaftskommission. So werden in Belarus Pflichtenforderungen an Erzeugnisse sowohl durch die TR der EAWU als auch durch die Technischen Reglements der Republik Belarus festgelegt. Daneben können für ein Erzeugnis, das im Geltungsbereich keines TR der EAWU bzw. der Republik Belarus

liegt, jedoch Pflichtenforderungen (deren Erfüllung durch einen Konformitätsnachweis belegt werden soll) bestehen, wenn dieses Erzeugnis im „Verzeichnis von Waren, Leistungen und sonstigen Gegenständen, die in Belarus der obligatorischen Konformitätsbestätigung unterliegen“ enthalten ist.

Das Verzeichnis der im Nationalen Akkreditierungssystem der Republik Belarus akkreditierten Zertifizierungsstellen und Prüflabors/-zentren ist auf der Website der nationalen Akkreditierungsbehörde „Belarussisches staatliches Akkreditierungszentrum“ ([www.bsca.by](http://www.bsca.by)) zu finden.

Die Technischen Reglements der EAWU sowie Hinweise auf die Normen, die für die Bewertung (Bestätigung) der Erfüllung der Anforderungen der Technischen Reglements verwendet werden, sind auf der Website der Eurasischen Wirtschaftskommission im Bereich unter „Technische Regulierung“ (<http://www.eurasiancommission.org>) zu finden.

### 3.3 Öffentliches Vergabeverfahren und Ausschreibungen

Das belarussische Recht unterscheidet öffentliche Beschaffungen und eigenfinanzierte Beschaffungen. Um eine öffentliche Beschaffung handelt es sich, wenn die Beschaffung vollständig oder teilweise aus dem nationalen („republikanischen“) Haushalt oder den kommunalen Haushalten, staatlichen außerbudgetären Fonds, vom Staat aufgenommenen Auslandsanleihen oder ausländischen Darlehen gegen Sicherheiten des Ministerrats der Republik Belarus, Krediten belarussischer Banken gegen Sicherheiten des Ministerrats der Republik Belarus, der Exekutivkomitees der Gebiete oder der Stadt Minsk finanziert wird.

Die maßgebliche Rechtsvorschrift für öffentliche Beschaffungen ist in Belarus das Gesetz der Republik Belarus Nr. 419-3 vom 13.07.2012 „Über öffentliche Beschaffungen von Waren (Leistungen)“ [10, 11]. Die staatliche Behörde, die für die Politik im Bereich öffentlicher Beschaffungen federführend ist, ist das Ministerium für Monopolregulierung und Handel der Republik Belarus [12].

Seit dem 23. Juni 2016 gilt eine neue Regelung für die Teilnahme von ausländischen Anbietern an öffentlichen Vergabeverfahren, die Beschränkungen für die Zulassung ausländischer Waren (mit Ausnahme der Waren aus der Republik Armenien, der Republik Kasachstan, der Republik Kirgistan und der Russischen Föderation) in der öffentlichen Beschaffung von bestimmten Waren in Belarus vorsieht. Die Regel „der Dritte übrige“ wird auch für die öffentliche Beschaffung bestimmter Kategorien von Waren in der Russischen Föderation verwendet: Ausländische Waren dürfen in öffentlichen Vergabeverfahren nur dann berücksichtigt werden, wenn aus der Republik Belarus, der Republik Armenien, der Republik Kasachstan, der Republik Kirgistan und der Russischen Föderation weniger als zwei Warenangebote eingereicht wurden. Das Zulassungsprinzip gilt für bestimmte ausländische Waren, darunter für: Lebensmittel, Bekleidung, Schuhe, Pelzerzeugnisse, Silikate, Pestizide und sonstige agrochemische Produkte, Farben, Lacke, Reifen, Elektromotoren, Ventilatoren, Mähmaschinen, einige Arten von Werkzeugmaschinen, Möbel, Bau- und Tischlerwaren aus Holz, Sperrholzplatten und Holzplatten. Die ganze Liste ist in russischer Sprache unter <http://www.pravo.by/main.aspx?guid=12551&p0=C21600206&p1=1&p5=0> zu finden.

Für eigenfinanzierte Beschaffungen werden die durch die jeweilige Organisationseinheit bzw. das jeweilige Unternehmen erwirtschafteten Mittel genutzt. Die Beschaffung wird in diesem Fall meistens dezentral und unmittelbar durch die jeweilige Organisationseinheit bzw. das jeweilige Unternehmen durchgeführt. Die Bestimmungen des Gesetzes über öffentliche Beschaffungen werden für eigenfinanzierte Beschaffungen angewandt, wenn staatliche Einheitsunternehmen, staatliche Behörden, staatliche Vereinigungen, andere juristische Personen, deren Vermögen staatliches Eigentum ist, oder Kapitalgesellschaften, an deren Satzungsfonds die Republik Belarus mit über 25% beteiligt ist, den Auftrag vergeben. Eine Ausnahme bilden hier die Mobilfunkbetreiber, für die die besagten Bestimmungen nicht gelten.

Das Vergabeverfahren für eigenfinanzierte Beschaffungen wird durch die Verordnung des Ministerrats der Republik Belarus Nr. 778 vom 22.08.2012 geregelt. Die beiden obligatorischen Teilnehmer des Vergabeverfahrens sind der Auftraggeber und der Anbieter. Zudem können Experten für die Bewertung von Angeboten sowie auswärtige Organisatoren des Vergabeverfahrens hinzugezogen werden. Das Gesetz schließt juristische Personen von der Beteiligung am Vergabeverfahren aus, die auf der Liste der zeitweise von der Beteiligung an öffentlichen Vergabeverfahren ausgeschlossenen Lieferanten stehen oder sich im Liquidationsprozess befinden. Vorgesehen ist, dass ein Anbieter für bis zu 12 Monate von Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann, wenn der Anbieter nach der Erteilung des Zuschlags in einem öffentlichen Vergabeverfahren den Abschluss des Vertrags mit dem Auftraggeber gemieden hat.

Der Auftraggeber (oder Organisator) hat die Ausschreibung auf der amtlichen Website ([www.icetrade.by](http://www.icetrade.by)) zu veröffentlichen, es sei denn, es handelt sich um die Beschaffung aus einer Quelle. Verboten ist, von den Bietern eine Gebühr für die Beteiligung zu verlangen. Für die Einreichung von Angeboten werden je nach der Art des Vergabeverfahrens bestimmte Fristen gesetzt.

Nach Ablauf der Einreichungsfrist erfolgt der Vergleich der Angebote nach bestimmten Bewertungskriterien. Für Waren sind folgende Bewertungskriterien zulässig: Preis des Angebots, Lieferfristen, Zahlungsbedingungen, ästhetische, funktionale und technische Eigenschaften, Qualität, Wartungskosten usw. Wenn es sich um Leistungen handelt, dann kommen folgende Bewertungskriterien in Frage: Preis des Angebots, Qualität, Leistungsfrist, Zahlungsbedingungen, Erfahrung des Bieters usw.

In der Regel ist aber gemäß der Logik des Gesetzes der Preis des Angebots als Kriterium ausschlaggebend. In Bezug auf den Preis werden Anbieter aus Belarus und ausländische Anbieter, die den einheimischen gleichgestellt werden (z.B. aus dem EAWU-Mitgliedsländern), bevorzugt: Beim Angebotsvergleich wird ihr Preis mit dem Faktor 0,85 berücksichtigt. Wenn über 50% Beschäftigte im bietenden Unternehmen Menschen mit Behinderungen sind, wird der Angebotspreis mit dem Faktor 0,75 berücksichtigt.

Nach dem Angebotsvergleich wird eine Rangliste der Anbieter aufgestellt. Der Zuschlag wird an den Bieter mit Rang 1 erteilt. Der mit dem Gewinner geschlossene Vertrag kann geändert werden, wenn sich der Umfang der Lieferung (Leistung) um mehr als 10% verändert oder wenn die Preise für die zu beschaffenden Roh- und Werkstoffe oder Zwischenerzeugnisse (-leistungen) steigen und das zum Anfang des Vergabeverfahrens nicht abzusehen war. Wenn das beste Angebot nicht bestimmt werden kann oder das Verfahren aus anderen Gründen für nicht stattgefunden anerkannt wird, wird die Ausschreibung in der Regel wiederholt oder unter Umständen durch die unmittelbaren Verhandlungen mit einem Lieferanten ersetzt werden.

Die elektronischen Handelsplattformen in Belarus sind:

- Nationales Zentrum für Marketing und Preiskonjunktur IRUP: <http://www.icetrade.by>, <http://www.export.by>, elektronische Auktionen und Verfahren der Angebotsanforderung: <http://www.goszakupki.by>
- Belarussische universelle Warenbörse OAO: Börsenhandel: <http://www.butb.by>, elektronische Auktionen und Verfahren der Angebotsanforderung: <http://zakupki.butb.by>.

## 3.4 Geschäftspraxis und interkulturelle Aspekte

### 3.4.1 Unternehmensgründung

Es bestehen keine speziellen Anforderungen an Ausländer, die in Belarus privatwirtschaftlich tätig werden wollen. Unabhängig davon, ob sie in der Republik Belarus oder einem anderen Staat ansässig sind, gelten für Investoren gleiche rechtliche Regelungen, alle sind hinsichtlich der privatwirtschaftlichen Betätigung durch Gründung von Unternehmen (ein eigenständiges Unternehmen ist dabei immer eine juristische Person) rechtlich gleichgestellt. Die Unternehmensgründung erfordert die Erfüllung einer Reihe juristischer Formalitäten, insbesondere die Eintragung ins Einheitliche staatliche Register für juristische Personen und Einzelunternehmer. Für die in der Republik Belarus eingetragenen juristischen Personen gilt das belarussische Recht, aber für Vereinbarungen belarussischer Organisationen mit ausländischen Gesellschaften können die Parteien ein anderes Recht wählen.

Das belarussische Gesellschaftsrecht sieht folgende Rechtsformen der unternehmerischen Betätigung vor:

- Einzelunternehmer (Abkürzung IP);
- Bäuerlicher Betrieb (Abkürzung KFH);
- Einheitsunternehmen (Abkürzung UP);
- Produktionsgenossenschaft (Abkürzung PK);
- Offene Handelsgesellschaft (Abkürzung PT);
- Kommanditgesellschaft (Abkürzung KT);
- Gesellschaft mit zusätzlicher Haftung (Abkürzung ODO);
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Abkürzung OOO);
- Offene Aktiengesellschaft (Abkürzung OAO, auch eingedeutscht oAG, engl. OJSC);

- Geschlossene Aktiengesellschaft (Abkürzung ZAO, auch eingedeutscht gAG, engl. CJSC).

Die meisten juristischen Personen in Belarus sind als Einheitsunternehmen, GmbH, GmzH oder AG tätig. Als Einzelunternehmer kann nur ein belarussischer Staatsbürger oder ein Ausländer, der über eine Niederlassungserlaubnis für die Republik Belarus verfügt, eingetragen werden. Das Stammkapital der juristischen Personen kann beliebig sein und muss nicht vor der staatlichen Registrierung, sondern innerhalb von 12 Monaten ab staatlicher Registrierung eingetragen werden.

Die Niederlassungen oder Filialen als abgesonderte Einheiten ausländischer juristischer Personen können in Belarus nur in Form von Repräsentanzen bestehen. Die Repräsentanzen sind auf die Ausübung vorbereitender sowie unterstützender Tätigkeiten für ausländische Unternehmen auf dem Gebiet der Republik Belarus beschränkt. Die Verwendung von Repräsentanzen zur Ausübung gewerblicher Tätigkeiten ist untersagt.

Die Registrierung (Anmeldung) von kommerziellen Organisationen läuft in folgenden Schritten ab:

- Beschluss der Gründungsgesellschafter (des Eigentümers des Vermögens) über die Gründung einer Organisation in Belarus;
- Auswahl der Rechtsform;
- Genehmigung des Firmennamens;
- Bestimmung des Sitzes der zu gründenden kommerziellen Organisation (ihrer „juristischen Anschrift“);
- Einrichtung der Organe, Ausarbeitung und Unterzeichnung der Gründungsdokumente durch die Gründungsgesellschafter der zu gründenden kommerziellen Organisation;
- Einreichung der Dokumente bei der Registrierungsbehörde und die Eintragung ins staatliche Register;
- Anfertigung des Firmenstempels (optional seit Februar 2018);
- Einstellung eines Geschäftsführers und eines Buchhalters;
- Eröffnung eines Bankkontos;
- Durchführung der notwendigen Post-Registrierungsschritte: Beantragung der digitalen Signatur zwecks Berichtserstattung, Beschaffung des Prüfungsbuches und eines Buches für Kommentare und Vorschläge.

Die Registrierung eines Unternehmens erfolgt in Belarus nach Meldeprinzip – innerhalb eines Arbeitstages nach Einreichung aller erforderlichen Unterlagen. Einige Geschäftstätigkeiten (wie z.B. Anwalts-, Bank-, Veterinärtätigkeit, Medizin-, Bildungsdienstleistungen, Erdölhandel, Versicherung usw.) erfordern zusätzlich die Beantragung einer Sondergenehmigung (Lizenz), die Aufnahme in bestimmte Register, Datenbanken, Informationssysteme und andere Informationsquellen sowie die Durchführung sonstiger administrativer Maßnahmen.

Ausländische Investoren dürfen die Geschäftstätigkeit in Belarus in folgenden Formen ausüben:

- a) natürliche und juristische Personen: Gründung einer belarussischen Rechtsperson in einer der oben genannten Gesellschaftsformen.
- b) juristische Personen: Tätigkeit über eine ständige Vertretung in Belarus (Betriebsstätte).

### 3.4.2 Tätigkeit ausländischer Organisation über eine Betriebsstätte

Als Tätigkeit einer ausländischen Organisation auf dem Gebiet von Belarus über eine Betriebsstätte gilt gemäß dem Steuergesetzbuch der Republik Belarus die Tätigkeit über:

- eine feste Geschäftseinrichtung, über die eine ausländische Organisation ihre unternehmerischen und sonstigen Aktivitäten auf dem Gebiet der Republik Belarus vollständig oder teilweise ausübt;
- einen abhängigen Vertreter („Agent“) (Organisation oder natürliche Person, die im Namen und/oder im Interesse der ausländischen Organisation handelt).

#### Tätigkeit über eine feste Geschäftseinrichtung

Es geht in der Regel um die unternehmerischen oder sonstigen Aktivitäten einer ausländischen Organisation im Zusammenhang mit:

- Erfüllung der vertraglich vereinbarten Arbeiten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für Bau, Installation, Aufstellung, Montage, Einrichtung, Wartung und Betrieb von Anlagen (sonstigem Vermögen) bzw. Software;
- Vertrieb von Waren von den Lagern auf dem Gebiet von Belarus aus;
- Erfüllung von Arbeiten und/oder Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet von Belarus;
- sonstigen legalen Aktivitäten.

Dabei muss die ausländische Organisation bei der zuständigen Steuerbehörde am Ort der festen Geschäftseinrichtung in Belarus angemeldet werden.

Das belarussische Recht bestimmt die Dauer, innerhalb der die Tätigkeit einer ausländischen Organisation, die über eine feste Geschäftseinrichtung in Belarus ausgeübt wird, als eine Betriebsstätte gilt. Wenn aber in einem internationalen Vertrag der Republik Belarus Abweichendes geregelt ist, gelten die Bestimmungen des internationalen Vertrags.

Grundsätzlich gilt der Ort der Erfüllung von Arbeiten und/oder Erbringung von Dienstleistungen nach belarussischem Recht (Art. 180 des Steuergesetzbuches) als Betriebsstätte, wenn die Tätigkeit 180 Tage lang ununterbrochen oder insgesamt innerhalb eines Kalenderjahres ausgeübt wird. Dabei gelten eine Bauausführung oder eine Montage als Betriebsstätte einer ausländischen Organisation, wenn sie auf dem Gebiet von Belarus länger als 180 Tage in jedem Zwölfmonatszeitraum dauern, der im jeweiligen Veranlagungszeitraum beginnt oder endet.

Am 31.12.2006 trat zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Belarus das Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung von Einkommen und Vermögen (DBA) in Kraft. Laut dem Art. 5 von DBA entsteht bei der Bauausführung oder Montage eine Betriebsstätte eines deutschen Unternehmens in Belarus in Bezug auf Einkommen- und Vermögensteuer nur dann, wenn die Laufzeit der Arbeiten 12 Monate überschreitet.

Unter der Bauausführung oder Montage einer ausländischen Organisation auf dem Gebiet von Belarus versteht man die Herstellung eines neuen bzw. die Sanierung, den Ausbau, die technische Umrüstung und/oder Renovierung eines bestehenden Bauwerks (Luft- und Raumfahrzeuge, See- und Binnenschiffe ausgeschlossen) sowie die Herstellung und/oder Montage, Reparatur, Wiederherstellung (Modernisierung), den Ausbau und/oder die technische Umrüstung von Maschinen und Anlagen, deren Betrieb eine starre Befestigung auf dem Fundament bzw. an konstruktive Bauteile nicht temporärer baulicher Anlagen erfordert.

#### Tätigkeit über einen abhängigen Vertreter

Eine weitere Option für unternehmerische Aktivitäten auf dem Gebiet von Belarus ist die Tätigkeit über einen abhängigen Vertreter („Agent“), eine belarussische Organisation oder natürliche Person. Als ein abhängiger Vertreter gilt eine Organisation oder eine natürliche Person, die im Namen der ausländischen Organisation und/oder in ihrem Interesse handelt und/oder von der ausländischen Organisation zum Abschluss von Verträgen oder zur Vereinbarung wichtiger Bestimmungen befugt ist.

Gemäß dem Steuergesetzbuch der Republik Belarus wird die Tätigkeit der ausländischen Organisation über einen abhängigen Vertreter für steuerliche Zwecke als Tätigkeit über eine Betriebsstätte anerkannt. Daher hat die ausländische Organisation, die über einen abhängigen Vertreter handelt, die Steuer auf die Gewinne aus der Tätigkeit in Belarus zu zahlen. Die Steuer wird für die ausländische Organisation vom Vertreter an seinem Sitz gezahlt.

Handelt ein Vertreter im Rahmen seiner ordentlichen Geschäftstätigkeit (unabhängige Vertreter oder Vertreter mit dem unabhängigen Status), so werden sie für steuerliche Zwecke nicht als Betriebsstätte der ausländischen Organisation anerkannt. Unter der ordentlichen Geschäftstätigkeit wird die Tätigkeit verstanden, die selbständig ausgeübt wird und keiner Weisung bzw. Aufsicht seitens der ausländischen Organisation unterliegt und bei deren Ausübung das unternehmerische Risiko für das Ergebnis von der Organisation bzw. der natürlichen Person selbst und nicht durch die vertretene ausländische Organisation getragen wird. In diesem Fall ist die ausländische Organisation nicht gewinnsteuerpflichtig, sondern zahlt die Steuer auf die Einkünfte wie eine ausländische Organisation, die nicht über eine Betriebsstätte tätig ist.

Die Ausübung der lizenzpflichtigen Tätigkeiten durch einen Vertreter im Namen der ausländischen Organisation ist unmöglich.

Eine Besonderheit des belarussischen Rechts ist es, dass die Aufnahme einer Ausschließlichkeitsklausel (Exklusivitätsklausel) in den Vertretervertrag mit einem Subjekt der Republik Belarus unrechtmäßig ist. Die Vertragsbestimmung über den Verzicht auf Vertragsschluss mit anderen Lieferanten oder Käufern verstößt gegen das belarussische Kartellrecht und kann für nichtig erklärt werden.

### 3.4.3 Steuer- und devisarechtliche Bestimmungen

Der grundlegende Rechtsakt, der die Struktur des Steuersystems der Republik Belarus definiert, ist das Steuergesetzbuch der Republik Belarus, das aus einem Allgemeinen und einem Sonderteil besteht. Für die Festlegung und Entwicklung der Steuerpolitik sind der Präsident, das Parlament und das Finanzministerium der Republik Belarus zuständig. Das Ministerium für Steuern und Abgaben der Republik Belarus und seine Gebietskörperschaften (Inspektionen) üben eine operative Kontrolle aus.

Belarus hat ein zweistufiges Steuersystem – republikanische Steuern, Abgaben (Gebühren) sowie lokale Steuern und Abgaben. Republikanische Steuern werden durch das Steuergesetzbuch der Republik Belarus oder durch Erlässe, Präsidialdekrete festgelegt und sind im ganzen Land zu zahlen. Lokale Steuern werden durch die Rechtsakte der Organe der lokalen Selbstverwaltung festgelegt und unterliegen nur in den jeweiligen Gebieten einer obligatorischen Zahlung. Neben Steuern und Abgaben werden in Belarus obligatorisch durch Arbeitgeber die Staatsversicherungsbeiträge an den Sozialversicherungsfonds der Republik Belarus entrichtet (die Sozialabgaben trägt zu 1% der Arbeitnehmer, zu 34% der Arbeitgeber, die Abgaben zur Krankenversicherung in Höhe von 0,6% werden auch durch den Arbeitgeber bezahlt). Nahezu das gesamte Steuerverfahren kann digital über die Seite des Ministeriums für Steuern und Abgaben der Republik Belarus ([www.nalog.gov.by](http://www.nalog.gov.by)) abgewickelt werden (mittels des Zugangs zu einem Benutzerkonto mit einer elektronischen digitalen Signatur).

#### Einkommensteuer

Der allgemeine Einkommensteuersatz für Löhne und Gehälter beträgt aktuell 13%. Ein begünstigter Steuersatz von 9% gilt für Einkommen der Angestellten der Residenten des High Tech Parks und des Industrieparks Great Stone.

Ansässige, d.h. Personen mit Wohnsitz in der Republik Belarus, sowie Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Belarus haben (natürliche Personen, die sich in der Republik Belarus mehr als 183 Kalendertage im Kalenderjahr aufhalten), sind in der Republik Belarus mit ihren weltweiten Einkünften einkommensteuerpflichtig. Nichtansässige sind nur mit ihrem in der Republik Belarus erzielten Einkommen einkommensteuerpflichtig (Steuergesetzbuch, Art. 153). Die Einkommensteuer auf das Einkommen von Ansässigen wird in den meisten Fällen durch eine Quellenbesteuerung über einen Steueragenten erhoben.

Seit dem 01.01.2016 erfolgt die Besteuerung des Einkommens von Nichtansässigen, welche für eine Betriebsstätte in Belarus tätig sind, ebenfalls mittels einer Quellenbesteuerung, d.h. die Pflicht zum regelmäßigen (i.d.R. monatlichen) Einbehalt und zur Abführung an das Finanzamt obliegt der Betriebsstätte. Das Einkommen ausländischer Personen, welche für in Belarus gelegene steuerliche Betriebsstätten tätig sind, unterliegen grundsätzlich ab dem ersten Tag der belarussischen Lohn- bzw. Einkommensteuerpflicht. Dabei ist es unerheblich, ob die bei der Betriebsstätte tätigen Mitarbeiter in Belarus steuerlich ansässig sind oder nicht, weil sie ihr Einkommen aus der belarussischen Quelle erhalten.

#### Körperschaftsteuer (Gewinnsteuer) für juristische Personen

- Steuersatz: grundsätzlich 18%, für Dividenden 12%;
- Steuerperiode: Kalenderjahr;
- Berichtsperiode: Vierteljahr;
- Frist für die Jahressteuererklärung: 20. März des Folgejahres;

Der Gewinn eines deutschen Unternehmens, das in Belarus über eine Betriebsstätte arbeitet, wird in Belarus für den gesamten Zeitraum seiner Tätigkeit mit der Körperschaftssteuer in Höhe von 18% versteuert.

Die steuerliche Rechnungslegung erfolgt periodengerecht; direkte Kosten des Unternehmens werden ausschließlich in Verbindung mit dem zugehörigen Ertrag und für dieselbe Periode steuerlich anerkannt. Ein Verlustvortrag ist grundsätzlich für zehn Jahre möglich. Zudem sind besondere Einschränkungen, die sich aus den erweiterten gesetzlichen Unterkapitalisierungs- und Verrechnungspreisvorschriften ergeben, zu beachten. Ein Verlustvortrag bei den Betriebsstätten ist nicht erlaubt.

#### Quellensteuer

Die Körperschaftsteuer in Form von Quellensteuer in der Republik Belarus beträgt grundsätzlich 15%. Ausländische Organisationen, die ihre Tätigkeit in Belarus nicht über eine Betriebsstätte ausüben, ihre Einkünfte jedoch aus Quellen in der Republik Belarus erzielen, gelten nach dem Steuergesetzbuch der Republik Belarus als „Quellensteuerzahler“. Der Steuersatz beträgt je nach Einkunftsart 6%, 10%, 12% oder 15%. Die Anwendung von Vergünstigungen gem. dem DBA (insbesondere die Befreiung vom

Quellensteuereinbehalt) erfolgt auf Antragstellung und Vorlage der Ansässigkeitsbescheinigung und eines entsprechenden Vertrages beim belarussischen Steueramt.

### Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)

- Steuersatz: grundsätzlich 20%, ermäßigte Steuersätze je nach Besteuerungsgegenstand;
- Steuerperiode: Kalenderjahr;
- Berichtsperiode: wahlweise Monat oder Vierteljahr;
- Frist für die Jahressteuererklärung: 20. Januar des Folgejahres.

Vorsteueransprüche können, von wenigen Ausnahmen abgesehen, nur bis zur Höhe der zu zahlenden Umsatzsteuer geltend gemacht werden. Die Umsatzsteuer aus importierten Leistungen, bei welchen der Absatzort in Belarus liegt, ist im Reverse-Charge-Verfahren zu erheben, d.h. die Umsatzsteuer wird vom Auftraggeber statt des Auftragnehmers an den Fiskus entrichtet. Seit dem 01.01.2017 berechtigen zudem nur noch elektronisch eingereichte Umsatzsteuerrechnungen zum Vorsteuerabzug. Die Erstellung und Einreichung der Rechnung hat bis zum 20. Tag des auf den Warenversand oder die Übergabe des Vermögensrechts folgenden Monats zu geschehen. Nicht termingerechte eingereichte Rechnungen können mit Bußgeldern in Höhe von bis zu 20 Basiseinheiten (ca. 225 Euro, seit 01.01.2020 1 Basiseinheit = 27,0 BYN) geahndet werden.

Weitere Steuern für juristische Personen: die Immobiliensteuer, die Bodensteuer, die Ökosteuer, die Offshore-Steuer sowie diverse weitere staatliche Gebühren und Verbrauchsteuern. Für Unternehmen, die mit dem Staat einen Investitionsvertrag abgeschlossen haben, oder in einer der freien Wirtschaftszonen der Republik Belarus oder Kleinstädten bzw. im ländlichen Raum tätig sind, sowie für Unternehmen, die im High Tech Park bzw. dem Industriepark „Great Stone“ ansässig sind, gelten verschiedene Steuervergünstigungen.

### Devisenrecht / Zahlungsverkehr

Devisengeschäfte zwischen Deviseninländern werden in belarussischen Rubeln abgewickelt. Es ist grundsätzlich verboten, Fremdwährungen bei Devisengeschäften zwischen Deviseninländern zu benutzen.

Die Kontrolle des Devisenflusses beim Import und Export von Waren und Dienstleistungen erfolgt auch im Rahmen der so genannten Geschäftsregistrierung („Registracija Sdelki“), die durch den Resident bei seiner Hausbank auf Grundlage eines Liefervertrags vorgenommen wird. Die Geschäftsregistrierung ist für alle Außenhandelsgeschäfte mit einer Vertragssumme von mehr als 3.000 Euro (bzw. im Äquivalent) erforderlich. Beim Export und Import von Waren nach bzw. aus Ländern, mit denen die gegenseitige Zollkontrolle abgeschafft wurde, wird bei Zollbehörden eine statistische Deklaration ab einem Vertragswert von 1.000 Euro (bzw. im Äquivalent) eingereicht.

Die Abrechnung (i.d.R. Ausgleich des Rechnungsbetrages) bei Exportgeschäften aus der Republik Belarus muss grundsätzlich spätestens innerhalb von 180 Kalendertagen nach Leistungserbringung (Ausführung von Arbeiten, Erbringung von Dienstleistungen) erfolgen. Beim Import liegt die maximale Frist für den Wareneingang bei 90 Kalendertagen ab dem Tag der Vorauszahlung.

Die Fristen des Abschlusses der Außenhandelsgeschäfte können auf Antrag der belarussischen Vertragspartei durch die Nationalbank der Republik Belarus verlängert werden. Besondere Regelungen gelten für die im High Tech Park und dem Industriepark Great Stone angesiedelten Unternehmen.

### 3.4.4 Interkulturelle Aspekte und Verhandlungspraxis

Der nationale Charakter der Belarussen zeichnet sich durch Offenheit und Vertrauen gegenüber anderen aus. Übertriebene Emotionalität, Gefühlsausbrüche und offene Auseinandersetzungen in der Öffentlichkeit sind ihnen fremd. Die Belarussen glauben, dass ein erfolgreiches Geschäft nur auf dem Vertrauen beruhen kann, das dank guter persönlicher Beziehungen aufgebaut wird. Deswegen ist es für belarussische Unternehmer typisch, dass Vereinbarungen penibel eingehalten werden und man seinen Ruf sorgfältig pflegt.

Die üblichen Sprachen im Geschäftsverkehr sind Russisch, Englisch und Deutsch (die Amtssprachen sind Belarussisch und Russisch).

Jeden Geschäftstermin sollte man im Voraus planen und vereinbaren, aber auch unmittelbar vor dem Termin noch eine Bestätigung einholen. Der erste Geschäftskontakt wird in einer eher förmlichen Umgebung stattfinden und setzt einen förmlichen Umgangston und Geschäftskleidung voraus. Dabei muss man sich bei Kontakten zu belarussischen Offiziellen auf einen noch steiferen Ton einstellen, als es in den Geschäftskreisen der Fall ist.

Im Umgang mit belarussischen Geschäftspartnern ist es wichtig, Geduld zu haben. Die Verhandlungen können viel Zeit in Anspruch nehmen, weil man in Belarus üblicherweise jede Bestimmung im Vertrag mit dem Vorgesetzten genauestens abspricht. Es ist zu bedenken, dass alle angeregten Änderungen in Bezug auf die bereits abgestimmten Inhalte wiederholt zur Absprachenotwendigkeit und damit zur weiteren Verzögerung führen können.

Der Kompromiss wird eher als eine Zwangs- oder vorübergehende Maßnahme gesehen oder vielmehr als ein Zeichen der Schwäche. Daher kann der Verhandlungsstil als verschlossen und vorsichtig empfunden werden. Zum Anfang können überhöhte Forderungen gestellt werden, im Laufe der Diskussion nähern sich die Positionen an, Zugeständnisse werden ungerne gemacht.

Es ist wichtig, den Kontakt zu den „richtigen“ Leuten aufzubauen. Die wichtigste Person im Unternehmen ist der Geschäftsführer. Er entscheidet in allen Fragen, seine Meinung und Stellungnahme haben viel mehr Gewicht als die Ansichten und Meinungen der Untergebenen. Persönliche Beziehungen sind wichtig, der Aufbau des Vertrauens ist maßgebend.

Ihr belarussischer Geschäftspartner wird in jedem Fall erwarten, dass Sie sich angemessen Zeit nehmen. Gehen Sie davon aus, dass Sie erst nach dem Austausch von Allgemeinplätzen und Befindlichkeiten zum Kern des Gesprächs vordringen können. Lassen Sie Ihren Geschäftspartner in Ruhe überlegen. Umgekehrt erwartet er von Ihnen eine Reaktion in angemessener Zeit. Planen Sie Ihren Abflug nicht unmittelbar nach Ende des Gesprächs, sondern lassen Sie Raum für kulturelle Planungen, die Ihr Geschäftspartner bei einem größeren Projekt sicher vorgesehen hat. Sie sollten auch davon ausgehen, dass der Vertrag erst dann steht, wenn er unterzeichnet ist und vorher eine gewisse Flexibilität behält. Lassen Sie sich schon deshalb nicht auf mündliche Zusagen ein.

Insgesamt unterscheidet sich der belarussische Kulturkreis vom westeuropäischen nicht bedeutend, weist jedoch gewisse Merkmale der slawischen Mentalität auf, was durch die historische Entwicklung des Landes im letzten Jahrhundert geprägt wurde.

### 3.4.5 Coronavirus: aktuelle Informationen zu Belarus

Aus gegebenem Anlass sei an dieser Stelle auf fortlaufend aktualisierte Quellen zum Ausbreitungsstand des Coronavirus in der Welt und in Belarus, dessen Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft sowie die Gegenmaßnahmen der Regierung hingewiesen.

Die AHK Belarus informiert auf ihrer Webseite zu „COVID-19 - Aktuelle Information zu Belarus“ aus offiziellen Quellen umfassend und detailliert zu den wichtigsten regionalen und branchenspezifischen Veränderungen in Belarus:

<https://belarus.ahk.de/infothek/covid-19-aktuelle-information-zu-belarus>.

Am 24. April 2020 wurde der Erlass des Präsidenten der Republik Belarus Nr. 143 „Über die Unterstützung der Wirtschaft“ unterzeichnet. Das Dokument wurde zwecks Minimierung der Auswirkungen der internationalen epidemiologischen Situation auf die belarussische Wirtschaft verabschiedet und sieht die Unterstützung für die Unternehmen der einzelnen Wirtschaftszweige vor, die am stärksten von der Coronavirus-Pandemie betroffen sind. Weitere Informationen über die Unterstützungsmaßnahmen sind auf der Webseite der AHK Belarus unter <https://belarus.ahk.de/infothek/news/news-details/unterstuetzungsmassnahmen-fuer-die-belarussische-wirtschaft-angesichts-der-covid19-pandemie> aufgeführt.

Auf der Webseite der Deutschen Auslandshandelskammern wird unter <https://www.ahk.de/coronavirus-so-unterstuetzen-ahks-unternehmen-weltweit-in-der-krise> ein umfassender Überblick über aktuelle Fragen während der Corona-Krise und ihre Auswirkungen auf Handel und Wirtschaft dargestellt – geordnet nach über 90 Ländern und wöchentlich aktualisiert.

Germany Trade & Invest (GTAI) hat ein eigenes Special zu „Coronavirus – wirtschaftliche Auswirkungen auf Auslandsmärten“ unter folgendem Link eingerichtet: <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/specials/coronavirus-weltweit>.

## 4. Profile der Marktakteure

### 4.1 Deutsche Institutionen in Belarus

#### **Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in der Republik Belarus**

Anschrift: ul. Sacharowa 26, 220034 Minsk, Belarus

Tel.: +375172175900, Fax: +375172948552

E-Mail: [info@minsk.diplo.de](mailto:info@minsk.diplo.de), <https://minsk.diplo.de/by-de>

#### **Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Belarus & Informationszentrum der Deutschen Wirtschaft GmbH**

Anschrift: Prospekt Gasety Prawda 11a, 220116 Minsk, Belarus

Tel.: +375172074324, Fax: +375173768141

E-Mail: [info@ahk-belarus.org](mailto:info@ahk-belarus.org), <https://belarus.ahk.de/>

Ansprechpartner: Dr. Wladimir Augustinski, Leiter der Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Belarus

Tätigkeitsprofil: Die AHK Belarus firmiert offiziell unter dem Namen der Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Belarus und gehört zum weltweiten Netz deutscher Auslandshandelskammern, das als offizielles Außenwirtschaftsförderungsinstrument Deutschlands vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag betreut werden. Vorrangiges Ziel der Tätigkeit der Repräsentanz ist es, die Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen deutschen und belarussischen Unternehmen effektiv zu entwickeln und zu fördern.

In enger Kooperation mit der Repräsentanz bietet das Informationszentrum der Deutschen Wirtschaft im Rahmen des Servicekonzepts des Deutschen AHK-Netzes „DEinternational“ Dienstleistungen zur Unterstützung von deutschen und belarussischen Firmen für den Auf- und Ausbau der Geschäftsaktivitäten an.

#### **Deutsch-Belarussischer Wirtschaftsclub**

Anschrift: Prospekt Gasety Prawda 11, 220116 Minsk, Belarus

Tel./Fax: +375172723812

E-Mail: [office@dbwc-minsk.org](mailto:office@dbwc-minsk.org), <https://www.dbwc-minsk.com/>

Ansprechpartner: Herr Eugen Gudi, Leiter der Repräsentanz des DBWC in Minsk

Tätigkeitsprofil: Die seit 1994 agierende Vereinigung deutscher in Belarus tätiger Unternehmen – der Deutsche Wirtschaftsclub Minsk – wurde im Jahre 2006 in den Deutsch-Belarussischen Wirtschaftsclub e.V. überführt, der im selben Jahr seine Repräsentanz in Minsk eröffnete. Sein Zweck ist die Förderung der Kommunikation, des Dialogs und der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen seinen Mitgliedern.

### 4.2 Staatliche Organe und Verwaltungsbehörden der Republik Belarus

#### **Ministerium für Industrie der Republik Belarus**

Anschrift: Prospekt Partizanski 2/4, 220033 Minsk, Belarus

Tel./Fax: +375 17 2239396

E-Mail: [minprom4@minprom.gov.by](mailto:minprom4@minprom.gov.by), <http://minprom.gov.by/en/home-2/>

Ansprechpartner: Haritontschik, Dmitri Ivanovitsch, Vizeminister

Tätigkeitsprofil: Erarbeitung technischer Rechtsvorschriften im Bereich der Industriepolitik und Koordinierung der unterstellten Industriebetriebe.

#### **Ministerium für Steuern und Abgaben der Republik Belarus**

Anschrift: ul. Sovetskaja 9, 220010 Minsk, Belarus

Tel.: +375 17 2297915, Fax: +375 17 2226687

E-Mail: [gnk@mail.belpak.by](mailto:gnk@mail.belpak.by), <http://nalog.gov.by/ru/>

Ansprechpartner: Selitskaja, Ella Alexandrovna, Vizeministerin

Tätigkeitsprofil: Entwicklung der Besteuerungsverfahren, Prüfung der Anwendung der Bestimmungen des Steuergesetzbuches der Republik Belarus, Anwendung internationaler Steuerabkommen, Zusammenarbeit mit dem Ausland.

### **Ministerium für Monopolregulierung und Handel der Republik Belarus**

Anschrift: ul. Kirova 8/1, 220030 Minsk, Belarus

Tel.: +375 17 3274802, Fax: +375 17 3272480

E-Mail: [mail@mart.gov.by](mailto:mail@mart.gov.by), <https://mart.gov.by/en/sites/mart/home.html>

Ansprechpartner: Kartun, Andrei Michailovitsch, Vizeminister

Tätigkeitsprofil: staatliche Regulierung des Handels (Preise, Tarife, Regeln); Analyse von Gütermärkten; Vergabe von Genehmigungen für Warenexporte und/oder -importe; Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung des Verfahrens der staatlichen Beschaffungen u. a.

### **Staatliches Zollkomitee der Republik Belarus**

Anschrift: ul. Mogilevskaja 45/1, 220030 Minsk, Belarus

Tel.: +375 17 2189138

E-Mail: [gk@customs.gov.by](mailto:gk@customs.gov.by), <http://www.customs.gov.by/en/>

Ansprechpartner: Danilenko, Gennadi Vladimirovitsch, Abteilungsleiter

Tätigkeitsprofil: methodische Maßnahmen zur Sicherung der Eintreibung von Zollgebühren sowie Organisation der Zollkontrolle zur Sicherung der Einhaltung der steuerlichen Vorschriften der EAWU und des belarussischen Zollrechts.

### **Staatliches Komitee für Normung (Gosstandart) der Republik Belarus**

Anschrift: Starovilenski Trakt 93, 220053 Minsk, Belarus

Tel.: +375 17 2335213, Fax: +375 17 2332588

E-Mail: [belst@gosstandart.gov.by](mailto:belst@gosstandart.gov.by), <https://gosstandart.gov.by/en/>

Ansprechpartner: Tatun, Alexandr Alexandrovitsch, Abteilungsleiter

Tätigkeitsprofil: Durchführung einer einheitlichen staatlichen Politik auf dem Gebiet der technischen Normung, Standardisierung, Metrologie und Konformitätsbewertung und Energieeffizienz sowie Überwachung der nachhaltigen Nutzung von Brennstoffen, Wärme und Strom.

### **Nationale Agentur für Investitionen und Privatisierung der Republik Belarus**

Anschrift: ul. Bersona 14, 220030 Minsk, Belarus

Tel.: +375 17 2008175, Fax: +375 17 2264798

E-Mail: [mail@investinbelarus.by](mailto:mail@investinbelarus.by), <http://www.investinbelarus.by/de/>

Ansprechpartner: Meleschkin, Denis Vladimirovitsch, stellv. Direktor

Tätigkeitsprofil: staatliche Institution zur Förderung von ausländischen Direktinvestitionen in die Republik Belarus. Die Tätigkeit der Agentur ist auf Folgendes ausgerichtet: Verbesserung des Investitionsimages der Republik Belarus, Beistandsleistung bei der Umsetzung von Investitionsprojekten von ausländischen Unternehmen auf dem Territorium der Republik Belarus, sowie Einbeziehung von strategischen Investoren für die Unternehmen, die am Pilotprivatisierungsprojekt teilnehmen, das zusammen mit der Weltbank realisiert wird.

## **4.3 Wichtigste Unternehmen**

### **4.3.1 Metallurgische Produktion**

#### **Belarussisches Hüttenwerk (BMZ), OAO**

Anschrift: ul. Promyschlennaja 37, 247210 Zhlobin, Gebiet Gomel, Belarus

Tel.: +375 233 454520, Fax: +375 233 431070

E-Mail: [ofwork@bmz.gomel.by](mailto:ofwork@bmz.gomel.by), <https://eng.belsteel.com/>

Ansprechpartner: Tschernjavski, Igor Alfredovitsch, stellv. Generaldirektor

Tätigkeitsprofil: Herstellung einer breiten Palette von Metallprodukten, darunter Stranggussbarren, Profilstahl, Betonstahl, kaltgeformter Betonstahl, warmgewalzte nahtlose Rohre für verschiedene Zwecke, Drahtkord, RML-Draht, bronziertes Kerndraht, Mehrzweckdraht, Stahlfaser usw.

### **Belvtorchermet, OAO**

Anschrift: ul. Platonova 20B-7, 220005 Minsk, Belarus

Tel.: +375172398010, Fax: +375172398002

E-Mail: [minsk@bvm.by](mailto:minsk@bvm.by), <https://bvm.by/>

Ansprechpartner: Anoschko, Alexei Dmitrievitsch, Generaldirektor

Tätigkeitsprofil: Erfassung und Aufbereitung von Eisenschrott und Eisenmetallabfällen von juristischen und Privatpersonen.

### **Belsvetmet, OAO**

Anschrift: Siedlung Gatovo, 223017, Rayon Minsk, Belarus

Tel./ +375 17 5033797, Fax: +375 17 5033799

E-Mail: [belcvetmet@bcvm.by](mailto:belcvetmet@bcvm.by), <https://bcvm.by/>

Ansprechpartner: Nikolai Stepanjuk, Direktor

Tätigkeitsprofil: Erfassung und Aufbereitung von Nichteisenschrott und -Metallabfällen von juristischen und Privatpersonen.

### **Hüttenwerk Mogilev, OAO**

Anschrift: ul. Kurako 28, 212030 Mogilev, Belarus

Tel.: +375 222 647477, Fax: +375 222 70 21 74

E-Mail: [mmz@mmz.by](mailto:mmz@mmz.by), <http://www.mMZ.by/>

Ansprechpartner: Kozhevnikov, Alexandr Georgievitsch, Hauptingenieur

Tätigkeitsprofil: Herstellung von Stahlrohren, geschweißten Hohlprofilen, Gusschrot, Schachtabdeckungen, Wagenachsen u. a. aus Gusseisen.

### **Gießerei Centrolit Gomel, OAO**

Anschrift: ul. Barykina 240, 246647 Gomel, Belarus

Tel.: +375 232 223634, Fax: +375 232 223002

E-Mail: [office@glz-centrolit.by](mailto:office@glz-centrolit.by), <https://www.glz-centrolit.by/>

Ansprechpartner: Matjuschenko, Vladimir Michailovitsch, Hauptingenieur

Tätigkeitsprofil: Gussteile nach Zeichnungen des Auftraggebers mit einer Masse von 1 bis 19.000 kg aus Grauguss und von 1 bis 10.000 kg aus hochfestem Gusseisen; anspruchsvolle Gussverfahren für den Automobil-, Maschinen- und Werkzeugmaschinenbau, die Erdöl- und Erdgasbranche, den U-Bahnbau; Herstellung von Gusseisengeschirr, Teilen für den Straßenbau, Konsumgütern und Produkten für die Landschaftsarchitektur.

### **Gießerei mit mechanischer Bearbeitung (LMZ) Smorgon, KUP**

Anschrift: ul. Gagarina 51, 231042 Smorgon, Gebiet Grodno, Belarus

Tel.: +375 1592 24980, Fax: +375 1592 24984

E-Mail: [priemnaja-slmz@mail.ru](mailto:priemnaja-slmz@mail.ru), [http://www.slmz.by/index\\_eng.html](http://www.slmz.by/index_eng.html)

Ansprechpartner: Bogdan, Igor Ivanovitsch, Hauptingenieur

Tätigkeitsprofil: Herstellung von Schachtabdeckungen, Rosten, Ofenersatzteilen, Plastiken und Elementen für die Landschaftsarchitektur aus Gusseisen u. a.

### **Fabrik für Metallerzeugnisse Novogrudok, OAO**

Anschrift: ul. Mitskevitscha 37, 231400 Novogrudok, Gebiet Grodno, Belarus

Tel./Fax: +375 1597 21209

E-Mail: [market@nzmi.by](mailto:market@nzmi.by), <http://nzmi.by/>

Ansprechpartner: Jarosch, Vitali Viktorovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: breite Produktpalette, u. a. Metallschränke für Dokumente, Waffen oder Arbeitskleidung; Regale und Gestelle, auch für Lager; Nägel, Draht, auch Maschendraht und Hausartikel aus Draht.

### **Metallwarenfabrik Retschitsa (RMZ), OAO**

Anschrift: ul. Frunse 2, 247500 Retschitsa, Gebiet Gomel, Belarus

Tel.: +375 2340 61250, Fax: +375 2340 61260

E-Mail: [info@rmz.by](mailto:info@rmz.by), <https://rmz.by/en/>

Ansprechpartner: Samontschik, Viktor Georgievitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Herstellung sowie galvanisches und Feuerverzinken aller Arten von Nägeln, Bolzen, Muttern, Metall-, Holz- und Spanplattenschrauben, Spezialdraht und Metallkonstruktionen.

#### **Motorreparaturwerk Bereza, OAO**

Anschrift: ul. Komsomolskaja 16, 225202 Bereza, Gebiet Brest, Belarus

Tel./Fax: +375 1643 41650

E-Mail: bmrz@tut.by, <http://xn--90amoq.xn--90ais/>

Ansprechpartner: Savinov, Vitali Borisovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Reparaturen von landwirtschaftlichen Maschinen, Metallbearbeitung, Stahlgießen, Herstellung von Rohlingen, Fertigteilen und Verbindungselementen.

#### **Metiz, UP**

Anschrift: ul. Kosmonavtov 27, 212022 Mogilev, Belarus

Tel./Fax: +375 222 283439

E-Mail: metizu@mail.ru, <http://metizm.by/en/>

Ansprechpartner: Tarasov, Sergei Leonidovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Herstellung von Schlössern und Beschlägen, Möbelzubehör und Verbindungselementen aus Eisen- und Nichteisenmetallen.

#### **Krasny Metallist, OAO**

Anschrift: Gomelskoe Chaussee 15A, 212013 Mogilev, Belarus

Tel./Fax: +375 222 762705

E-Mail: kramet@kramet.by, <https://kramet.by/>

Ansprechpartner: Lustenkov, Vjatscheslav Ivanovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Herstellung von Messern, Scheren, Bestecken, Küchenutensilien und Verschlüssen.

#### **Fabrik „Svet“ Zhlobin, OAO**

Anschrift: 5. per. Pervomajski 2, 247210 Zhlobin, Gebiet Gomel, Belarus

Tel./Fax: +375 2334 79253

E-Mail: -, <https://zavodsvet.ibiz.by/>

Ansprechpartner: Radtschikov, Anatoli Andreevitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Metallverarbeitung: Drehen, Fräsen, Schleifen. Herstellung von Konstruktionen aus Aluminiumprofil. Fenster, Türen, Bürotrennwände aus Aluminium.

#### **Fabrik für Pulvermetallurgie Molodetschno, RUP**

Anschrift: ul. Ja. Kupaly 130, 222310 Molodetschno, Gebiet Minsk, Belarus

Tel./Fax: +375 176 73 2400

E-Mail: molzpm@mail.ru, <http://zpm.molodetschno.by/>

Ansprechpartner: Topalov, Oleg Minovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Herstellung von Lager- und Konstruktionswerkstoffen und Erzeugnissen daraus sowie Kühlkörpern und Filterelementen mit den Verfahren der Pulvermetallurgie.

### **4.3.2 Herstellung von Fertigerzeugnissen aus Metall**

#### **Stahl- und Leichtmetallbau**

#### **Fabrik für Metallbaukonstruktionen Molodetschno, OAO**

Anschrift: ul. V. Gostinets 31A, 222310 Molodetschno, Gebiet Minsk, Belarus

Tel.: +375 176 77 04 02, Fax: +375 176 58 14 37

E-Mail: rupzmk@gmail.com, rupzmk@yandex.by, <http://mzmk.by/>

Ansprechpartner: Kuprijanov, Dmitri Nikolaevitsch, Stellv. Generaldirektor

Tätigkeitsprofil: Herstellung von Baukonstruktionen aus Metall.

**Experimentelle Fabrik für mechanische Bearbeitung Dzerzhinsk, OAO**

Anschrift: ul. Fominych 46, 222720 Dzerzhinsk, Gebiet Minsk, Belarus

Tel./Fax: +375 1716 52984

E-Mail: prup-demz@tut.by, marketing.demz@yandex.by, pdo\_demz@tut.by, <http://demz.by/>

Ansprechpartner: Kurganovitsch, Dmitri Nikolaevitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Das Unternehmen verfügt über Schneid-, Laser-, Hobel-, Luftplasma- und Autogenschneidmaschinen für die Verarbeitung von Profilen und Blechen und stellt Metallformen jeder Schwierigkeit, Metallkonstruktionen, Heizkessel u. a. Erzeugnisse her.

**Fabrik "Strommashina" Mogilev, OAO**

Anschrift: ul. Pervomaiskaja 77, 212030 Mogilev, Belarus

Tel./Fax: +375 222 290858

E-Mail: strommashina@mail.ru, <http://strommashina.by/ru/>

Ansprechpartner: Grinkevitsch, Sergei Alexandrovitsch, Geschäftsführer

Tätigkeitsprofil: Herstellung von geschweißten Metallkonstruktionen, Pressformen, Stempeln, Schneid- und Messwerkzeugen; Gießerei, Verzinken, Verarbeitung von Metallen: Fräsen, Drehen, Bohren, Zahnbearbeitung, Hobeln, Schleifen.

**KoljaditschiAgromasch, OAO**

Anschrift: Koljaditschi, 220024 Rayon Minsk, Gebiet Minsk, Belarus

Tel./Fax: +375 17 2918954

E-Mail: zavod-kam@yandex.ru, <https://kagromash.ru/gg/>

Ansprechpartner: Vladimir Nechai, Direktor

Tätigkeitsprofil: Erstellung technischer Unterlagen und Fertigung von Metallkonstruktionen; Metallverarbeitung: Plasmaschneiden, Koordinatenstanzen von Löchern mit anspruchsvollen Konfigurationen, Fräsen, Meißeln, Biegen von Metall und Rohren.

**Fabrik für Metallbaukonstruktionen „Etalon“, OOO**

Anschrift: ul. Fr. Skoriny 12-133, 220114 Minsk, Belarus

Tel./Fax: +375 17 2364957, Mob.: +375 29 3164129

E-Mail: sv.kot@zme.by, info@zme.by, <http://www.zme.by/>

Ansprechpartner: Kot, Sergei Viktorovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Planung, Fertigung und Montage von Baukonstruktionen aus Metall.

**Belmetallinvest, OOO**

Anschrift: Dorf Novodvorje 40/2-145, 223060 Rayon Minsk, Belarus

Tel./Fax: +375 17 3968450, +375 17 3968468, Mob.: +375 29 776 0330

E-Mail: info@metinvest.by, <http://www.metinvest.by/>

Ansprechpartner: Maksarov, Kirill Alexandrovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Planung, Fertigung und Montage von Baukonstruktionen aus Metall.

**BauMetalGroup, OOO**

Anschrift: ul. Dolgobrodskaja 17, 220037 Minsk, Belarus

Mob.: +375 29 350 88 26, +375 44 713 93 37

E-Mail: belbmg@bmg.by, <http://belbmg.by/>

Ansprechpartner: Gladkov, Alexei Igorevitsch, Geschäftsführer

Tätigkeitsprofil: Planung, Fertigung und Montage von Metallkonstruktionen für den Bau und die Industrie.

**Rolt Metal, OOO**

Anschrift: ul. Oktjabskaja 24/3, 211301 Dorf Novka, Rayon Vitebsk, Belarus

Mob.: +375 29 8150090

E-Mail: info@roltmetal.by, <https://www.roltmetal.by/>

Ansprechpartner: Sergei Martinovitsch, Manager

Tätigkeitsprofil: Herstellung von Metallkonstruktion für den Bau von Modul-, Industrie- und Handelsgebäuden mit den Verfahren

wie Laser- und Plasmaschneiden, Schneiden mit Bandsäge, Biegen, Zuschneiden, Lochen und Schweißen.

#### **Schweißerei Svarnye resheniya Plus, OOO**

Anschrift: ul. Oktjabskaja 19B-115, 220030 Minsk, Belarus

Tel./Fax: +375 17 328-45-09, Mob.: +375 44 754-97-55

E-Mail: info.svar.by@gmail.com, <https://svar.by/>

Ansprechpartner: Voronzov, Pavel Wladimirovitsch, Geschäftsführer

Tätigkeitsprofil: Fertigung von Metallkonstruktionen für verschiedene Nutzungen nach den Zeichnungen und Entwürfen des Auftraggebers.

#### **Romsol PUP, Tochter von Trest Shahtospecstroj OAO**

Anschrift: Soligorsk-4, 223710 Rayon Soligorsk, Gebiet Minsk, Pinsk

Tel./Fax: +375 174 200017

E-Mail: kazakov@romsol.by, <http://www.romsol.by/>

Ansprechpartner: Kazakov, Michail Alexeevitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Fertigung von durchbrochenen Metallzeugnissen, Metallverarbeitung, Herstellung von Stahlkonstruktionen für den Bau und nicht standardisierten Ausrüstungen.

#### **Herstellung von Metalltanks und -behältern**

#### **Experimentelle Fabrik für mechanische Bearbeitung Pinsk, OAO**

Anschrift: ul. Brestskaja 72, 225710 Pinsk, Gebiet Brest, Belarus

Tel./Fax: +375 165 641419

E-Mail: allmet@omz.by, <http://www.omz.by/>

Ansprechpartner: Dmitri Pobulyi, Direktor

Tätigkeitsprofil: Herstellung von industriellen Behältern und Tanks aus Eisenmetallen für alle Stoffe (außer Druck- oder Flüssiggas) mit einem Fassungsvermögen von 2 bis 100 m<sup>3</sup>.

#### **Mashhimprom, OOO**

Anschrift: Lubanskoe Chaussee 32, 223710 Rayon Soligorsk, Gebiet Minsk, Belarus

Tel./Fax: +375 174 20 08 11

E-Mail: mashhimprom@list.ru, <http://mhp.by/en/index.html>

Ansprechpartner: Rabotaev, Alexei Viktorovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Planung, Herstellung und Montage nicht standardisierter Fertigungsausrüstungen für die Montan-, chemische und petrochemische Industrie sowie tragenden und umfassenden Metallkonstruktionen.

#### **Stahlpispcheprom, OOO**

Anschrift: ul. Lesnaja 36-1, Dorf Kopistsche, Rayon Minsk, Belarus

Tel./Fax: +375 17 2903165

E-Mail: info@stalprom.by, <http://stalprom.by/>

Ansprechpartner: Volk, Alexandr Evstafjevitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Herstellung von Behältern jeder Art aus nichtrostenden und Eisenmetallen mit einem Fassungsvermögen von 0,5 bis 1000 m<sup>3</sup>.

#### **TavrusMet, OOO**

Anschrift: ul. Krasnogvardejskaja 129B, 224024 Brest, Belarus

Tel./Fax: +375 17 3887919, Mob.: +375 29 6984661

E-Mail: help@tavrusmet.by, <https://tavrusmet.by/>

Ansprechpartner: Nikolai Strapko, Direktor

Tätigkeitsprofil: Herstellung von nichtrostenden Stahlbehältern für Lebensmittel-, Kosmetik-, Chemieindustrie, Agrarsektor sowie für Handels- und Gastronomieunternehmen.

### **Aqua Eng Group, OOO**

Anschrift: ul. Minina 21/2-418, 220014 Minsk, Belarus  
Tel./Fax: +375 17 3992364, Mob.: +375 29 6192957  
E-Mail: [info@aeqrb.by](mailto:info@aeqrb.by), <https://aeqrb.by/>  
Ansprechpartner: Gorbatsch, Pavel Vladimirovitsch, Direktor  
Tätigkeitsprofil: Herstellung von Behältern aus nichtrostendem Stahl.

### **OllMet, OOO**

Anschrift: ul. Mogilevskaja 49-327, 220007 Minsk, Belarus  
Tel./Fax: +375 17 2648779, Mob.: +375 29 1682783  
E-Mail: [ollmet@tut.by](mailto:ollmet@tut.by), [info@ollmet.by](mailto:info@ollmet.by), <http://ollmet.by>  
Tätigkeitsprofil: Herstellung von Behältern, Isolierflaschen, Tanks, Kanistern, Behältern mit Kühl- und/oder Warmhaltevorrichtung aus verschiedenen nichtrostenden Stählen.

### **Fabrik für mechanische Bearbeitung (GMZ) Grodno, OAO**

Anschrift: ul. Karskogo 20, 230003 Grodno, Belarus  
Tel./Fax: +375 152 719900  
E-Mail: [gmz@gmz.by](mailto:gmz@gmz.by), <http://www.gmz.by/>  
Ansprechpartner: Ivorovski, Sergei Stepanovitsch, Direktor  
Tätigkeitsprofil: Herstellung von Metalltanks, -behältern und -containern für Lebensmittel und Erdölprodukte.

### **Beltank, ZAO**

Anschrift: ul. Promyschlennaja 11-303, 220075 Minsk, Belarus  
Tel./Fax: +375 17 3798888, Mob.: +375 29 6828888  
E-Mail: [info@beltank.com](mailto:info@beltank.com), <http://beltank.by/>  
Ansprechpartner: Lomasko, Natalia Konstantinovna, Generaldirektorin  
Tätigkeitsprofil: Herstellung nichtrostender Behälter und Behälter mit Kühl- und/oder Warmhaltevorrichtung, Isolierbehälter für Lebensmittel-, petrochemische und pharmazeutische Industrien.

### Herstellung von Heiz- und Dampfkesseln

#### **Fabrik für Heizanlagen Minsk, OAO**

Anschrift: ul. Timirjazeva 29, 220073 Minsk, Belarus  
Tel.: +375 17 2044203, Fax: +375 17 2031480  
E-Mail: [radiator@radiator.by](mailto:radiator@radiator.by), <http://www.radiator.by/ru/>  
Ansprechpartner: Dvoretzki, Sergei Fedorovitsch, Hauptingenieur  
Tätigkeitsprofil: Herstellung von Gliederheizkörpern aus Gusseisen, Heizkesseln und Fittings für Heizanlagen in mehrgeschossigen Wohn-, öffentlichen und Produktionsgebäude mit einer Wärmeträgertemperatur von bis zu 130 °C.

#### **Brestselmash, OAO**

Anschrift: ul. Poplavskogo 23, 224001 Brest, Belarus  
Tel./Fax: +375 162 574165, Mob.: +375 44 7083020  
E-Mail: [brestselmash@tut.by](mailto:brestselmash@tut.by), [kisel@brestselmash.by](mailto:kisel@brestselmash.by), <http://brestselmash.by/>, <http://brestselmash.by/katalog/kotly-otopitelnye.html>  
Ansprechpartner: Kisel, Igor Vitaljevitsch, Direktor  
Tätigkeitsprofil: Herstellung von Festbrennstoff- und Gaskesseln für Heizung und Warmwasserbereitung.

#### **Fabrik für Heizanlagen „VICTORY“, OOO**

Anschrift: prosp. Schmidta 45/169-303, 212029 Mogilev, Belarus  
Tel.: +375 222 742929, Fax: +375 222 744646, Mob.: +375 29 1112929  
E-Mail: [info@zavodvictory.by](mailto:info@zavodvictory.by), <https://zavodvictory.by/>  
Ansprechpartner: Vladimir Sysun, Direktor

Tätigkeitsprofil: Herstellung und Vertrieb von Gaskesseln, Heißwasserbereitern und Stahlheizkörpern.

#### **Belkotlomash, NPP**

Anschrift: ul. Stroitelej 10, 211361 Beschenkovitschi, Gebiet Vitebsk, Belarus

Tel./Fax: +375 2131 65161, Mob.: +375 29 3980808

E-Mail: [sale@belboiler.by](mailto:sale@belboiler.by), <https://belboiler.by/>

Ansprechpartner: Viktor Kravtschenko, Gesellschafter

Tätigkeitsprofil: Planung und Herstellung energieeffizienter Kessel mit einer Leistung von 300 kW bis 15 MW, die mit festen, gasförmigen und flüssigen Brennstoffen befeuert und für Heizung, Warmwasserbereitung und Dampferzeugung in der Industrie, Wohngebäuden und kommunalen Einrichtungen genutzt werden können.

#### **Energiemechanisches Werk Belozersk, OAO**

Anschrift: ul. Zavodskaja 1, 225215 Belozersk, Gebiet Brest, Belarus

Tel./Fax: +375 1643 59536

E-Mail: [oaobez@bemz.by](mailto:oaobez@bemz.by), <http://bemz.by>

Ansprechpartner: Ritschko, Nikolai Alexandrovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Gussteile für verschiedene Industriebranchen; Planung und Herstellung von Dampf- und Warmwasserkesseln und Teilen dafür.

#### **Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen**

#### **MetalKovStroi, OOO**

Anschrift: ul. Parkovaja 26, 223013 Siedlung Samochvalovitschi, Rayon Minsk, Belarus

Tel./Fax: +375 17 2560681, Mob.: +375 29 1049999

E-Mail: [zakaz@klk.by](mailto:zakaz@klk.by), <http://kov.by>

Ansprechpartner: Gurlo, Denis Fedorovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Herstellung von (auch anspruchsvollen) Schmiedeteilen für Haus und Garten.

#### **Kovka By Group**

Anschrift: ul. Tuchatshevskogo 3-23, 220026 Minsk, Belarus

Mob.: +375 33 3615258, +375 25 7561254

E-Mail: [kovkabypro@gmail.com](mailto:kovkabypro@gmail.com), <https://kovkaby.pro>

Ansprechpartner: Titovets, Sergei Petrovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Kunstschmieden und Auftragsfertigung von (auch anspruchsvollen) Schmiedeerzeugnissen.

#### **Decomir, OOO**

Anschrift: ul. Zhukovskogo 15a, Stschomyslitsa, Rayon Minsk, Belarus

Mob.: +375 29 6102299

E-Mail: [kovka@decomir.by](mailto:kovka@decomir.by), <http://decomir.by>

Ansprechpartner: Kulagina, Olga Vladimirovna, Direktorin

Tätigkeitsprofil: Kunstschmieden von (auch anspruchsvollen) Erzeugnissen für Haus und Garten, auch Auftragsfertigung.

#### **Liforge, EU**

Anschrift: Dolginovski Trakt 188, 220053 Minsk, Belarus

Mob.: +375 29 6639480

E-Mail: [liforge@tut.by](mailto:liforge@tut.by), <https://liforge.by>

Ansprechpartner: Vjatscheslav Jakubtschik, Direktor

Tätigkeitsprofil: Kunstschmiedeerzeugnisse: Tore, Zäune, Balkone, Treppen, Geländer, Pforten, Vordächer u. a. für die Inneneinrichtung und den Außenbereich.

#### **Fabrik für Prüfautomaten, OAO**

Anschrift: ul. V. Lenina 223, 211388 Orscha, Gebiet Vitebsk, Belarus

Tel.: +375 216 51-91-81, Fax: +375 216 52-98-80

E-Mail: officepak@tut.by, ozpak@tut.by, <https://ozpak.by>

Ansprechpartner: Dubovski, Gennadi Vladimirovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Pressen, mechanische Bearbeitung und Wärmebehandlung von Metall, Verzinkung, Gießen und Dampfanlassen von Aluminium.

#### **Zahnradfabrik Minsk, OAO**

Anschrift: ul. Dolgobrodskaja 17, 220037 Minsk, Belarus

Tel.: +375 17 3988748, Fax: +375 17 2669282

E-Mail: priem@mgw.by, <http://www.mgw.by/products/kuznechnoe-proizvodstvo/>

Ansprechpartner: Scheleg, Vitali Vladimirovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Gesenkschmieden mit Vorwärmen.

#### **Ingenieurzentrum „AMT Engineering“, OOO**

Anschrift: ul. V. Leninskaja 105, 223054 Ostroschitski Gorodok, Gebiet Minsk, Belarus

Tel.: +375 17 5003102, Fax: +375 17 5003132

E-Mail: amtengine@amtengine.com, <http://amtengine.com>

Ansprechpartner: Alexandr Rudovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Spezialist für die Entwicklung und Herstellung von Ausrüstungen sowie die Planung von Fertigungsprozessen auf dem Gebiet der spanlosen Metallverarbeitung.

#### **Raton, OAO**

Anschrift: ul. Fedjuninskogo 19, 246044 Gomel, Belarus

Tel.: +375 232 584272, Fax: +375 232 682050

E-Mail: raton@inbox.ru, <https://raton.by>

Ansprechpartner: Prichodyko, Michail Grigorjevitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: alle Arten von Blechstanzen, Herausstanzen, Ausstanzen, Biegen, mechanische Bearbeitung und Wärmebehandlung von Metall.

### **Oberflächenveredlung und Verarbeitung von Metallen**

#### **PKTI Minsk, OAO**

Anschrift: ul. Radialynaja 40/1, 220070 Minsk, Belarus

Tel.: +375 17 2514444, Fax: +375 17 2513333

E-Mail: marketing@mpkti.by, <http://mpkti.by>

Ansprechpartner: Zhukovski, Sergei Nikolaevitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Drehen und Fräsen sowie Zahnbearbeitung, Schleifen, Tiefbohren, Wärmebehandlung, Erodieren, Schweißen, Lackieren von Metallen und Legierungen.

#### **Experimentelle Kurzwarenfabrik Minsk, OAO**

Anschrift: ul. Starovilenskaja 100, 220123 Minsk, Belarus

Tel.: +375 17 3786135, Fax: +375 17 3796074

E-Mail: mefz@tut.by, <https://www.mefz.by/perechen-uslug1>

Ansprechpartner: Tschernenko, Sergei Viktorovitsch, Generaldirektor

Tätigkeitsprofil: Vernickeln und elektrochemisches Polieren von Stahl, Dampfanlassen und Lackieren von Metallteilen.

#### **Furniprom, OOO**

Anschrift: ul. Kuznetschnaja 16-15, 222161 Zhodino, Gebiet Minsk, Belarus

Tel./Fax: +375 1775 50137, Mob.: +375 29 6685364

E-Mail: k375296@yandex.ru, <http://furniprom.by>

Ansprechpartner: Trafimovitsch, Konstantin Alexandrovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Auftrag galvanischer Beschichtungen und Dienstleistungen im Bereich der Metallverarbeitung.

### **Alamex, ZAO**

Anschrift: prosp. Nezavisimosti 95, 220043 Minsk, Belarus

Tel./Fax: +375 17 2801744

E-Mail: [info@alamex.by](mailto:info@alamex.by), <https://alamex.by/en/>

Ansprechpartner: Slesarenko, Oleg Anatoljevitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Auftrag dekorativer, reflektierender und Schutzbeschichtungen auf Erzeugnisse aus Metallen, Metalllegierungen, Keramik, Porzellan und Glas durch Ionen-Plasma-Verfahren.

### **AMKODOR-UNIKAB, ZAO**

Anschrift: ul. V. Gostinets 38, 222310 Molodetschno, Gebiet Minsk, Belarus

Tel.: +375 176 730046, Fax: +375 176 774425

E-Mail: [mail@unikab.by](mailto:mail@unikab.by), [dzmitry\\_anokhau@unikab.by](mailto:dzmitry_anokhau@unikab.by), <http://unikab.by>

Ansprechpartner: Anochov, Dmitri Nikolaevitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Laserschneiden, Bohren, Drehen und Fräsen, Biegen, Schweißen und Rostschutzbehandlung von Metallerzeugnissen.

### **Resif Technologien Bel, OOO**

Anschrift: ul. Korzhenevskogo 14, 220024 Minsk, Belarus

Tel./Fax: +375 17 2070250, +375 17 2123902

E-Mail: [office@resif.by](mailto:office@resif.by), <https://resif.by/en/>

Ansprechpartner: Denis Vasilyev, Direktor

Tätigkeitsprofil: Das Unternehmen spezialisiert auf die Fertigung von mechanischen Präzisionsteilen, vom Prototyp bis zur Serien. Im Auftrag der Geschäftskunden werden mechanische Einzelteile sowie Baugruppen aus Metall bis einschließlich zur sechsten Qualität hergestellt.

## **Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen**

### **Werkzeugfabrik Minsk, ZAO**

Anschrift: ul. Z. Bjaduli 13, 220034 Minsk, Belarus

Tel./Fax: +375 17 2942161

E-Mail: [market@miz.by](mailto:market@miz.by), <http://miz.by>

Ansprechpartner: Jazko, Sergei Viktorovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Herstellung von Werkzeugen für Metall- und Holzbearbeitung sowie von Werkzeugen für Heimwerker.

### **Werkzeugfabrik "SITOMO" Kobrin, OAO**

Anschrift: ul. Proletarskaja 127, 225305 Kobrin, Gebiet Brest, Belarus

Tel.: +375 1642 35263, Fax: +375 1642 35221

E-Mail: [sitomo@brest.by](mailto:sitomo@brest.by), <http://sitomo.by>

Ansprechpartner: Kovalev, Sergei Ivanovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Fertigung von Schlosser- und Installationswerkzeugen aus speziellem Chrom- und Chromvanadiumstahl durch Halbwarmfließpressen und Gesenkschmieden. Die Teile werden durch Recken, Auswalzen und Kalibrieren endbearbeitet. Daneben werden die Erzeugnisse wärmebehandelt und mit unterschiedlichen galvanotechnischen Verfahren korrosionsbeständig gemacht.

### **Werkzeugfabrik Mogilev, ZAO**

Anschrift: ul. Stantsija Lopulovo 6A, 212018 Mogilev, Belarus

Tel./Fax: +375 222 633707

E-Mail: [director@moiz.by](mailto:director@moiz.by), <http://moiz.by>

Ansprechpartner: Garbusov, Sergei Dmitrievitsch, Generaldirektor

Tätigkeitsprofil: Herstellung von Sägeblättern für Sägen, Industriemessern und Schraubstöcken für Schlosserarbeiten.

#### **Werkzeugfabrik Orscha, OAO**

Anschrift: ul. Mira 39-a, 211392 Orscha, Gebiet Vitebsk, Belarus

Tel./Fax: +375 216 516893

E-Mail: orshiz@vitebsk.by, <http://orshiz.by>

Ansprechpartner: Ptuschka, Kirill Vladimirovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Herstellung von Schneidwerkzeugen aus schnellschneidenden Stählen und Hartmetallen sowie Hilfswerkzeugen für Drehbänke.

#### **MISOM OP, OAO**

Anschrift: ul. Zheleznodorozhnaja 21/1, 220089 Minsk, Belarus

Tel./Fax: +375 17 2263160

E-Mail: misom@mail.ru, <http://misom.by/#>

Ansprechpartner: Nikiforov, Viktor Alexandrovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Herstellung von Bauwerkzeugen.

#### **Mechanisches Werk Gomel, ZAO**

Anschrift: ul. Barykina 297/1.14, 246020 Gomel, Belarus

Tel./Fax: +375 232 460725

E-Mail: gmehzavod@gmail.com, gmz@nostra.by, <http://mehzavod.by>

Ansprechpartner: Krasnov, Igor Alexandrovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Herstellung von Schraubstöcken, Schweißstischen, Rohrbiegegeräten u. a.

#### **Volmet, OAO**

Anschrift: ul. Krasnoarmejskaja 23, 231900 Volkovysk, Gebiet Grodno, Belarus

Tel./Fax: + 375 1512 62059

E-Mail: info@wolmet.biz, <http://www.wolmet.biz>

Ansprechpartner: Gantschits, Ivan Veslavovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Herstellung von Schlössern und Beschlägen für Holztüren.

## **4.4 Forschungseinrichtungen**

#### **Institut für Pulvermetallurgie, staatliche Forschungseinrichtung der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus**

Anschrift: ul. Platonova 41, 220005 Minsk, Belarus

Tel.: +375 17 292-82-71, Fax: +375 (17) 210-05-74

E-Mail: alexil@mail.belpak.by, <http://pminstitute.by/?lang=en>

Ansprechpartner: Iljustschenko, Alexandr Fedorovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Entwicklung, Erforschung und Anwendung neuer Werkstoffe auf den Gebieten wie Pulvermetallurgie, Verbund- und hochfeste Werkstoffe, Schutzbeschichtungen, Schweißen, Impulstechnik, u. a. Sprengschweißen.

#### **Institut für Metalltechnologien, staatliche Forschungseinrichtung der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus**

Anschrift: ul. Bjalynitskogo-Biruli 11, 212030 Mogilev, Belarus

Tel.: +37517 222 766647, Fax: +375 17 222 640149

E-Mail: info@itm.by, <http://www.itm.by>

Ansprechpartner: Branovitski, Alexandr Michailovitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Entwicklung umweltverträglicher ressourcenschonender Technologien von Strangguss aus Eisen- und Nichteisenlegierungen, neuen bimetallischen Werkstoffen und verschleißfesten Verbundwerkstoffen auf der Grundlage von Kohlenstoff.

#### **Vereinigtes Institut für Maschinenbau, staatliche Forschungseinrichtung der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus**

Anschrift: ul. Akademitscheskaja 12, 210072 Minsk, Belarus

Tel.: +375 17 2100749, Fax: +375 17 2840241

E-Mail: bats@ncpmm.bas-net.by, <http://oim.by/en/>

Ansprechpartner: Poddubko, Sergei Nikolaevitsch, Generaldirektor  
Tätigkeitsprofil: Entwicklung neuer Technologien und Ausrüstungen für den Maschinenbau.

#### **Belarussisches staatliches Institut für Normung und Zertifizierung (BelGISS)**

Anschrift: Ul. Melezha 3, 220113 Minsk, Belarus

Tel.: +375 17 269 69 99

E-Mail: belgiss@mail.belpak.by, info@belgiss.by, https://belgiss.by

Ansprechpartner: Skuratov, Alexandr Gennadjevitsch, Direktor

Tätigkeitsprofil: Technische Normung, Standardisierung, Konformitätsbewertung, Zertifizierung von Dienstleistungen, Qualitätsmanagement, Zertifizierung von Materialien für den Ausbau von Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen; Tests und Forschungen im Bereich Sicherheit, elektromagnetische Verträglichkeit, Energieeffizienz der Elektroerzeugnisse.

#### **Belarussisches Staatliches Metrologieinstitut (BelGIM)**

Anschrift: Starovilenski Trakt 93, 220053 Minsk, Belarus

Tel.: +375 17 233-55-01, Fax: +375 17 288 09 38

E-Mail: info@belgim.by, http://belgim.by

Ansprechpartner: Gurevich, Valeri Ljvovich, Direktor

Tätigkeitsprofil: Zertifizierung und staatliche Prüfungen von Messmitteln, metrologische Begutachtung von Projekten der normativ-technischen Dokumentation, F&E-Programmen u.a.

## **4.5 Assoziationen, Kammer und Verbände**

#### **Belarussische Handels- und Industriekammer**

Anschrift: ul. Kommunistitscheskaja 11, 220029 Minsk, Belarus

Tel./Fax: +375 17 290 72 49, Fax: +375 17 290 72 48

E-Mail: inbox@cci.by, http://www.cci.by/en

Ansprechpartner: Ulachovitsch, Vladimir Evgenjevitsch, Vorsitzender

Hauptziele und -aufgaben: Wichtigste öffentliche Einrichtung, die den internationalen Handel in Belarus vertritt. Diese Einrichtung unterstützt beim Auffinden von Geschäftspartnern für ausländische Unternehmungen, beim Handel im Ausland, bei gesetzlicher und kommerzieller Beratung, beim Übersetzen und Dolmetschen.

#### **Republikanische Assoziation der Industrieunternehmen BelAPP**

Anschrift: ul. Platonova 22, 220005 Minsk, Belarus

Tel.: +375 17 331 77 59, Fax: +375 17 284 39 88

E-Mail: belapp@belapp.by, http://www.belapp.by/

Ansprechpartner: Harlap, Anatoli Dmitrievitsch, Vorsitzender

Hauptziele und -aufgaben: Interessenvertretung der Mitglieder bei den Verwaltungsorganen, lokalen Behörden, Gewerkschaften.

#### **Belarussische wissenschaftlich-industrielle Assoziation BNPA**

Anschrift: ul. Karla Marxa 15, 220030 Minsk, Belarus

Tel.: + 375 (17) 327 55 07, Fax: +375 (17) 327 15 38

E-Mail: minsk@bnpa.info, bnpa@tut.by, http://www.bnpa.info/en/

Ansprechpartner: Schvets, Alexandr Iossifovitsch, Vorsitzender

Hauptziele und -aufgaben:

Ausarbeitung und Zusammenstellung von Vorschlägen zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit und Liberalisierung der Rahmenbedingungen für die Wirtschaftstätigkeit in Belarus.

#### **Assoziation von Gießern und Metallurgen der Republik Belarus**

Anschrift: ul. Ja. Kolasa 24-8, 220013 Minsk, Belarus

Tel./Fax: + 375 17 331 11 16

E-Mail: alimrb@tut.by, http://alimrb.by/#

Ansprechpartner: Golosjuk, Natalja Viktorovna, Direktor

Hauptziele und -aufgaben:

- Förderung des Arbeits- und Umweltschutzes in Gießereien und Betrieben der Metallverarbeitung;
- Steigerung der Qualität hergestellter Produkte, Förderung der Automatisierung in der Produktion;
- Förderung und Begleitung von Unternehmen bei der Einführung neuer Werkstoffe, Technologien und Ausrüstungen sowie der Digitalisierung;
- Förderung des Vertriebs von Waren und Dienstleistungen belarussischer Unternehmen und Organisationen, die als Gießereien und Betriebe der Metallverarbeitung tätig sind;
- Aufnahme und Pflege von Kontakten zu nationalen und internationalen Verbänden und Netzwerken von Gießern und Metallurgen sowie zu einzelnen ausländischen Unternehmen.

## 4.6 Messen, Fachzeitschriften und Portale

### Messen

1. Internationale Fachmessen **„Powder Metallurgy“**, **„Schweißen und Schneiden“**, **„Metallverarbeitung“**, **„Korrosionsschutz. Beschichtung“**, jährlich, Anfang April, Minsk, <http://www.minskexpo.com/english/poroshkovaya-metallurgiya>
2. Internationale Messe für Gießerei und metallurgische Technologien **„LitMetExpo“**, jährlich, Juni, Minsk, <http://www.minskexpo.com/english/litmetekspo>
3. **Belarussisches Industrie- und Investitionsforum** (mit Fachmessen „TechInnoProm“, „Fachschiweißen“ und „Polymere und Komposite“), jährlich, Ende September, <http://belpromforum.by/en/>

### Fachzeitschriften

1. Forschungs-Produktions-Zeitschrift **„Gießerei und Metallurgie“** - <http://limrb.alimrb.by/english>
2. Internationale wissenschaftliche und technische Zeitschrift **„Mechanik von Maschinen, Mechanismen und Materialien“** - <http://mmmm.by/ru/readers/archive-room>

### Portale

1. <https://www.belarus.by/en/> - Offizielle Internetseite von Belarus
2. <http://www.belstat.gov.by/en/> - Nationales statistisches Komitee
3. <http://www.butb.by/en/> - Belarussische universelle Warenbörse
4. <https://export.by/en> - Internetseite zur Exportunterstützung
5. <http://www.pravo.by/> - Nationales Rechtsportal
6. <http://www.icetrade.by> - Nationalzentrum für Marketing und Preiskonjunktur
7. <http://www.goszakupki.by> - Elektronische Auktionen und Verfahren der Angebotsanforderung
8. <http://www.en.b-info.by> - Belarussisches Geschäftsportal
9. <https://www.belarusinfo.by/> - Online-Katalog weißrussischer Unternehmen -

# 5. Verzeichnisse

## 5.1 Abkürzungen

BIP	Bruttoinlandsprodukt
GUS	Gemeinschaft unabhängiger Staaten
EAWU	Eurasische Wirtschaftsunion
IP	Ausländisches Unternehmen
HTP	High Tech Park
UP	Einheitsunternehmen
OAO	offene Aktiengesellschaft
ZAO	geschlossene Aktiengesellschaft
ODO	Gesellschaft mit zusätzlicher Haftung
OOO	Gesellschaft mit begrenzter Haftung
RUP	Republikanisches unitäres Unternehmen
RUPTU	Republikanisches unitäres Produktions- und Handelsunternehmen
RTUP	Republikanisches unitäres Handelsunternehmen
SP	Gemeinschaftsunternehmen
TR	Technisches Reglement

## 5.2 Abbildungen

Abbildung 1: Branchenstruktur des BIP von Belarus, 2019

Abbildung 2: Entwicklung der wichtigsten Branchen von Belarus, 2017-2019

Abbildung 3: Handelsumsatz zwischen Deutschland und Belarus (Mio. EUR)

Abbildung 4: Warenstruktur beim Export aus Belarus nach Deutschland, 2018

Abbildung 5: Warenstruktur beim Export aus Deutschland nach Belarus, 2018

Abbildung 6: Struktur der verarbeitenden Industrie von Belarus, 2019

Abbildung 7: Struktur der Maschinenbaubranche von Belarus, 2019

Abbildung 8: Entwicklung der Metallbranche von Belarus, 2011-2019

Abbildung 9: Unternehmen der Metallindustrie nach Eigentumsform, 2018

Abbildung 10: Produktionsvolumen der Unternehmen der Metallindustrie nach Eigentumsform, 2018

## 5.3 Tabellen

Tabelle 1: Ausgewählte wirtschaftliche Indikatoren der Republik Belarus, 2017-2019

Tabelle 2: EAWU-Länder im Doing Business Report 2020

Tabelle 3: SWOT-Analyse Belarus

Tabelle 4: Wichtigste Kennzahlen der Industrie, 2011-2018

Tabelle 5: Wichtigste Kennzahlen der belarussischen Metallindustrie, 2011-2018

Tabelle 6: Herstellung einzelner Produktarten der Metallindustrie

Tabelle 7: Export wichtigster Produktarten der Metallindustrie

Tabelle 8: Hersteller im Bereich Stahl- und Leichtmetallbau

Tabelle 9: Anbieter von Technologien im Bereich der Oberflächenveredlung und Verarbeitung von Metallen

Tabelle 10: Investitions- und Modernisierungsprojekte im Bereich der Metallindustrie

Tabelle 11: SWOT-Analyse der belarussischen Metallindustrie

## 5.4 Quellen

- [1] <https://www.agaportal.de/laenderinfo/land/weissrussland>
- [2] <https://www.belstat.gov.by/upload/iblock/f1c/f1cc2f2d21cad0488976f926b5d3850b.pdf>
- [3] <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/swot-analyse/belarus/swot-analyse-belarus-juni-2019--112636>
- [4] (2020) Doing Business Report, <https://www.doingbusiness.org/en/rankings>
- [5] (2020) Umfrage „Geschäftsklima in Belarus“, [https://belarus.ahk.de/fileadmin/AHK\\_Belarus/Publikationen/Bericht\\_Konjunkturumfrage\\_Belarus\\_2020\\_de.pdf](https://belarus.ahk.de/fileadmin/AHK_Belarus/Publikationen/Bericht_Konjunkturumfrage_Belarus_2020_de.pdf)
- [6] <https://www.belstat.gov.by/klassifikatory/obschegosudarstvennye-klassifikatory-respubliki-belarus-ispolzuemye-dlya-zapolneniya-gosudarstvennoi-statisticheskoi-otchetnosti/obschegosudarstvennyi-klassifikator-okrb-005-2011-vidy-ekonomicheskoi-deyatelnosti/>
- [7] <http://pravo.by/novosti/novosti-pravo-by/2017/august/25166/>
- [8] [http://www.eurasiancommission.org/ru/act/tam\\_sotr/dep\\_tamoj\\_zak/SiteAssets/Customs%20Code%20of%20the%20EAEU.pdf](http://www.eurasiancommission.org/ru/act/tam_sotr/dep_tamoj_zak/SiteAssets/Customs%20Code%20of%20the%20EAEU.pdf)
- [9] <http://www.government.by/ru/solutions/2378>
- [10] (2012) Gesetz der Republik Belarus Nr. 419-3 vom 13.07.2012 „Über öffentliche Beschaffungen von Waren (Leistungen)“, <http://www.pravo.by/document/?guid=12551&p0=H11200419&p1=1>
- [11] <https://mart.gov.by/sites/mart/home/activities/regulation-tenders/acts.html>
- [12] <https://mart.gov.by/sites/mart/home/activities/regulation-tenders.html>

[www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung)  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

